

Technische Information

Proline Promag W 800

Magnetisch-induktives Durchflussmessgerät



Langlebiges batteriebetriebenes Durchflussmessgerät mit sicherer Systemintegration und Kommunikation

Anwendungsbereich

- Das bidirektionale Messprinzip ist praktisch unabhängig von Druck, Dichte, Temperatur und Viskosität
- Erweiterte Ausführung für volle Leistung und Standardausführung für Basisfunktionalität erhältlich.
- Entwickelt für Trinkwasser-Verteilnetzwerke in Regionen ohne Energieversorgung

Geräteigenschaften

- Internationale Trinkwasserzulassungen
- Schutzart IP68 (Type 6P enclosure)
- Messumformergehäuse aus langlebigem Polycarbonat
- Akkulaufzeit bis zu 15 Jahre
- Messintervalle individuell einstellbar

Ihre Vorteile

- Mit Korrosionsschutz für direkten Erdbau oder permanenten Einsatz unter Wasser
- Verbesserte Prozesssicherheit – Leckageerkennung durch Messung von Druck und geringen Durchflüssen
- Zuverlässige Messung – exakte Messwerte sogar mit 0 x DN Einlaufstrecke
- Langzeitbetrieb – robuster, vollständig verschweißter Messaufnehmer
- Sichere Datenspeicherung und -übertragung – weltweit verschlüsselte Kommunikation im Mobilfunknetz
- Komfortable Inbetriebnahme und Bedienung – Zugriff per Bluetooth mithilfe intuitiver SmartBlue App
- Integrierte Verifizierung – Heartbeat Technology

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Dokument	4	Umgebung	39
Symbole	4	Umgebungstemperaturbereich	39
Arbeitsweise und Systemaufbau	5	Lagerungstemperatur	39
Messprinzip	5	Relative Luftfeuchte	39
Messeinrichtung	6	Betriebshöhe	39
Gerätearchitektur	7	Atmosphäre	39
Mobilfunk-Kommunikation	7	Schutzart	39
Eichpflichtiger Verkehr (optional)	8	Vibrationsfestigkeit und Schockfestigkeit	40
Verlässlichkeit	9	Mechanische Belastung	40
Eingang	10	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	41
Messgröße	10	Prozess	41
Messbereich	10	Messstofftemperaturbereich	41
Messdynamik	12	Leitfähigkeit	41
Eingangssignal	12	Druck-Temperatur-Kurven	41
Ausgang	13	Unterdruckfestigkeit	44
Ausgangssignal	13	Durchflussgrenze	45
Ausfallsignal	13	Druckverlust	45
Schleichmengenunterdrückung	14	Systemdruck	46
Galvanische Trennung	14	Vibrationen	46
Protokollspezifische Daten	14	Korrosive Umgebung	46
Datenlogger	15	Eichbetrieb	47
Energieversorgung	16	Konstruktiver Aufbau	47
Pinbelegung Proline 800 - Standard	16	Abmessungen in SI-Einheiten	47
Klemmenbelegung Proline 800 - Advanced	17	Abmessungen in US-Einheiten	66
Versorgungsspannung	18	Gewicht	77
Batteriekonzept	19	Messrohrspezifikation in SI-Einheiten	78
Leistungsaufnahme	21	Messrohrspezifikation in US-Einheiten	79
Gerätesicherung	21	Werkstoffe	80
Stromaufnahme	21	Elektrodenbestückung	82
Versorgungsausfall	21	Prozessanschlüsse	82
Elektrischer Anschluss	22	Oberflächenrauheit	82
Potenzialausgleich	24	Anzeige und Bedienoberfläche	82
Klemmen	26	Vor-Ort-Anzeige	82
Kabeleinführungen	26	Bedienung	82
Kabelspezifikation	26	Digitale Kommunikation	82
Leistungsmerkmale	28	SmartBlue-App	82
Referenzbedingungen	28	Zertifikate und Zulassungen	83
Maximale Messabweichung	28	CE-Kennzeichnung	83
Wiederholbarkeit	29	UKCA-Kennzeichnung	83
Einfluss Umgebungstemperatur	29	RCM-Kennzeichnung	83
Montage	29	Trinkwasserzulassung	83
Montageort	29	Funkzulassung	83
Einbaulage	32	Druckgerätezulassung	83
Ein- und Auslaufstrecken	33	Messgerätezulassung	84
Anpassungsstücke	35	Externe Normen und Richtlinien	84
Verbindungskabellänge	35	Bestellinformationen	84
Montage Gehäuse Messumformer und Externes Batterie- Gehäuse Proline Promag 800 - Advanced	36	Anwendungspakete	84
Spezielle Montagehinweise	37	Diagnosefunktionalitäten	84
		Heartbeat Technology	85

Zubehör 85
Gerätespezifisches Zubehör 85
Servicespezifisches Zubehör 87

Ergänzende Dokumentation 87
Standarddokumentation 87
Geräteabhängige Zusatzdokumentation 88

Eingetragene Marken 88

Hinweise zum Dokument

Symbole

Elektrische Symbole

Symbol	Bedeutung
	Gleichstrom
	Wechselstrom
	Gleich- und Wechselstrom
	Erdanschluss Eine geerdete Klemme, die vom Gesichtspunkt des Benutzers über ein Erdungssystem geerdet ist.
	Anschluss Potenzialausgleich (PE: Protective earth) Erdungsklemmen, die geerdet werden müssen, bevor andere Anschlüsse hergestellt werden dürfen. Die Erdungsklemmen befinden sich innen und außen am Gerät: <ul style="list-style-type: none"> ■ Innere Erdungsklemme: Anschluss Potenzialausgleich wird mit dem Versorgungsnetz verbunden. ■ Äußere Erdungsklemme: Gerät wird mit dem Erdungssystem der Anlage verbunden.

Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Erlaubt Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die erlaubt sind.
	Zu bevorzugen Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die zu bevorzugen sind.
	Verboten Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die verboten sind.
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation
	Verweis auf Seite
	Verweis auf Abbildung
	Sichtkontrolle

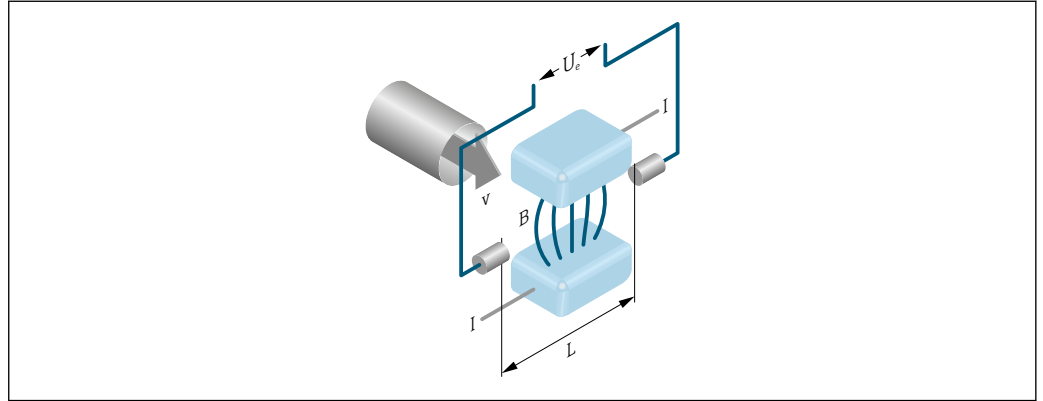
Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung
1, 2, 3, ...	Positionsnummern
1., 2., 3., ...	Handlungsschritte
A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte
	Explosionsgefährdeter Bereich
	Sicherer Bereich (nicht explosionsgefährdeter Bereich)
	Durchflussrichtung

Arbeitsweise und Systemaufbau

Messprinzip

Gemäß dem *Faraday'schen Induktionsgesetz* wird in einem Leiter, der sich in einem Magnetfeld bewegt, eine Spannung induziert.



A0028962

- U_e Induzierte Spannung
 B Magnetische Induktion (Magnetfeld)
 L Elektrodenabstand
 I Stromstärke
 v Durchflussgeschwindigkeit

Beim magnetisch-induktiven Messprinzip entspricht der fließende Messstoff dem bewegten Leiter. Die induzierte Spannung (U_e) verhält sich proportional zur Durchflussgeschwindigkeit (v) und wird über zwei Messelektroden dem Messverstärker zugeführt. Über den Rohrleitungsquerschnitt (A) wird das Durchflussvolumen (Q) errechnet. Das Magnetfeld wird durch einen geschalteten Gleichstrom wechselnder Polarität erzeugt.

Berechnungsformeln

- Induzierte Spannung $U_e = B \cdot L \cdot v$
- Volumendurchfluss $Q = A \cdot v$

Messeinrichtung

Das Gerät besteht aus Messumformer und Messaufnehmer.

Proline Promag 800 - Standard

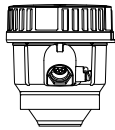
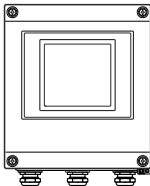
Kompaktausführung - Messumformer und Messaufnehmer bilden eine mechanische Einheit.

Proline Promag 800 - Advanced

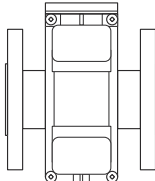
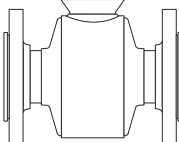
Zwei Geräteausführungen sind verfügbar:

- Kompaktausführung - Messumformer und Messaufnehmer bilden eine mechanische Einheit.
- Getrenntausführung - Messumformer und Messaufnehmer werden räumlich getrennt montiert.

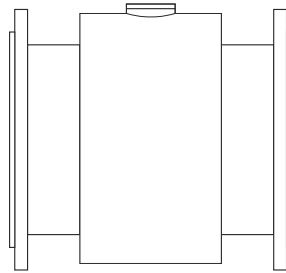
Messumformer

Proline 800 - Standard  <small>A0043191</small>	Gehäuseausführungen und Werkstoffe Kompaktausführung: Rundes Kompaktgehäuse Kunststoff Polycarbonat Konfiguration: Bedienung via SmartBlue-App
Proline 800 - Advanced  <small>A0039369</small>	Gehäuseausführungen und Werkstoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Kompaktausführung: Kompaktgehäuse Kunststoff Polycarbonat ■ Getrenntausführung: Wandaufbaugehäuse Kunststoff Polycarbonat Konfiguration: Bedienung via SmartBlue-App

Messaufnehmer

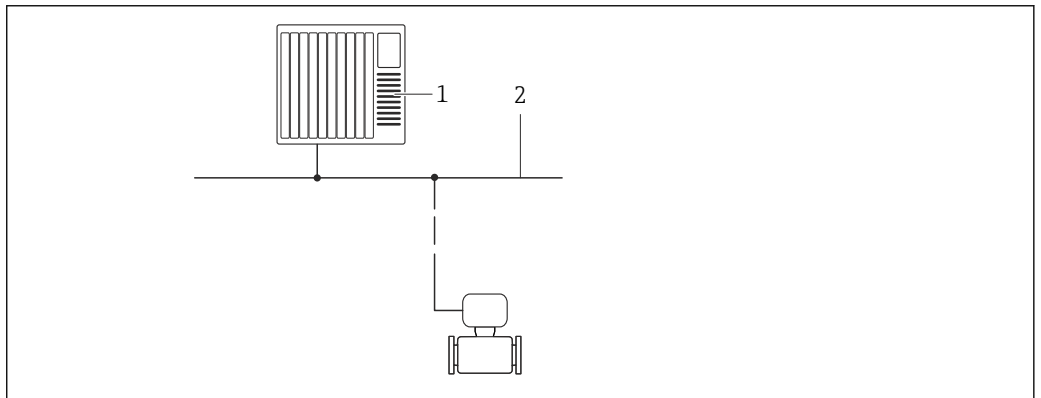
Promag W <i>Losflansch, Loser Blechflansch oder Festflansch mit Alu-Halbschalen-</i> <i>Gehäuse: DN</i> <i>25 ... 300 mm (1 ... 12 in)</i>  <small>A0017040</small>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nennweitenbereich: DN 25 ... 600 mm (1 ... 24 in) ■ Werkstoffe → 80
<i>Festflansch mit voll verschweißstem</i> <i>Gehäuse aus Kohlenstoffstahl: DN</i> <i>25 ... 300 mm (1 ... 12 in)</i>  <small>A0022673</small>	

Festflansch mit voll verschweißtem
Gehäuse aus Kohlenstoffstahl: DN
350 ... 900 mm (14 ... 36 in)



A0017041

Gerätearchitektur



A0037850

1 Möglichkeiten für die Messgeräteinbindung in ein System

- 1 Automatisierungssystem (z.B. SPS)
- 2 Modbus RS485

Mobilfunk-Kommunikation

Drahtlose Übertragung von Informationen - Proline 800 - Advanced (optional)

Daten können zum und vom Messgerät drahtlos übertragen werden. Ideal für Anwendungen in denen die Messstelle in einem weit abgelegenen Gebiet installiert ist.

Durch konfigurierbare Überwachung von Grenzwerten mit Alarmierung kann gezielt auf Veränderungen vor Ort reagiert werden:

- Empfangen von Alarmmeldung
- Abfrage Zählerstände des Summenzählers
- Ändern der Gerätekonfiguration



- Die vom Datenlogger gespeicherten Daten werden in einer definierten Periode übermittelt.
- Es muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Signalstärke des Mobilfunknetzes vorhanden ist.

Mobilfunknetz

Mit dem Mobilfunkmodul lassen sich Daten über ein Mobilfunknetz übertragen. Es kann als Punkt-zu-Punkt-Verbindung oder als frei über Internet/Intranet zugänglich konfiguriert werden.

Für die drahtlose Kommunikation zwischen dem Promag 800 und dem MQTT Broker wird das Verschlüsselungsprotokoll TLS benutzt.

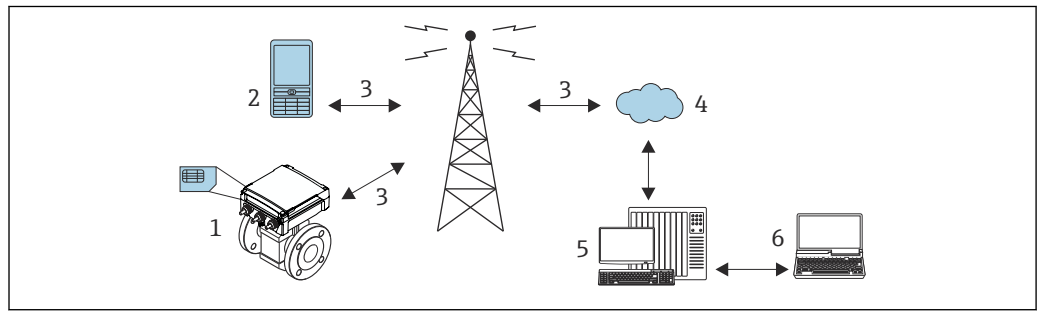


A0045349

2 Mobilfunkverbindung über MQTT Broker, OPC-UA Server und TLS Verschlüsselung.

Für den Mobilfunk-Betrieb ist eine eSIM-Karte von Endress+Hauser in dem Gerät integriert. Alternativ kann zusätzlich eine SIM-Karte von einem lokalen Mobilfunkanbieter in das Gerät eingesetzt

werden. Die Kommunikation wird über den Datenkanal der eSIM-Karte oder der SIM-Karte aufgebaut.



A0039371

3 Arbeitsweise des Messgeräts im Mobilfunknetz

- 1 Messgerät mit SIM-Karte
- 2 Mobiltelefon
- 3 Mobilfunknetz
- 4 Cloud
- 5 Web Server (Provider)
- 6 Laptop (Kunde)

Funktion	LPWAN: LTE Cat M1 (3GPP Release 14) <ul style="list-style-type: none"> Maximal 375 kbps (Download), Maximal 1,12 Mbps (Upload) (Half Duplexer) LTE FDD: B1/B2/B3/B4/B5/B8/B12/B13/B18/B19/B20/B25/B26/B27/B28/B66/B85
	LPWAN: LTE Cat NB1 (3GPP Release 14) <ul style="list-style-type: none"> Maximal 32 kbps(Download), Maximal 70 kbps(Upload) LTE FDD: B1/B2/B3/B4/B5/B8/B12/B13/B18/B19/B20/B25/B28/B66/B71/B85
	LPWAN: LTE Cat NB2 (3GPP Release 14) <ul style="list-style-type: none"> Maximal 136 kbps(Download), Maximal 150 kbps(Upload) LTE FDD: B1/B2/B3/B4/B5/B8/B12/B13/B18/B19/B20/B25/B28/B66/B71/B85
	GPRS: <ul style="list-style-type: none"> Maximal 85,6 kbps(Download), Maximal 21,4 kbps(Upload) (limitiert auf MultiSlot Class 8) 850/900/1800/1900MHz
	EGPRS: <ul style="list-style-type: none"> EGPRS (EDGE) Maximal 236,8 kbps(Download), Maximal 59,2 kbps(Upload) (limitiert auf MultiSlot Class 8) 850/900/1800/1900MHz
Antenne	Hersteller / Modell 2J Antennas / 2J2024B
SIM Interface	1,8V 4FF nano SIM card und internal eUICC (M2M) (SIM PIN deaktiviert)



Eichpflichtiger Verkehr (optional)

Optional ist Promag W 800 nach OIML R49 geprüft und besitzt eine EU-Baumusterprübscheinigung nach Messgeräte-Richtlinie 2014/32/EU (MID) für den gesetzlich messtechnisch kontrollierten Einsatz ("eichpflichtiger Verkehr") für Kaltwasser (Annex MI-001).

Der Einsatz erfolgt mit gesetzlich messtechnisch kontrollierter Totalisatoranzeige auf der Vor-Ort-Anzeige.

Gesetzlich messtechnisch kontrollierte Messgeräte totalisieren bidirektional, d.h. alle Ausgänge berücksichtigen Durchflussanteile in positiver (vorwärts) und negativer (rückwärts) Fließrichtung.

Ein gesetzlich messtechnisch kontrolliertes Messgerät ist, in der Regel, durch entsprechende Plombierungen am Messumformer oder Messaufnehmer gegen Manipulationen gesichert. Normalerweise dürfen diese Plombierungen nur durch einen Vertreter der zuständigen Eichbehörde aufgebrochen werden.

-  Nach dem Inverkehrbringen oder nach der Plombierung des Messgeräts ist eine Bedienung via SmartBlue-App oder Mobilfunk nur noch eingeschränkt möglich.
-  Für auf OIML R49 basierende Nationale Zulassungen als Kaltwasserzähler sind ausführliche Bestellinformationen bei Ihrer lokalen Endress+Hauser Vertriebszentrale verfügbar.

Verlässlichkeit

IT-Sicherheit

Eine Gewährleistung unsererseits ist nur gegeben, wenn das Produkt gemäß der Betriebsanleitung installiert und eingesetzt wird. Das Produkt verfügt über Sicherheitsmechanismen, um es gegen versehentliche Veränderung der Einstellungen zu schützen.

IT-Sicherheitsmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsstandard des Betreibers, die das Produkt und dessen Datentransfer zusätzlich schützen, sind vom Betreiber selbst zu implementieren.

Gerätespezifische IT Sicherheit

Um die betreiberseitigen Schutzmaßnahmen zu unterstützen, bietet das Gerät einige spezifische Funktionen. Diese Funktionen sind durch den Anwender konfigurierbar und gewährleisten bei korrekter Nutzung eine erhöhte Sicherheit im Betrieb. Die folgende Auflistung ist eine Übersicht der wichtigsten Funktionen:

Zugriff via SmartBlue-App

Der Zugriff auf das Gerät unterscheidet zwischen der Anwenderrolle Bediener und Instandhalter. Die Werkseinstellung ist die Anwenderrolle Instandhalter.

Wenn kein anwenderspezifischer Freigabecode definiert wird (in Parameter Freigabecode eingeben), bleibt die Werkseinstellung **0000** bestehen und die Anwenderrolle Instandhalter ist automatisch freigegeben. Die Konfigurationsdaten des Geräts sind nicht schreibgeschützt und immer änderbar.

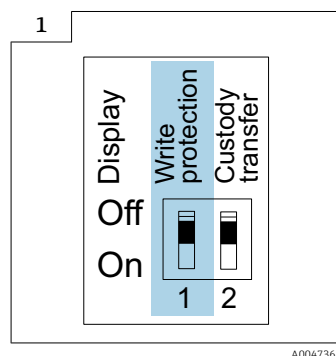
Wenn ein anwenderspezifischer Freigabecode definiert wurde (in Parameter Freigabecode eingeben), sind alle Parameter schreibgeschützt und der Zugriff auf das Gerät erfolgt mit der Anwenderrolle Bediener. Erst mit erneuter Eingabe des vorher definierten Freigabecodes wird die Anwenderrolle Instandhalter freigegeben, so dass alle Parameter schreibbar sind.


Zugriff mittels Hardwareschreibschutz schützen

Der Schreibzugriff auf die Parameter des Geräts via Bedientool kann über einen Verriegelungsschalter (DIP-Schalter auf der Rückseite der Vor-Ort-Anzeige) deaktiviert werden. Bei aktivierten Hardwareschreibschutz ist nur Lesezugriff auf die Parameter möglich.

Der Hardwareschreibschutz ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

Schreibschutz via Verriegelungsschalter




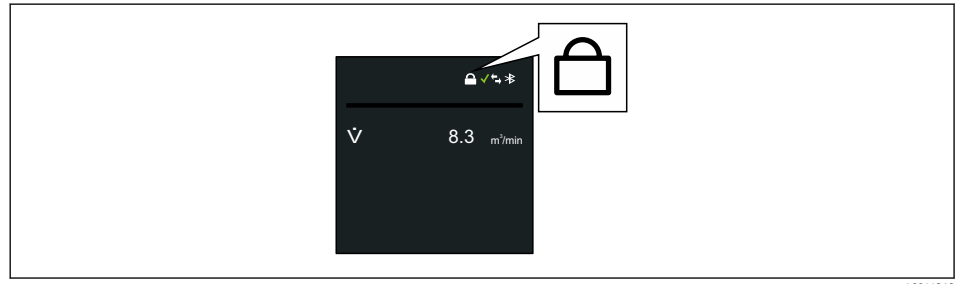
-  Auf dem Anschlussschild im Anschlussraumdeckel befindet sich der Hinweis für den Verriegelungsschalter.

Im Gegensatz zum Parameterschreibschutz via anwenderspezifischem Freigabecode lässt sich damit der Schreibzugriff auf das gesamte Bedienmenü sperren.

Die Werte der Parameter sind nur noch sichtbar, aber nicht mehr änderbar.

Folgende Parameter bleiben, trotz Parameterschreibschutz, immer änderbar:

- Freigabecode eingeben
 - Kontrast Anzeige
 - Clientt ID
- Verriegelungsschalter (WP: Write protection) auf dem Anzeigemodul in Position **ON** bringen.
- ↳ Der Hardware-Schreibschutz ist aktiviert.
In Parameter **Status Verriegelung** wird die Option **Hardware-verriegelt** angezeigt.
Auf der Vor-Ort-Anzeige erscheint in der Kopfzeile das -Symbol.



A0044218

Zugriff via Bluetooth® wireless technology

Sichere Signalübertragung per Bluetooth® wireless technology erfolgt nach einem vom Fraunhofer-Institut getesteten Verschlüsselungsverfahren

- Ohne die SmartBlue-App ist das Gerät per Bluetooth® wireless technology nicht sichtbar.
- Es wird nur eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung zwischen dem Gerät und einem Smartphone oder Tablet aufgebaut.
- Es besteht die Möglichkeit, die Bluetooth® wireless technology Schnittstelle so einzustellen, dass Bluetooth® nur dann aktiv ist (das Gerät nur dann sichtbar ist), wenn das Display vor Ort via Wake on Touch aktiviert wird.

Eingang

Messgröße

Direkte Messgrößen

- Volumenfluss (proportional zur induzierten Spannung)
- Elektrische Leitfähigkeit
- Druck (optional)

Messbereich

Typisch $v = 0,01 \dots 10 \text{ m/s}$ ($0,03 \dots 33 \text{ ft/s}$) mit der spezifizierten Messgenauigkeit

Elektrische Leitfähigkeit: $\geq 20 \text{ }\mu\text{S/cm}$ für Flüssigkeiten im Allgemeinen

Durchflusskennwerte in SI-Einheiten

Nennweite		Empfohlene Durchflussmenge min./max. Endwert ($v \sim 0,3/10 \text{ m/s}$) [m³/h]	Werkseinstellungen	
[mm]	[in]		Impulswertigkeit ($\sim 2 \text{ Pulse/s}$) [m³]	Schleichmenge ($v \sim 0,04 \text{ m/s}$) [m³/h]
25	1	9 ... 300 dm³/min	0,5 dm³	1 dm³/min
32	–	15 ... 500 dm³/min	1 dm³	2 dm³/min
40	1 ½	25 ... 700 dm³/min	1,5 dm³	3 dm³/min
50	2	35 ... 1 100 dm³/min	2,5 dm³	5 dm³/min
65	–	60 ... 2 000 dm³/min	5 dm³	8 dm³/min

Nennweite		Empfohlene Durchflussmenge min./max. Endwert (v ~ 0,3/10 m/s) [m³/h]	Werkseinstellungen	
[mm]	[in]		Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s) [m³]	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s) [m³/h]
80	3	90 ... 3 000 dm³/min	5 dm³	12 dm³/min
100	4	145 ... 4 700 dm³/min	10 dm³	20 dm³/min
125	–	220 ... 7 500 dm³/min	15 dm³	30 dm³/min
150	6	20 ... 600	0,025	2,5
200	8	35 ... 1 100	0,05	5
250	10	55 ... 1 700	0,05	7,5
300	12	80 ... 2 400	0,1	10
350	14	110 ... 3 300	0,1	15
375	15	140 ... 4 200	0,15	20
400	16	140 ... 4 200	0,15	20
450	18	180 ... 5 400	0,25	25
500	20	220 ... 6 600	0,25	30
600	24	310 ... 9 600	0,3	40
700	28	420 ... 13 500	0,5	50
750	30	480 ... 15 000	0,5	60
800	32	550 ... 18 000	0,75	75
900	36	690 ... 22 500	0,75	100

Durchflusskennwerte in US-Einheiten

Nennweite		Empfohlene Durchflussmenge min./max. Endwert (v ~ 0,3/10 m/s) [gal/min]	Werkseinstellungen	
[in]	[mm]		Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s) [gal]	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s) [gal/min]
1	25	2,5 ... 80	0,2	0,25
–	32	4 ... 130	0,2	0,5
1 ½	40	7 ... 185	0,5	0,75
2	50	10 ... 300	0,5	1,25
–	65	16 ... 500	1	2
3	80	24 ... 800	2	2,5
4	100	40 ... 1 250	2	4
–	125	60 ... 1 950	5	7
6	150	90 ... 2 650	5	12
8	200	155 ... 4 850	10	15
10	250	250 ... 7 500	15	30
12	300	350 ... 10 600	25	45
14	350	500 ... 15 000	30	60
15	375	600 ... 19 000	50	60
16	400	600 ... 19 000	50	60
18	450	800 ... 24 000	50	90

Nennweite		Empfohlene Durchflussmenge min./max. Endwert (v ~ 0,3/10 m/s) [gal/min]	Werkseinstellungen	
[in]	[mm]		Impulswertigkeit (~ 2 Pulse/s) [gal]	Schleichmenge (v ~ 0,04 m/s) [gal/min]
20	500	1 000 ... 30 000	75	120
24	600	1 400 ... 44 000	100	180
28	700	1 900 ... 60 000	125	210
30	750	2 150 ... 67 000	150	270
32	800	2 450 ... 80 000	200	300
36	900	3 100 ... 100 000	225	360

Empfohlener Messbereich

 Durchflussgrenze →  45

 Im eichpflichtigen Verkehr regelt die jeweils gültige Zulassung den zulässigen Messbereich, die Impulswertigkeit und die Schleichmenge.

Messdynamik

Über 1000 : 1

 Im eichpflichtigen Verkehr regelt die jeweils gültige Zulassung die zulässige Messdynamik.

Eingangssignal**Eingelesene Messwerte***Digitale Kommunikation*

Das Schreiben der Messwerte durch das Automatisierungssystem kann erfolgen über:
Modbus RS485

Statuseingang

Maximale Eingangswerte	<ul style="list-style-type: none"> ■ DC 30 V ■ 6 mA
Ansprechzeit	Einstellbar: 50 ... 200 ms
Eingangssignalpegel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Low-Signal (Tief): DC -3 ... +5 V ■ High-Signal (Hoch): DC 12 ... 30 V
Zuordenbare Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus ■ Summenzähler 1...3 separat zurücksetzen ■ Alle Summenzähler zurücksetzen ■ Nur Logbucheintrag

Statuseingang Energiesparmodus

Um den Statuseingang zu aktivieren, ist ein Signalwechsel von Low- auf High-Pegel mit einer Anstiegszeit von maximal 10 ms erforderlich und der High-Pegel muss für mindestens die Dauer der Ansprechzeit anliegen. Anschliessend kann das Eingangssignal wieder auf Low zurückgesetzt werden. Danach ist der Statuseingang für eine neue Aktivierung bereit.

Ausgang

Ausgangssignal

Status-/Impulsausgang

Funktion	Proline Promag 800 - Standard <ul style="list-style-type: none"> Bei Bestellmerkmal "Ausgang; Eingang", Option K: 3 Ausgänge wahlweise als Impulsausgang oder Schaltausgang einstellbar Bei Bestellmerkmal "Ausgang; Eingang", Option N: Modbus RS485, 3 Ausgänge wahlweise als Impulsausgang oder Schaltausgang einstellbar Proline Promag 800 - Advanced <ul style="list-style-type: none"> Bei Bestellmerkmal "Ausgang; Eingang", Option I: 3 Ausgänge wahlweise als Impulsausgang oder Schaltausgang einstellbar Bei Bestellmerkmal "Ausgang; Eingang", Option M: Modbus RS485, 3 Ausgänge wahlweise als Impulsausgang oder Schaltausgang einstellbar Bei Bestellmerkmal "Ausgang; Eingang", Option P: Mobilfunk, 3 Ausgänge wahlweise als Impulsausgang oder Schaltausgang einstellbar
Ausführung	Passiv, Open-Collector
Maximale Eingangswerte	<ul style="list-style-type: none"> DC 30 V 30 mA
Spannungsabfall	Bei 25 mA: \leq DC 2 V
Impulsausgang	
Impulsbreite	Einstellbar: 0,1 ... 500 ms
Maximale Impulsrate	100 Impulse/s
Impulswertigkeit	Einstellbar
Zuordenbare Messgrößen	Volumenfluss
Schaltausgang	
Schaltverhalten	Binär, leitend oder nicht leitend
Anzahl Schaltzyklen	Unbegrenzt
Zuordenbare Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> Aus An Diagnoseverhalten Grenzwert: <ul style="list-style-type: none"> Off VolumeFlow FlowVelocity Conductivity Totalizer 1 Totalizer 2 Totalizer 3 Temperature Pressure BatteryLevel Überwachung Durchflussrichtung Status <ul style="list-style-type: none"> Leerrohrüberwachung Schleichmengenunterdrückung
Statusausgang Energiesparmodus	
	Ein aktiver Statusausgang ist nicht dauerhaft, sondern nur für die Dauer der Impulsbreite mit einer dem Messintervall des Geräts entsprechenden Wiederholrate leitend.

Modbus RS485

Physikalische Schnittstelle	Gemäß Standard EIA/TIA-485-A
------------------------------------	------------------------------

Ausfallsignal

Ausfallinformationen werden abhängig von der Schnittstelle wie folgt dargestellt.

Status-/Impulsausgang

Status-/Impulsausgang	
Fehlerverhalten	Keine Impulse

Modbus RS485

Fehlerverhalten	Wählbar: <ul style="list-style-type: none"> ■ NaN-Wert anstelle des aktuellen Wertes ■ Letzter gültiger Wert
-----------------	--

Vor-Ort-Anzeige

Klartextanzeige	Mit Hinweis zur Ursache
-----------------	-------------------------

Schnittstelle/Protokoll

Via digitale Kommunikation:

- SmartBlue-App
- Modbus RS485

Klartextanzeige	Mit Hinweis zu Ursache und Behebungsmaßnahmen
-----------------	---



Weitere Informationen zur Fernbedienung → 82

Schleichmengenunterdrückung

Die Schaltepunkte für die Schleichmengenunterdrückung sind frei wählbar.


Galvanische Trennung

Die folgenden Stromkreise sind galvanisch voneinander getrennt:


- Eingänge
- Ausgänge
- Spannungsversorgung optional bei Bestellmerkmal "Energieversorgung", Option K "100-240VAC/19-30VDC, Batterie Lithium" und Option S "100-240VAC/19-30VDC, ohne Batterie"

Protokollspezifische Daten**Modbus RS485**

Protokoll	Modbus Applications Protocol Specification V1.1
Gerätetyp	Slave
Slave-Adressbereich	1 ... 247
Funktionscodes	<ul style="list-style-type: none"> ■ 03: Read holding register ■ 04: Read input register ■ 06: Write single registers ■ 08: Diagnostics ■ 16: Write multiple registers ■ 23: Read/write multiple registers
Broadcast-Messages	Unterstützt von folgenden Funktionscodes: <ul style="list-style-type: none"> ■ 06: Write single registers ■ 16: Write multiple registers ■ 23: Read/write multiple registers

Unterstützte Baudrate	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 200 BAUD ■ 2 400 BAUD ■ 4 800 BAUD ■ 9 600 BAUD ■ 19 200 BAUD ■ 38 400 BAUD ■ 57 600 BAUD ■ 115 200 BAUD
Modus Datenübertragung	RTU
Datenzugriff	<p>Auf jeden Geräteparameter kann via Modbus RS485 zugegriffen werden.</p> <p> Zu den Modbus-Registerinformationen</p>

Modbus RS485 Energiesparmodus

Wird das Gerät nicht über eine extern anliegende Netzspannung versorgt (nur möglich bei Bestellmerkmal "Energieversorgung", Option K "100-240VAC/ 19-30VDC, Batterie Lithium" sowie Option S "100-240VAC/19-30VDC, ohne Batterie"), so wird zwischen zwei Kommunikationszyklen die Modbus-RS485-Schaltung auf dem Messumformer, d. h. dem Slave deaktiviert, um Energie zu sparen. Um die Schaltung zu aktivieren und mit dem Slave zu kommunizieren, muss im Modbus-Master eine Retry-Funktion vorgesehen werden, welche ein an den Slave versendetes Telegramm im Falle einer fehlenden Antwort erneut sendet. Zusätzlich muss auf dem Elektronikmodul der DIP-Schalter A auf "ON" gestellt sein. →  9

Das erste vom Master versendete Telegramm aktiviert zunächst die Modbus-RS485-Schaltung auf dem Slave. Nach einer vom Master gegebenen Ablaufzeit, während der der Slave keine Antwort gibt, sendet der Master ein Retry-Telegramm gleichen Inhalts. Dieses kann vom Slave interpretiert und beantwortet werden. Danach wird die Modbus-RS485-Schaltung wieder deaktiviert.

Dieses Konzept eignet sich besonders für niedrige Datendurchsätze und Punkt-zu-Punkt-Verbindungen. Bei hohen Datendurchsätzen und Busnetzwerken wird eine Einspeisung über Netzspannung empfohlen.

Datenlogger

Der Datenlogger protokolliert bis zu 10 000 (optional 50 000) Protokolldaten. Ein Log-Eintrag besteht aus einem Zeitstempel und den konfigurierten Werten.

Der Datenlogger protokolliert folgende Werte:

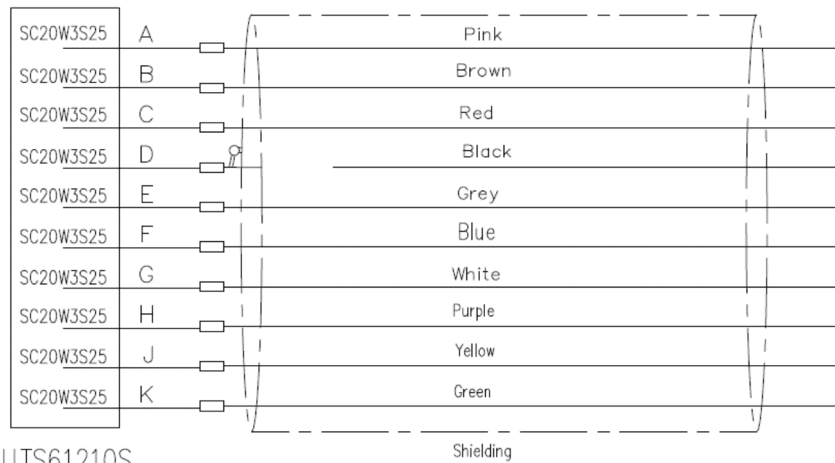
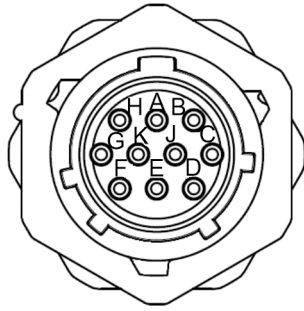
- Volumenstrom
- Druck
- Elektrische Leitfähigkeit
- Summenzähler 1
- Summenzähler 2
- Summenzähler 3
- Ladezustand der Batterie
- Systemdiagnosestatus

Der Protokollierungszyklus (Stunden:Minuten:Sekunden) gilt für alle zu protokollierenden Werte. Wenn kein Protokollierungszyklus ausgewählt ist, ist der Datenlogger ausgeschaltet und protokolliert keine weiteren Daten.


Auf den Datenlogger kann lokal via SmartBlue-App oder via Cloud-basierter Anwendung zur Datenanalyse zugegriffen werden.

Energieversorgung

Pinbelegung Proline 800 - Standard



Pin	Funktion
A	PSO1+ (Puls-/Statusausgang 1+)
B	COM (Bezugspotenzial Puls/Statusausgänge)
C	NC (nicht verbunden)
D	Earth
E	RS485_+ (Modbus B)
F	RS485_- (Modbus A)
G	PSO3+ (Puls-/Statusausgang 3+)
H	PSO2+ (Puls-/Statusausgang 2+)
J	NC (nicht verbunden)
K	NC (nicht verbunden)

Verfügbare Anschlussarten Ausgänge	Mögliche Auswahl Bestellmerkmal
Pin	"Elektrischer Anschluss" Option E : Stecker MIL-DTL-26482  Die Verbindungslösung auf dem Promag 800 mit Standardtransmitter stellt die IP68 Schutzklasse in eingestecktem und getrenntem Zustand auf der Buchsenseite sicher. Diese Kunststoff-Verbindungslösung ist vollständig passend zur MIL-DTL-26482 Serie I. Ein Mischen mit MIL-DTL-26482 serie I (Metall) und der Kunststoffversion garantiert nicht die IP68, Type 6P Schutzklasse.

**Klemmenbelegung Proline
800 - Advanced****Messumformer**

Verfügbare Anschlussarten		Mögliche Auswahl Bestellmerkmal
Ausgänge	Energieversorgung	
Klemmen	Klemmen	"Elektrischer Anschluss" <ul style="list-style-type: none"> ■ Option A: Verschraubung M20x1 ■ Option B: Gewinde M20x1 ■ Option C: Gewinde G ½" ■ Option D: Gewinde NPT ½"

Versorgungsspannung

Bestellmerkmal "Energieversorgung"	Klemmennummern	Klemmenspannung		Frequenzbereich
Option K, S	1 (L+/L), 2 (L-/N)	DC 24 V	-20 ... +25 %	–
		AC 100 ... 240 V	-15 ... +10 %	50/60 Hz, ±3 Hz

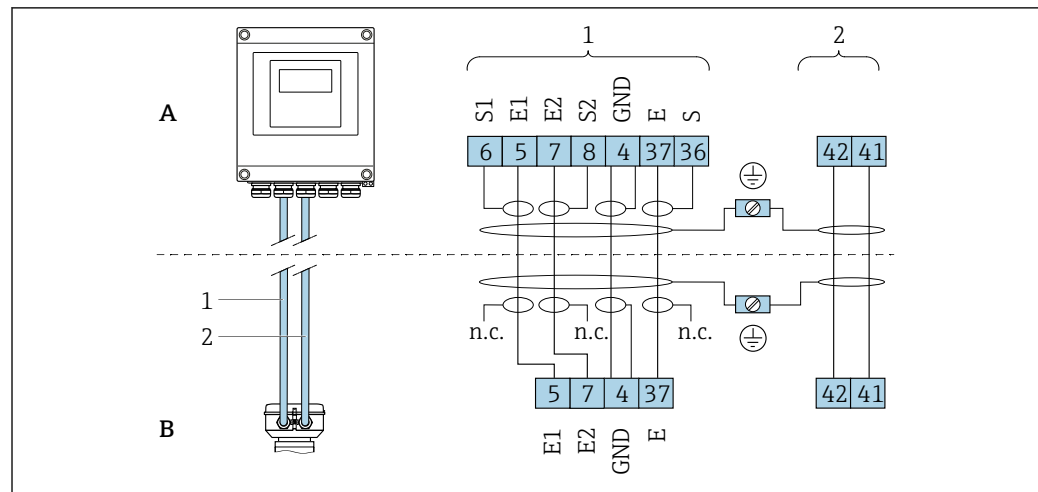
Bestellmerkmal "Ausgang" und "Eingang"	Klemmennummern			
	20	21	22	23
Option I, K, M, N, P	Puls-/ Schaltausgang 2	Puls-/ Schaltausgang 3	Puls-/ Schaltausgang 1	Gemeinsames Bezugspotential (COM)

Bei zusätzlichem Anschluss eines Statuseingangs sind die folgenden Klemmen zu belegen, welche sich auf dem zweiten Klemmblock des IO-Boards befinden:

Bestellmerkmal "Ausgang" und "Eingang"	Klemmennummern	
	24	25
Option I, M, P	Positiver Anschluss Statuseingang	Negativer Anschluss Statuseingang

Signalübertragung Modbus RS485

Bestellmerkmal "Ausgang" und "Eingang"	Klemmennummern	
	26 (+)	27 (-)
Option M	B	A

Getrenntausführung

A0032059

4 Klemmenbelegung Getrenntausführung

- A Wandaufbaugehäuse Messumformer
 B Anschlussgehäuse Messaufnehmer
 1 Elektrodenkabel
 2 Spulenstromkabel
 n.c. Nicht angeschlossene, isolierte Kabelschirme

Klemmen-Nr. und Kabelfarben: 6/5 = braun; 7/8 = weiß; 4 = grün; 36/37 = gelb

Versorgungsspannung**Versorgungsspannung über Batterien**

- 3,6 V DC
- 38 Ah bei 25 °C (pro Batteriepack)
- maximale Leistung: 500 mW

Versorgungsspannung über externes Batterie-Gehäuse - Proline Promag 800 - Advanced (optional)

Bestellmerkmal "Zubehör beigelegt", Option "Externes Batterie-Gehäuse ohne Batterie", Option "PG".

- maximale Leistung: 3,5 W
- Schnittstelle ist ausgelegt für den Anschluss einer zusätzlichen externen Batterieversorgung zur Erhöhung der Lebensdauer
- Zwei Batteriepacks intern
- Die Anzeige der Batterielebensdauer bezieht sich auf die intern verbauten Batteriepacks

Versorgungsspannung über externe Spannungsversorgung - Proline Promag 800 - Advanced (optional)

Bestellmerkmal "Energieversorgung", Optionen "K", "S"

- 85 ... 265 V AC/ 19 ... 30 V DC ¹⁾
- 47 ... 63 Hz
- maximale Leistung: 4 W
- Zwei Batteriepacks zur Sicherung der Geräteversorgung bei Ausfall der externen Netzspannungsversorgung

Vorübergehende Überspannung	bis zu den Niveaus der ÜBERSpannungskategorie II
Kurzzeitige Temporäre Überspannungen zwischen Leitung und Neutralleiter	bis 1200 V während maximal 5 s
dauerhaft auftretende Temporäre Überspannung zwischen Leitung und Erde	bis 500 V

1) Diese Werte sind absolute Minimal- und Maximalwerte. Es gilt keine Toleranz. Das DC Netzteil muss sicherheitstechnisch geprüft sein (z. B. PELV, SELV) mit Transienten weniger als 700 Vp

Batteriekonzept

Konfigurationsmöglichkeiten der Batterien

Folgende Konfigurationen von Energiequellen sind möglich:

Proline Promag 800 - Standard

1 LTC ²⁾-Batteriepaket, Bestellmerkmal "Energieversorgung", Option H

Proline Promag 800 - Advanced

2 LTC ²⁾-Batteriepakete und 1 Pufferkondensator ³⁾, Bestellmerkmal "Energieversorgung", Option H und K

Spezifikation LTC-Batterien

- Lithium-Thionylchlorid-Hochleistungs-Batterie (Größe D)
- 3,6 V DC
- Nicht wieder aufladbar
- 38 Ah nominale Kapazität bei 25 °C (pro Batteriepack)



Lithium-Thionylchlorid-Hochleistungs-Batterien gehören zum Gefahrgut der Klasse 9:

Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände.

Gefahrgutvorschriften beachten, die im Sicherheitsdatenblatt beschrieben sind.

Das Sicherheitsdatenblatt kann bei jeder Endress+Hauser Vertriebszentrale angefordert werden.

Spezifikation Pufferkondensator

- Lithium-Hybrid-Layer-Kondensator
- 3,7 V DC
- 155 mAh nominale Kapazität bei 25 °C



Lithium-Hybrid-Layer-Kondensatoren gehören zum Gefahrgut der Klasse 9:

Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände.

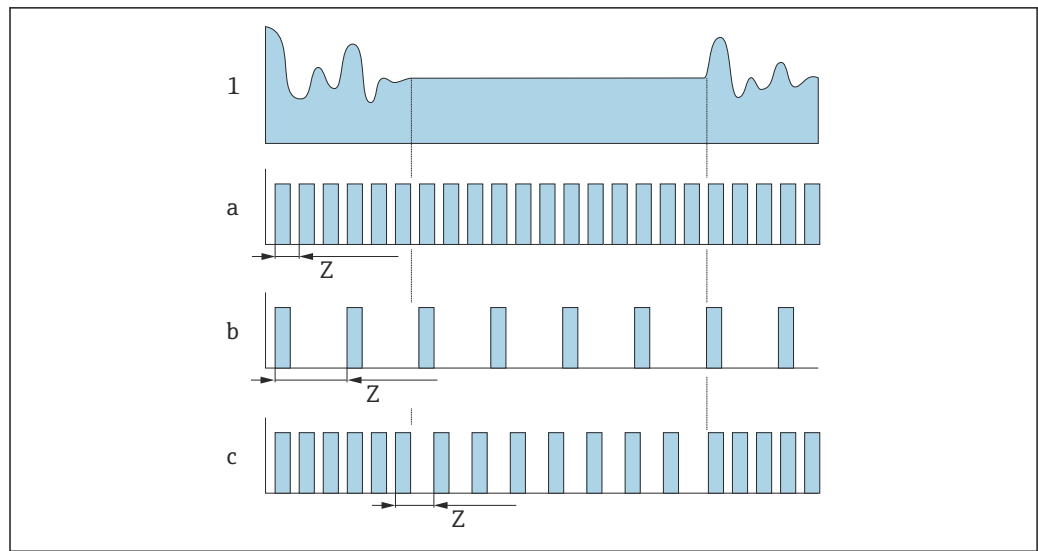
Gefahrgutvorschriften beachten, die im Sicherheitsdatenblatt beschrieben sind.

Das Sicherheitsdatenblatt kann bei jeder Endress+Hauser Vertriebszentrale angefordert werden.

2) Lithium-Thionylchlorid

3) Lithium-Hybrid-Layer-Kondensator

Voraussichtliche Batterielaufzeit



A0040189

5 Arbeitsweisen der unterschiedlichen Messwerterfassungen

- 1 Durchflussprofil
a Minimaler Messintervallwert (externe Spannungsversorgung)
b Fester Messintervallwert zwischen aufnehmerabhängigem Minimum und 60 Sekunden
c Intelligente Adaption
Z Messintervallwert

i Bei externer Spannungsversorgung arbeitet das Gerät im kontinuierlichen Messmodus. Der Messintervallwert wird automatisch auf den Minimalwert gesetzt, der technisch möglichen ist.

i Messintervallwert

Das Messintervall entspricht dem im Parameter "Messintervallwert" eingegebenen Wert. Diese Option empfiehlt sich, wenn die Batterielebensdauer optimiert werden soll.

Wert für Messintervall eingeben. Zusatzinformation: Um den Energieverbrauch zu reduzieren, ein möglichst langes Intervall einstellen. Um das Messergebnis zu optimieren, ein möglichst kurzes Intervall einstellen.

i Intelligente Adaption

Unter normalen Prozessbedingungen misst das Messgerät in dem im Parameter "Messintervallwert" eingestellten Intervall. Wenn sich die Prozessbedingungen ändern, misst das Messgerät in kürzeren Messintervallen gemäß dem im Parameter "Energiebudget intelligente Adaption" eingestellten Energieausschöpfungsgrad. Diese Option empfiehlt sich, wenn das Messergebnis optimiert werden soll.

i Zur Berechnung der voraussichtlichen Batterielaufzeit: Applicator verwenden → 87.

Nominale voraussichtliche Batterielaufzeit - Proline 800

Aufnehmer	Umformer mit Modbus, Puls
DN 15 ... 300	10 Jahre
DN 350 ... 600	8 Jahre
DN 700 ... 1 200	4 Jahre

Testbedingungen:

- Ein volles Batteriepack
- MID-Messintervall: 15 Sekunden (Bei fixem Messintervall-Wert. Bei Intelligenter Adaption: Einfluss der Einstellungen im Applicator beachten.)
- Anzeige: 60s @ 1 Tag

- Ein aktiver Pulsausgang mit 2 Hz @ 5 ms
- Modbus-Übertragungsintervall: 15 Sekunden
- Umgebungstemperatur: 25 °C (77 °F)

Die Batterielaufzeit wird signifikant verkürzt durch:

- Verkürzung des MID-Messintervalls
- Häufiges Aktivieren der Anzeige
- Verkleinerung der Impulswertigkeit der Pulsausgänge
- Verlängerung der Pulsbreite der Pulsausgänge
- Verkürzung des Modbus-Übertragungsintervalls
- Betrieb bei Umgebungstemperaturen < 0 °C (32 °F) und > 40 °C (104 °F)

Nominale voraussichtliche Batterielaufzeit - Proline 800 Advanced

Aufnehmer	Umformer mit Mobilfunk	Umformer mit Modbus, Puls
DN 15 ... 300	10 Jahre	15 Jahre
DN 350 ... 600	8 Jahre	12 Jahre
DN 700 ... 1200	5 Jahre	7 Jahre

Testbedingungen:

- Zwei volle Batteriepacks
- MID-Messintervall: 15 Sekunden (Bei fixem Messintervall-Wert. Bei Intelligenter Adaption: Einfluss der Einstellungen im Applicator beachten.)
- Anzeige: 60s @ 1 Tag, Hintergrundbeleuchtung 30%
- Ein aktiver Pulsausgang mit 2 Hz @ 5 ms
- Modbus-Übertragungsintervall: 15 Sekunden
- Funkmodul-Übertragungsintervall: 1 Tag
- Datenlogger-Intervall: 15 Minuten
- Externer Drucksensor
- Umgebungstemperatur: 25 °C (77 °F)

Die Batterielaufzeit wird signifikant verkürzt durch:

- Verkürzung des MID-Messintervalls
- Häufiges Aktivieren der Anzeige
- Verstärkung der Hintergrundbeleuchtung
- Verkleinerung der Impulswertigkeit der Pulsausgänge
- Verlängerung der Pulsbreite der Pulsausgänge
- Verkürzung des Modbus-Übertragungsintervalls
- Verkürzung des Funkmodul-Übertragungsintervall
- Verkürzung des Datenloggerintervalls
- Betrieb bei Umgebungstemperaturen < 0 °C (32 °F) und > 40 °C (104 °F)

Leistungsaufnahme

Einschaltstrom:

- maximal 30 A (< 5 ms) bei 230 V_{AC}
- maximal 3 A (< 5 ms) bei 24 V_{DC}

Gerätesicherung

Feinsicherung (träge) T1A

Stromaufnahme

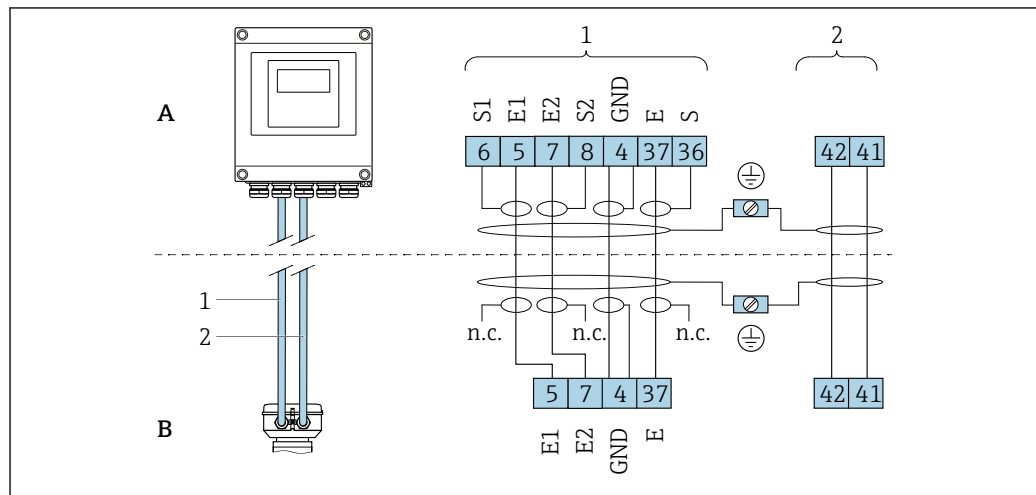
Bestellmerkmal "Energieversorgung"	Maximale Stromaufnahme
Option K: 100-240VAC/19-30VDC, Batterie Lithium	300 mADC
Option S: 100-240VAC/19-30VDC, ohne Batterie Lithium	

Versorgungsausfall

Die Batterien dienen zur Sicherung der Geräteversorgung, wenn das Messgerät extern versorgt wird und es zu einem Ausfall der Spannungsversorgung kommt.

Elektrischer Anschluss

Anschluss Getrenntausführung



A0032059

6 Klemmenbelegung Getrenntausführung

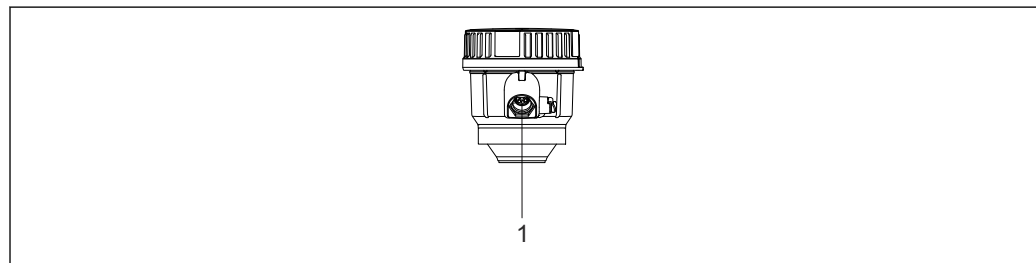
- A Wandaufbaugehäuse Messumformer
 B Anschlussgehäuse Messaufnehmer
 1 Elektrodenkabel
 2 Spulenstromkabel
 n.c. Nicht angeschlossene, isolierte Kabelschirme

Klemmen-Nr. und Kabelfarben: 6/5 = braun; 7/8 = weiß; 4 = grün; 36/37 = gelb

Anschluss Messumformer

Klemmenbelegung → 17

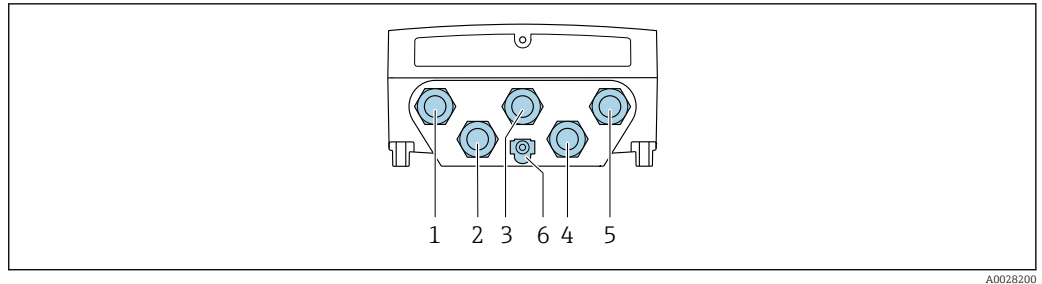
Proline 800 - Standard



A0043192

1 Anschluss Signalübertragung Ein-/Ausgang

Proline 800 - Advanced

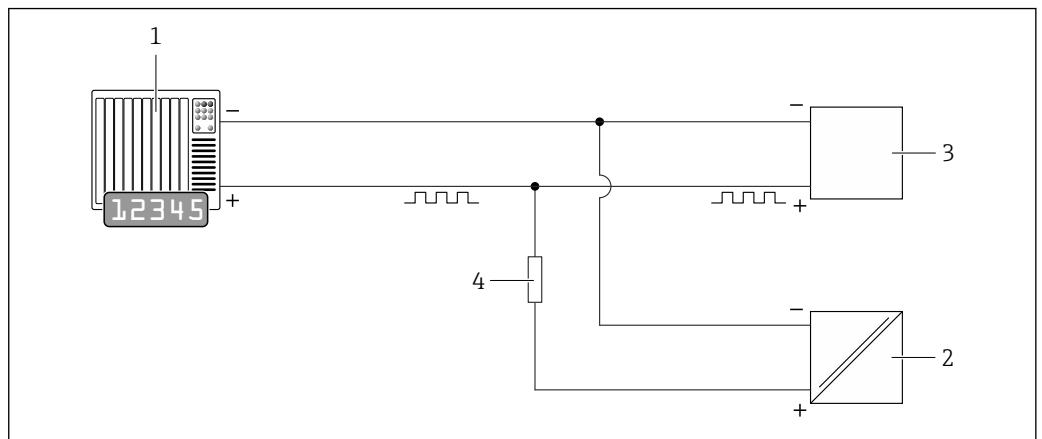


A0028200

- 1 Anschluss Versorgungsspannung
- 2 Anschluss Verbindungskabel Messaufnehmer - Messumformer
- 3 Anschluss Verbindungskabel Messaufnehmer - Messumformer
- 4 Anschluss Signalübertragung Ein-/Ausgang, Drucksensor
- 5 Anschluss Signalübertragung Ein-/Ausgang; Optional: Anschluss externe Mobilfunkantenne
- 6 Anschluss Potenzialausgleich (PE)

Anschlussbeispiele

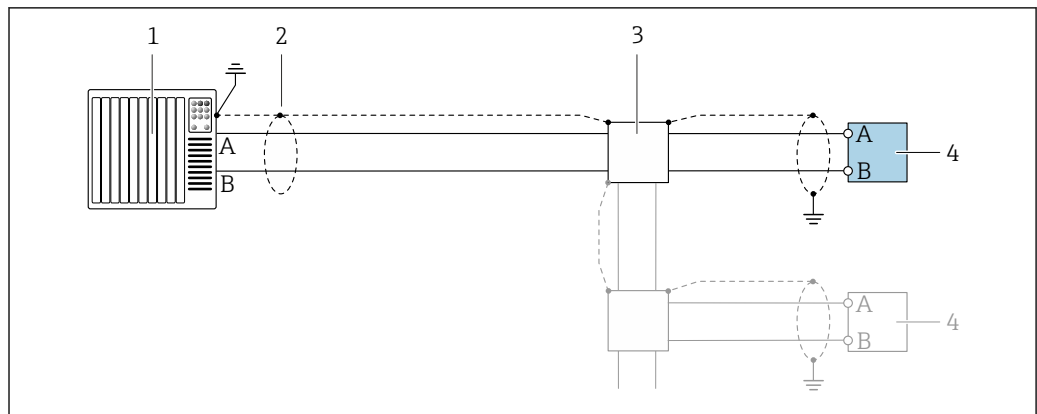
Impulsausgang



A0044387

- 7 Anschlussbeispiel für Impulsausgang (passiv)
- 1 Automatisierungssystem mit Impulseingang (z.B. SPS)
 - 2 Externe DC-Spannungsversorgung (z.B. 24 VDC)
 - 3 Open-Collector-Impulseingang des Messumformers: Eingangswerte beachten
 - 4 Pull-Up-Widerstand (z.B. 10 kOhm)

Modbus RS485



A0028765

8 Anschlussbeispiel für Modbus RS485, nicht explosionsgefährdeter Bereich

- 1 Automatisierungssystem (z.B. SPS)
- 2 Kabelschirm einseitig erden. Beidseitige Erdung des Kabelschirms notwendig zur Erfüllung der EMV-Anforderungen; Kabelspezifikation beachten → 26
- 3 Verteilerbox (optional)
- 4 Messumformer

Potenzialausgleich

Einleitung

Ein korrekter Potenzialausgleich ist Voraussetzung für eine stabile, zuverlässige Durchflussmessung. Ein ungenügender oder fehlerhafter Potenzialausgleich kann zu Geräteausfall führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten, sind folgende Anforderung zu beachten:

- Es gilt der Grundsatz, dass der Messstoff, der Messaufnehmer und der Messumformer auf demselben elektrischen Potenzial liegen müssen.
- Betriebsinterne Erdungskonzepte, Werkstoffe sowie die Erdungsverhältnisse und Potenzialverhältnisse der Rohrleitung berücksichtigen.
- Erforderliche Potenzialausgleichsverbindungen sind durch Erdungskabel mit dem Mindestquerschnitt von 6 mm² (0,0093 in²) und einem Kabelschuh herzustellen.
- Bei einer Getrenntausführung bezieht sich die Erdungsklemme des Beispiels immer auf den Messaufnehmer und nicht auf den Messumformer.



Zubehör wie Erdungskabel und Erdscheiben können Sie bei Endress+Hauser bestellen

Verwendete Abkürzungen

- PE (Protective Earth): Potenzial an den Schutzerdungsklemmen des Geräts
- P_P (Potential Pipe): Potenzial der Rohrleitung, gemessen an den Flanschen
- P_M (Potential Medium): Potenzial des Messstoffes

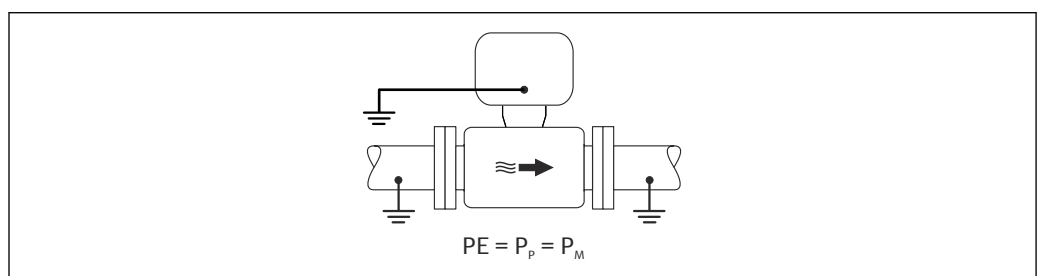
Anschlussbeispiele Standardfall

Metallische, geerdete Rohrleitung ohne Auskleidung

- Der Potenzialausgleich erfolgt über das Messrohr.
- Der Messstoff wird auf Erdpotenzial gesetzt.

Ausgangslage:

- Rohrleitungen sind beidseitig fachgerecht geerdet.
- Rohrleitungen sind leitfähig und auf demselben elektrischen Potenzial wie der Messstoff



A0044854

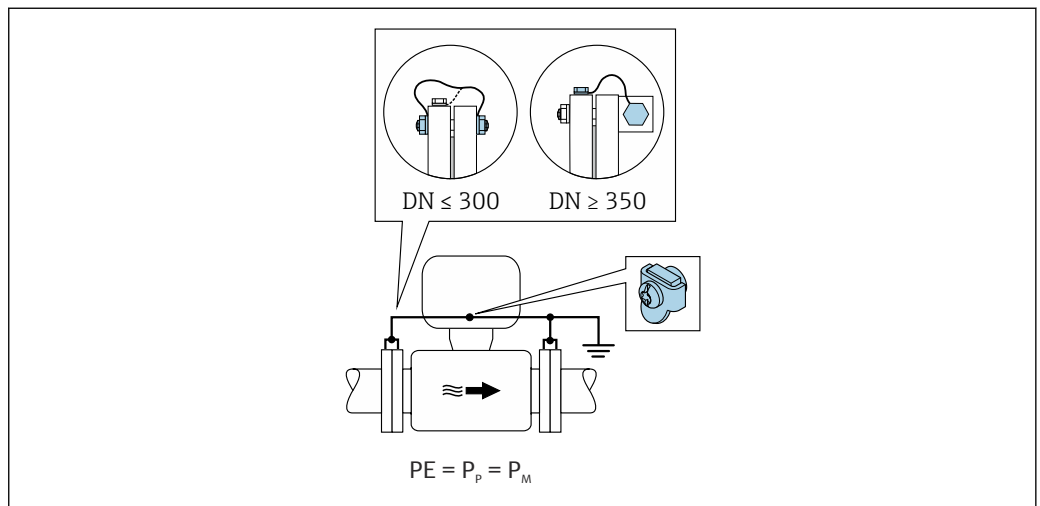
- Anschlussgehäuse von Messumformer oder Messaufnehmer über die dafür vorgesehene Erdungsklemme auf Erdpotenzial legen.

Metallische Rohrleitung ohne Auskleidung

- Der Potenzialausgleich erfolgt über Erdungsklemme und Rohrleitungsflansche.
- Der Messstoff wird auf Erdpotenzial gesetzt.

Ausgangslage:

- Rohrleitungen sind nicht ausreichend geerdet.
- Rohrleitungen sind leitfähig und auf demselben elektrischen Potenzial wie der Messstoff



A0042089

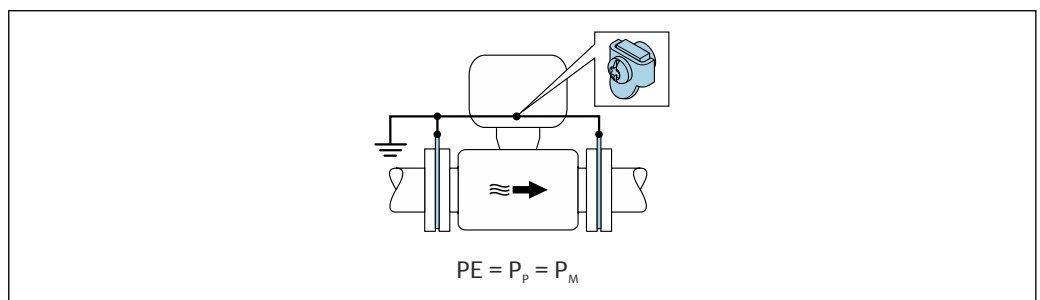
1. Beide Messaufnehmerflansche über ein Erdungskabel mit dem jeweiligen Rohrleitungsflansch verbinden und erden.
2. Anschlussgehäuse von Messumformer oder Messaufnehmer über die dafür vorgesehene Erdungsklemme auf Erdpotenzial legen.
3. Bei $DN \leq 300$ (12"): Erdungskabel mit den Flanschschrauben direkt auf die leitfähige Flanschbeschichtung des Messaufnehmers montieren.
4. Bei $DN \geq 350$ (14"): Erdungskabel direkt auf die Transport-Metallhalterung montieren. Schrauben-Anziehdrehmomente beachten: siehe Kurzanleitung Messaufnehmer.

Kunststoffrohrleitung oder isolierend ausgekleidete Rohrleitung

- Der Potenzialausgleich erfolgt über Erdungsklemme und Erdungsscheiben.
- Der Messstoff wird auf Erdpotenzial gesetzt.

Ausgangslage:

- Rohrleitung wirkt isolierend.
- Eine sensornahe, niederohmige Messstofferdung ist nicht gewährleistet.
- Ausgleichsströme durch den Messstoff können nicht ausgeschlossen werden.



A0044856

1. Erdungsscheiben über das Erdungskabel mit der Erdungsklemme von Anschlussgehäuse von Messumformer oder Messaufnehmer verbinden.
2. Verbindung auf Erdpotenzial legen.

Anschlussbeispiel mit Potenzial Messstoff ungleich Schutzerde

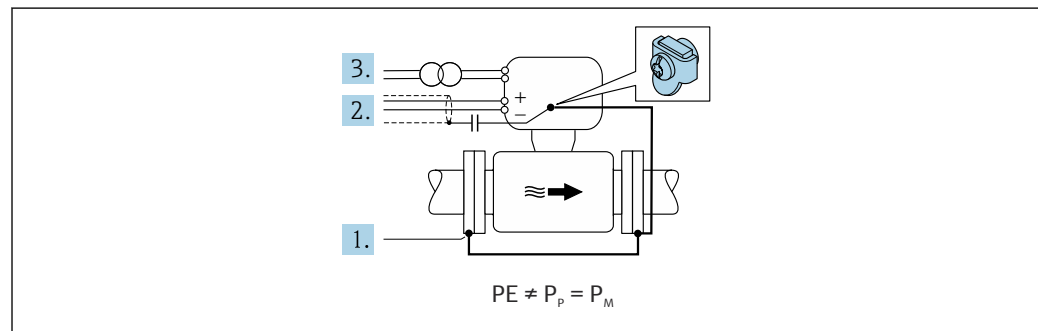
In diesen Fällen kann das Messstoffpotenzial vom Potenzial des Geräts abweichen.

Metallische, ungeerdete Rohrleitung

Der Messaufnehmer und Messumformer sind elektrisch isoliert von PE eingebaut, z. B. Anwendungen für elektrolytische Prozesse oder Anlagen mit Kathodenschutz.

Ausgangslage:


- Metallische Rohrleitung ohne Auskleidung
- Rohrleitung mit elektrisch leitender Auskleidung



A0042253

1. Rohrleitungsflansche und Messumformer über Erdungskabel verbinden.
2. Abschirmung der Signalleitungen über einen Kondensator führen (empfohlener Wert 1.5µF/50V).
3. Potenzialfreier Anschluss des Geräts gegenüber Schutzerde an die Energieversorgung (Trenntransformator). Bei 24V DC Versorgungsspannung ohne PE (= SELV Netzteil) kann auf diese Maßnahme verzichtet werden.

Klemmen	Federkraftklemmen für Aderquerschnitte 0,5 ... 2,5 mm ² (20 ... 14 AWG)
----------------	--

Kabeleinführungen	Gewinde Kabeleinführung <ul style="list-style-type: none"> ■ NPT ½" ■ G ½" Kabelverschraubung <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Standardkabel: M20 × 1,5 mit Kabel Ø 6 ... 12 mm (0,24 ... 0,47 in) ■ Für armiertes Kabel: M20 × 1,5 mit Kabel Ø 9,5 ... 16 mm (0,37 ... 0,63 in) <p> Bei Verwendung von Kabeleinführungen aus Metall: Erdplatte verwenden.</p>
--------------------------	---

Kabelspezifikation	Zulässiger Temperaturbereich <ul style="list-style-type: none"> ■ Die im jeweiligen Land geltenden Installationsrichtlinien sind zu beachten. ■ Die Kabel müssen für die zu erwartenden Minimal- und Maximaltemperaturen geeignet sein.
---------------------------	--

Energieversorgungskabel (inkl. Leiter für die innere Erdungsklemme)

Normales Installationskabel ausreichend.

Signalkabel

Impuls- /Schaltausgang

Normales Installationskabel ausreichend.

Modbus RS485

Standard EIA/TIA-485 spezifiziert zwei Kabeltypen (A und B) für die Busleitung, die für alle Übertragungsraten eingesetzt werden können. Empfohlen wird Kabeltyp A.

Kabeltyp	A
Wellenwiderstand	135 ... 165 Ω bei einer Messfrequenz von 3 ... 20 MHz
Kabelkapazität	< 30 pF/m
Aderquerschnitt	> 0,34 mm ² (22 AWG)
Kabeltyp	Paarweise verdreht
Schleifenwiderstand	\leq 110 Ω /km
Signaldämpfung	Max. 9 dB über die ganze Länge des Leitungsquerschnitts
Abschirmung	Kupfer-Geflechtschirm oder Geflechtschirm mit Folienschirm. Bei Erdung des Kabelschirms: Erdungskonzept der Anlage beachten.

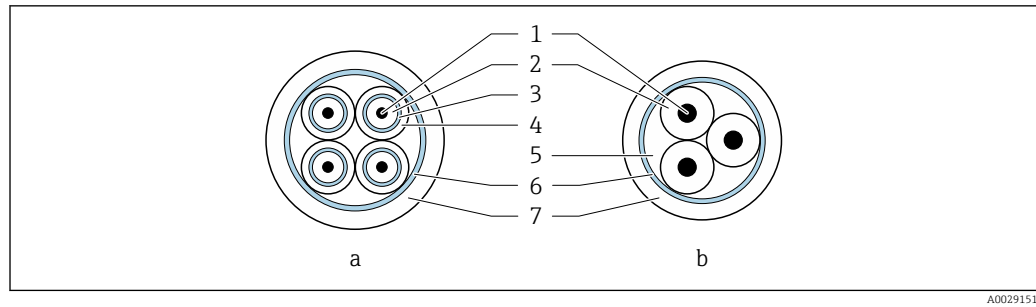
Verbindungskabel Getrenntausführung

Elektrodenkabel

Standardkabel	3 \times 0,38 mm ² (20 AWG) mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm (ϕ ~9,5 mm (0,37 in)) und einzeln abgeschirmten Adern
Kabel bei Messstoffüberwachung (MSÜ)	4 \times 0,38 mm ² (20 AWG) mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm (ϕ ~9,5 mm (0,37 in)) und einzeln abgeschirmten Adern
Leiterwiderstand	\leq 50 Ω /km (0,015 Ω /ft)
Kapazität Ader/Schirm	\leq 420 pF/m (128 pF/ft)
Dauerbetriebstemperatur	-25 ... +70 °C (-13 ... +158 °F)

Spulenstromkabel

Standardkabel	3 \times 0,75 mm ² (18 AWG) mit gemeinsamem, geflochtenem Kupferschirm (ϕ ~9 mm (0,35 in))
Leiterwiderstand	\leq 37 Ω /km (0,011 Ω /ft)
Kapazität Ader/Ader, Schirm geerdet	\leq 120 pF/m (37 pF/ft)
Dauerbetriebstemperatur	-25 ... +70 °C (-13 ... +158 °F)
Testspannung für Kabelisolation	\leq AC 1433 V r.m.s. 50/60 Hz oder \geq DC 2026 V



A0029151

9 Kabelquerschnitt

a Elektrodenkabel

b Spulenstromkabel

1 Ader

2 Aderisolation

3 Aderschirm

4 Adermantel

5 Aderverstärkung

6 Kabelschirm

7 Außenmantel

i Für IP68 ist ein Verbindungskabel bei Endress+Hauser bestellbar:

- Vorkonfektionierte Kabel, die bereits am Messaufnehmer angeschlossen sind
- Vorkonfektionierte Kabel, deren Anschluss kundenseitig erfolgt (inkl. Hilfsmittel zum Vergießen des Anschlussraums)

Armiertes Verbindungskabel

Armierte Verbindungskabel mit einem zusätzlichen, metallischen Verstärkungsgeflecht sollten verwendet werden bei:

- Erdverlegung
- Gefahr von Nagetierfraß
- Einsatz unter Schutzart IP68

i Armierte Verbindungskabel mit einem zusätzlichen, metallischen Verstärkungsgeflecht sind bei Endress+Hauser bestellbar.

Einsatz in elektrisch stark gestörter Umgebung

Die Messeinrichtung erfüllt die allgemeinen Sicherheitsanforderungen → 84 und EMV-Anforderungen → 41.

Die Erdung erfolgt über die dafür vorgesehene Erdungsklemme im Inneren des Anschlussgehäuses. Die abisolierten und verdrehten Kabelschirmstücke bis zur Erdungsklemme müssen so kurz wie möglich sein.

i Für den Einsatz in der Umgebung von elektrischen Versorgungsleitungen mit hohen Strömen wird die Auswahl eines Messaufnehmers mit Stahlgehäuse empfohlen.

Leistungsmerkmale

Referenzbedingungen

- Fehlergrenzen in Anlehnung an DIN EN 29104, zukünftig ISO 20456
- Wasser, typisch: +15 ... +45 °C (+59 ... +113 °F); 0,5 ... 7 bar (73 ... 101 psi)
- Angaben gemäß Kalibrierprotokoll
- Angaben zur Messabweichung basierend auf akkreditierten Kalibrieranlagen gemäß ISO 17025

Maximale Messabweichung

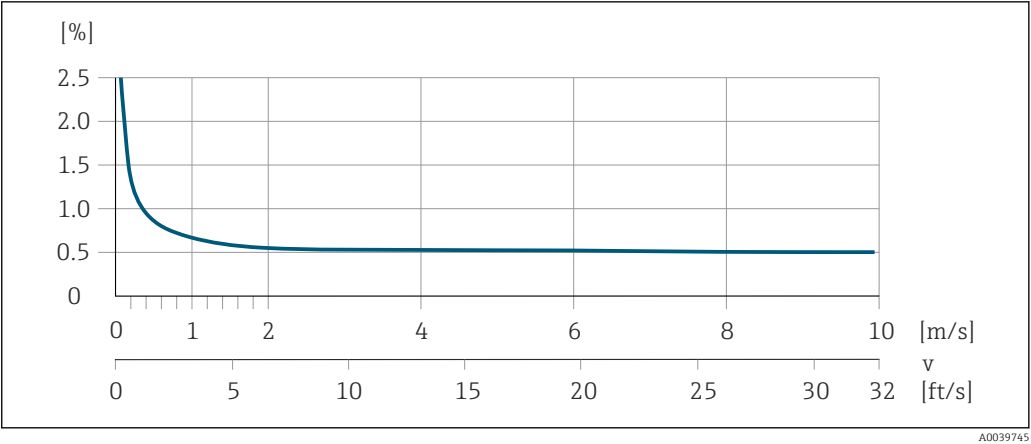
Fehlergrenzen unter Referenzbedingungen

v.M. = vom Messwert

Volumenfluss

±0,5 % v.M. ± 2 mm/s (0,08 in/s)

i Schwankungen der Versorgungsspannung haben innerhalb des spezifizierten Bereichs keinen Einfluss.



10 Maximale Messabweichung in % v.M.

Elektrische Leitfähigkeit

Maximale Messabweichung nicht spezifiziert.

Druck

- Druckbereich absolut [bar (psi)]
0,01 (0,1) ≤ p ≤ 8 (116)
8 (116) ≤ p ≤ 40 (580)
- Messabweichung absolut
±0,5 % von 8 bar (116 psi)
±0,5 % v.M.

Genauigkeit der Ausgänge

Die Ausgänge weisen die folgende Grundgenauigkeit auf:

Impulsausgang

v.M. = vom Messwert

Genauigkeit	Max. ±50 ppm v.M. (über den kompletten Umgebungstemperaturbereich)
-------------	--

Wiederholbarkeit

v.M. = vom Messwert

Volumenfluss

max. ±0,2 % v.M. ± 2 mm/s (0,08 in/s)

Elektrische Leitfähigkeit

Max. ±5 % v.M.

Einfluss Umgebungstemperatur

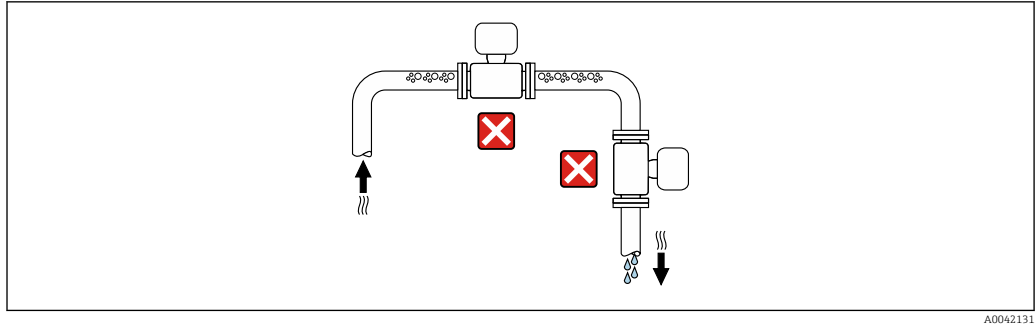
Impulsausgang

Temperaturkoeffizient	Kein zusätzlicher Effekt. In Genauigkeit enthalten.
-----------------------	---

Montage

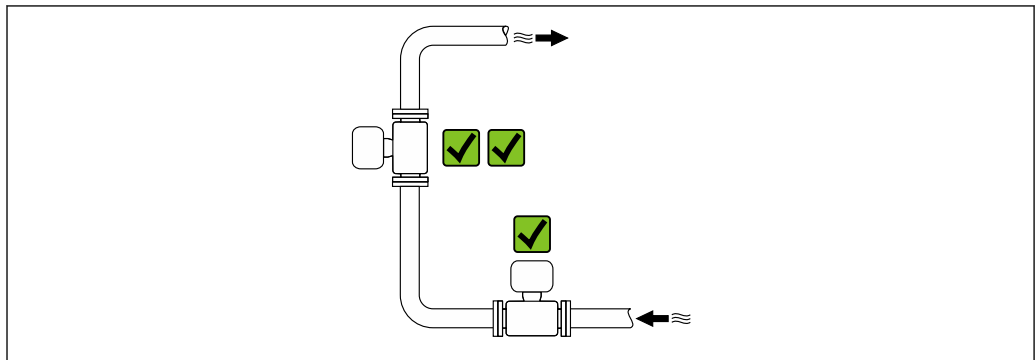
Montageort

- Gerät nicht am höchsten Punkt der Rohrleitung einbauen.
- Gerät nicht vor einem freien Rohrauslauf in einer Fallleitung einbauen.



A0042317

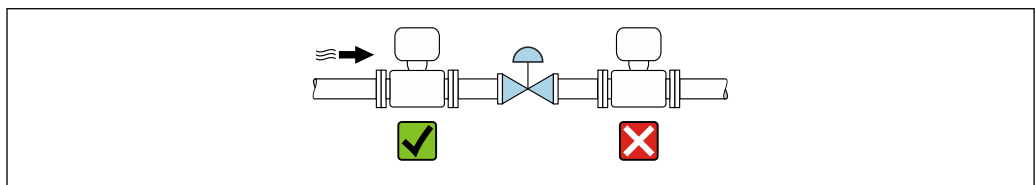
Der Einbau des Geräts in eine Steigleitung ist zu bevorzugen.



A0042317

Einbau in der Nähe von Ventilen

Gerät in Durchflussrichtung vor dem Ventil einbauen.



A0041091

Einbau vor einer Falleitung

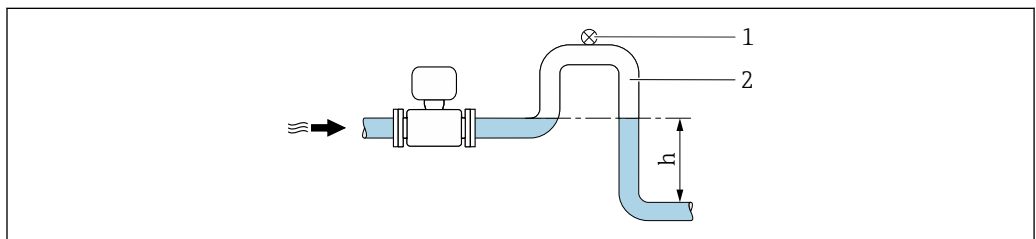
HINWEIS

Unterdruck im Messrohr kann die Messrohrhauskleidung beschädigen!

- ▶ Bei Einbau vor Falleitungen mit einer Länge $h \geq 5 \text{ m}$ (16,4 ft): Nach dem Gerät einen Siphon mit einem Belüftungsventil einbauen.



Diese Anordnung verhindert ein Abreißen des Flüssigkeitsstromes und Lufteinschlüsse.

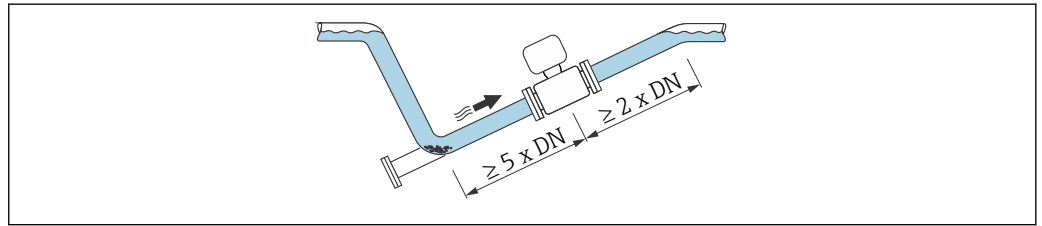


A0028981

- 1 Belüftungsventil
- 2 Rohrleitungssiphon
- h Länge der Falleitung

Einbau bei teilgefüllter Rohrleitung

- Bei teilgefüllten Rohrleitungen mit Gefälle eine dükerähnliche Einbauweise vorsehen.
- Der Einbau einer Reinigungsklappe wird empfohlen.



A0041088

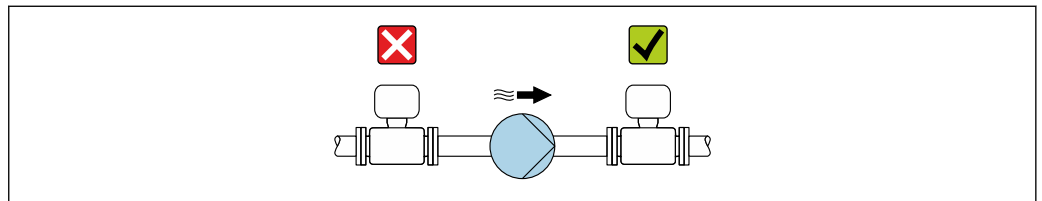
i Keine Ein- und Auslaufstrecken bei Geräten mit dem Bestellmerkmal "Bauart": Option C.

Einbau in der Nähe von Pumpen

HINWEIS

Unterdruck im Messrohr kann die Messrohrauskleidung beschädigen!

- ▶ Um den Systemdruck aufrecht zu halten das Gerät in Durchflussrichtung nach der Pumpe einbauen.
- ▶ Bei Einsatz von Kolben-, Kolbenmembran- oder Schlauchpumpen Pulsationsdämpfer einbauen.



A0041083

- Angaben zur Unterdruckfestigkeit der Messrohrauskleidung → 44
- Angaben zur Vibrations- und Schockfestigkeit des Messsystems → 40

Einbau bei Geräten mit hohem Eigengewicht

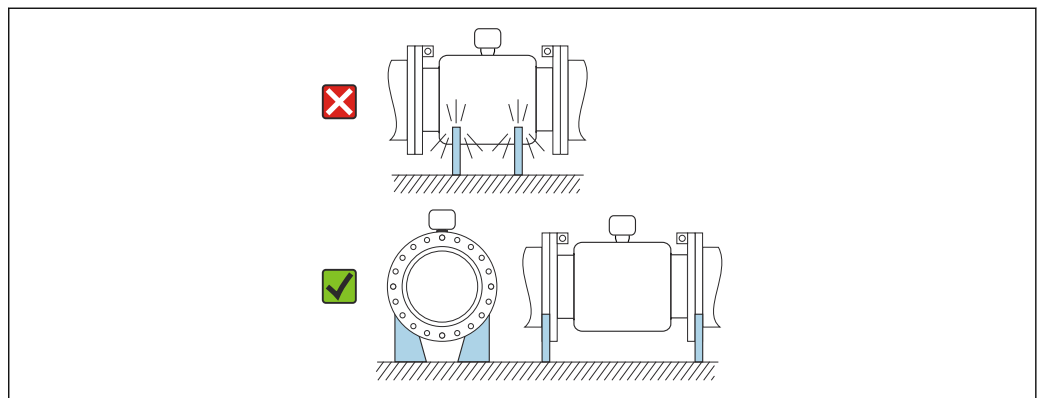
Abstützung ab einer Nennweite von DN \geq 350 mm (14 in) notwendig.

HINWEIS

Beschädigung des Geräts!

Bei falscher Abstützung können das Messaufnehmergehäuse eingedrückt und die innenliegenden Magnetspulen beschädigt werden.

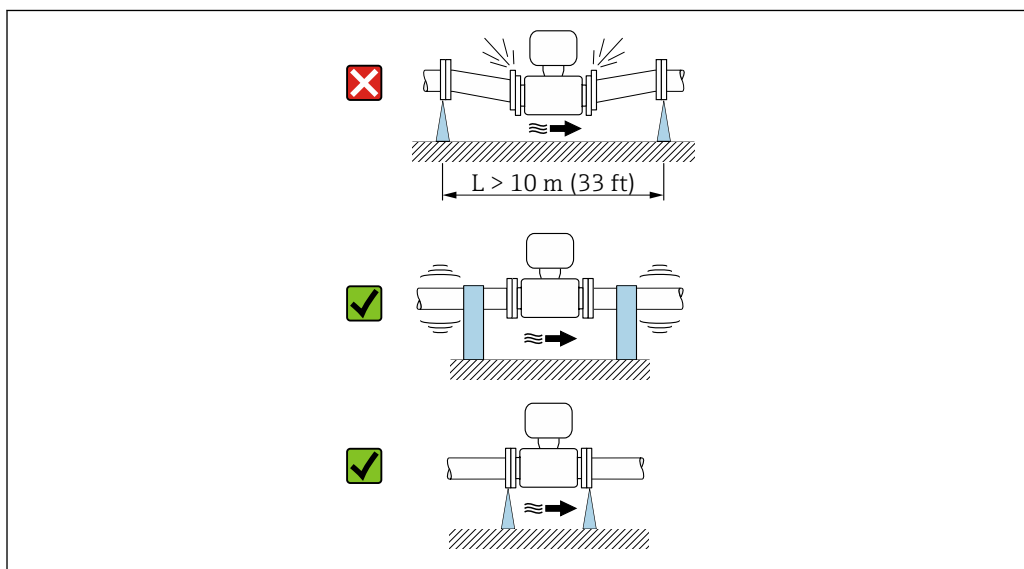
- ▶ Abstützungen nur an den Rohrleitungsflanschen anbringen.



A0041087

Einbau bei Rohrschwingungen**HINWEIS****Rohrschwingungen können das Gerät beschädigen!**

- ▶ Gerät keinen starken Schwingungen aussetzen.
- ▶ Rohrleitung abstützen und fixieren.
- ▶ Gerät abstützen und fixieren.



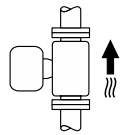
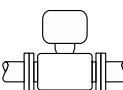
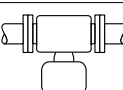
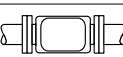
A0041092



Angaben zur Vibrations- und Schockfestigkeit des Messsystems → 40

Einbaulage

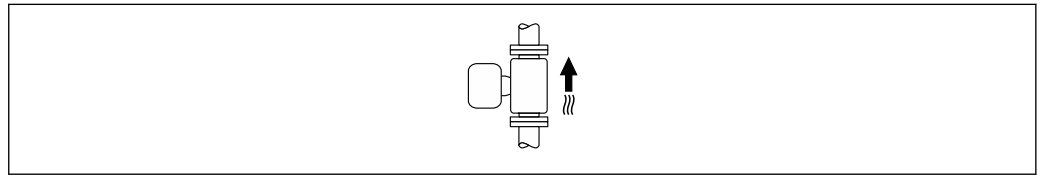
Die Pfeilrichtung auf dem Typenschild hilft, das Messgerät entsprechend der Durchflussrichtung einzubauen (Fließrichtung des Messstoffs durch die Rohrleitung).

Einbaulage		Empfehlung
Vertikale Einbaulage	 A0015591	✓✓
Horizontale Einbaulage Messumformer oben	 A0015589	✓✓ ¹⁾
Horizontale Einbaulage Messumformer unten	 A0015590	✓✓ ^{2) 3)} ✗ ⁴⁾
Horizontale Einbaulage Messumformer seitlich	 A0015592	✗

- 1) Anwendungen mit tiefen Prozesstemperaturen können die Umgebungstemperatur senken. Um die minimale Umgebungstemperatur für den Messumformer einzuhalten, wird diese Einbaulage empfohlen.
- 2) Anwendungen mit hohen Prozesstemperaturen können die Umgebungstemperatur erhöhen. Um die maximale Umgebungstemperatur für den Messumformer einzuhalten, wird diese Einbaulage empfohlen.
- 3) Um eine Überhitzung der Elektronik bei starker Erwärmung (z.B. CIP- oder SIP-Reinigungsprozess) zu vermeiden, das Gerät mit dem Messumformerteil nach unten gerichtet einbauen.
- 4) Bei eingeschalteter Leerrohrüberwachung: Leerrohrüberwachung funktioniert nur, wenn das Messumformergehäuse nach oben gerichtet ist.

Vertikal

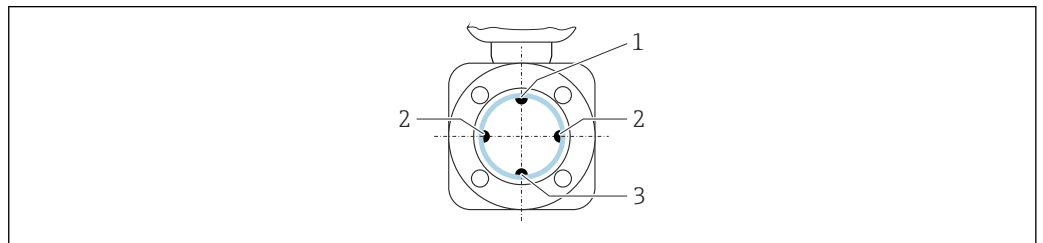
Optimal bei leerlaufenden Rohrsystemen und beim Einsatz der Leerrohrüberwachung.



A0015591

Horizontal

- Die Messelektrodenachse sollte vorzugsweise waagrecht liegen. Dadurch wird eine kurzzeitige Isolierung der Messelektroden infolge mitgeführter Luftblasen vermieden.
- Die Leerrohrüberwachung funktioniert nur, wenn das Messumformergehäuse nach oben gerichtet ist. Ansonsten ist nicht gewährleistet, dass die Leerrohrüberwachung bei teilgefülltem oder leerem Messrohr wirklich anspricht.



A0029344

- 1 MSÜ-Elektrode für die Leerrohrüberwachung
- 2 Messelektroden für die Signalerfassung
- 3 Bezugselektrode für den Potenzialausgleich

Ein- und Auslaufstrecken

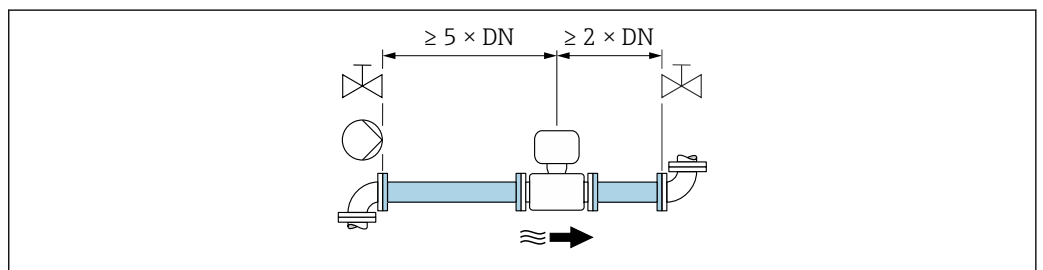
Einbau mit Ein- und Auslaufstrecken

Der Einbau muss mit Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option E und G.

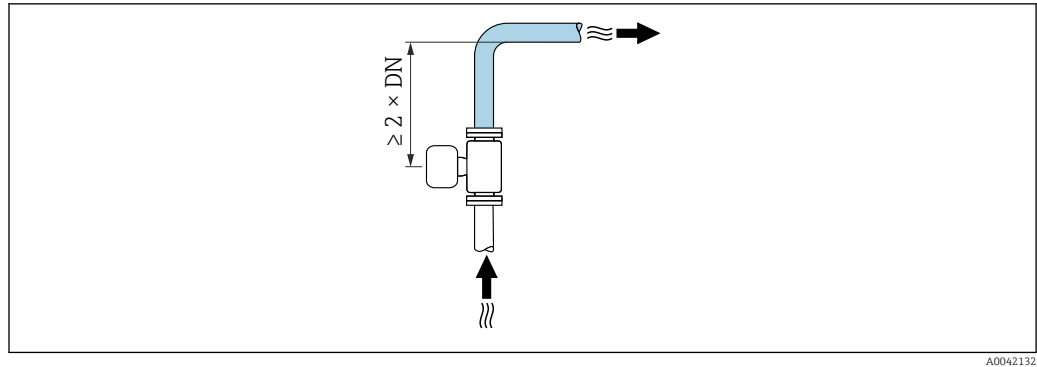
Einbau mit Bögen, Pumpen oder Ventilen

Um Unterdruck zu vermeiden und um die spezifizierte Messgenauigkeit einzuhalten, das Gerät möglichst vor turbulenz erzeugenden Armaturen (z. B. Ventile, T-Stücke) und nach Pumpen einbauen.

Gerade und ungestörte Ein- und Auslaufstrecken einhalten.



A0028997



A0042132

Einbau ohne Ein- und Auslaufstrecken

Je nach Bauart und Einbauort des Geräts kann auf Ein- und Auslaufstrecken verzichtet oder sie können verringert werden.



Maximale Messabweichung

Bei Einbau des Geräts mit den beschriebenen Ein- und Auslaufstrecken kann eine maximale Messabweichung von $\pm 0,5\%$ vom Messwert $\pm 2 \text{ mm/s}$ ($0,08 \text{ in/s}$) gewährleistet werden.

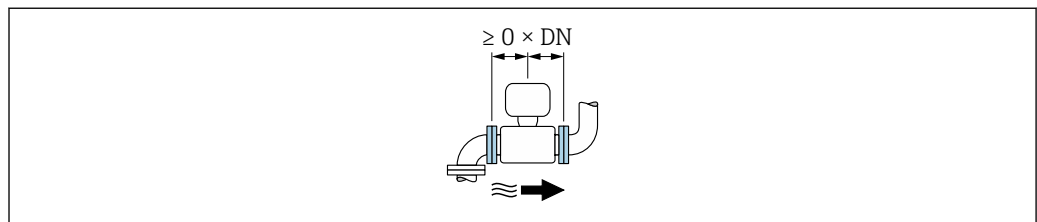
Geräte und mögliche Bestelloptionen

Bestellmerkmal "Bauart"		
Option	Beschreibung	Design
C	Festflansch, Messrohr eingeschnürt, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken	Messrohr eingeschnürt ¹⁾

- 1) "Messrohr eingeschnürt" steht für eine Verkleinerung des Innendurchmessers des Messrohrs. Die Verkleinerung des Innendurchmessers führt zu einer erhöhten Strömungsgeschwindigkeit innerhalb des Messrohrs.

Einbau vor oder nach Bögen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C.

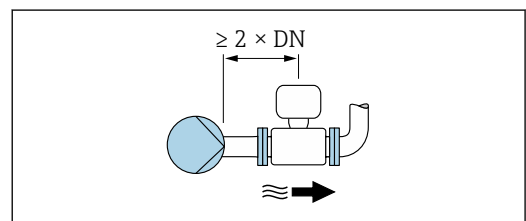


Einbau nach Pumpen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C.



Bei Geräten mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option J und K muss eine Einlaufstrecke von nur $\geq 2 \times \text{DN}$ berücksichtigt werden.



Einbau vor Ventilen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C.

Einbau nach Ventilen

Der Einbau kann ohne Ein- und Auslaufstrecken erfolgen, wenn das Ventil während des Betriebs zu 100% geöffnet ist: Geräte mit dem Bestellmerkmal "Bauart", Option C.

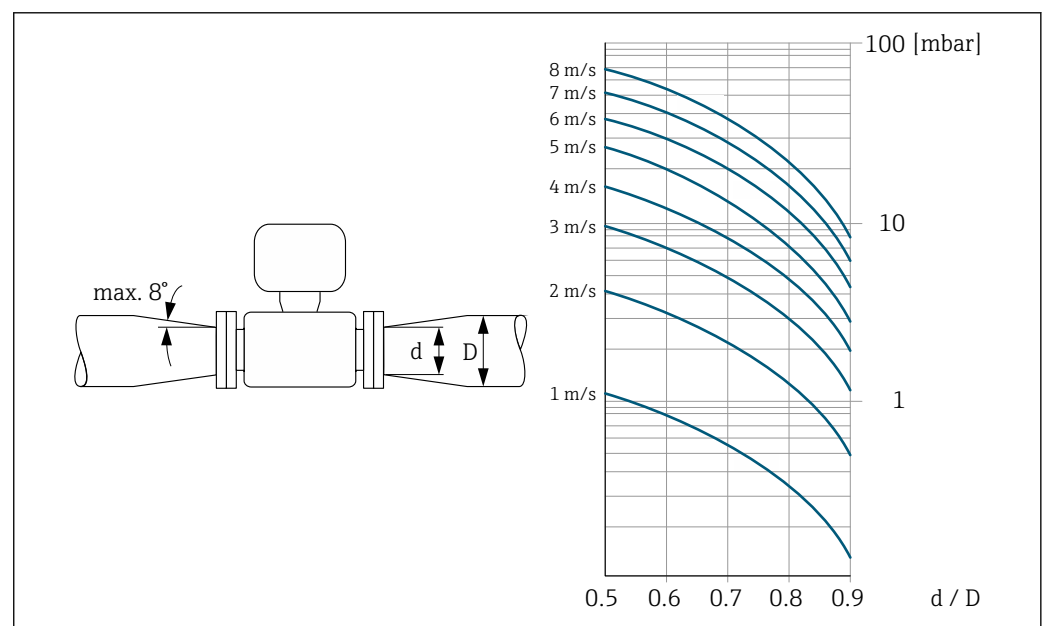
Anpassungsstücke

Der Messaufnehmer kann mit Hilfe entsprechender Anpassungsstücke nach DIN EN 545 (Doppel-flansch-Übergangsstücke) auch in eine Rohrleitung größerer Nennweite eingebaut werden. Die dadurch erreichte Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit verbessert bei sehr langsam fließendem Messstoff die Messgenauigkeit.

Das abgebildete Nomogramm dient zur Ermittlung des verursachten Druckabfalls durch Konfusoren und Diffusoren:

- Durchmesser Verhältnis d/D ermitteln.
- Druckverlust in Abhängigkeit von der Strömungsgeschwindigkeit (nach der Einschnürung) und dem d/D -Verhältnis aus dem Nomogramm ablesen.

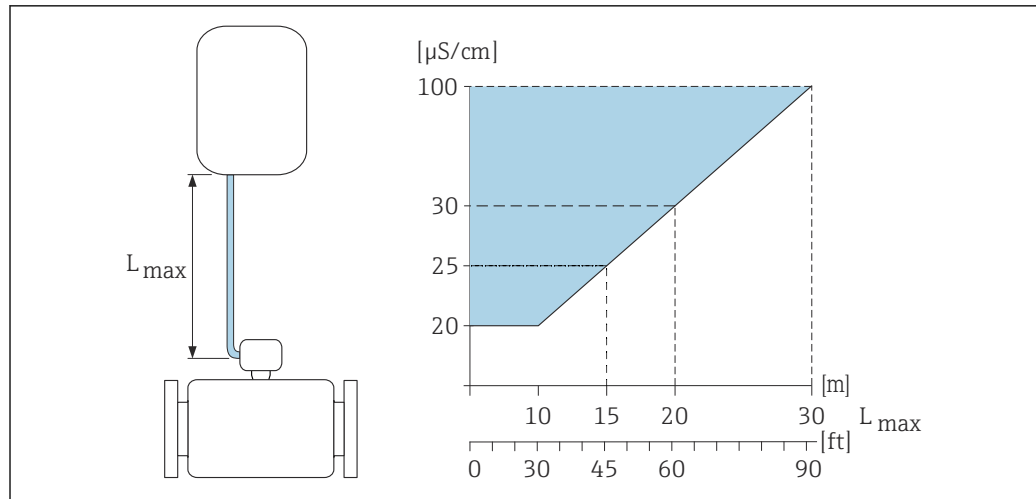
 Das Nomogramm gilt nur für Flüssigkeiten mit wasserähnlicher Viskosität.



A0029002

Verbindungskabellänge

Um korrekte Messresultate zu erhalten, zulässige Verbindungskabellänge L_{\max} beachten. Diese wird von der Messstoffleitfähigkeit bestimmt.



A0039272

11 Zulässige Verbindungskabellänge

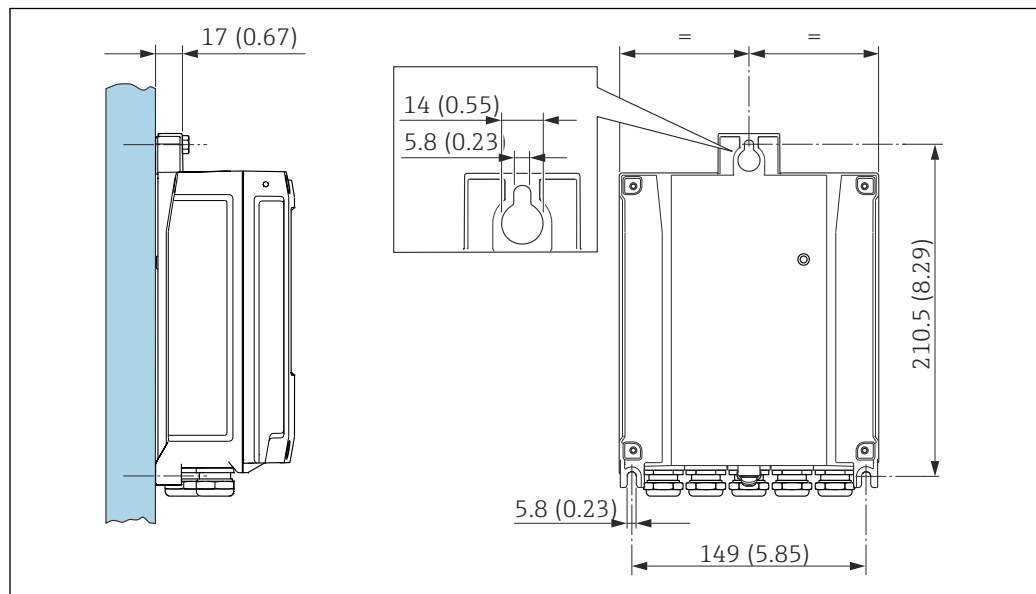
Farbige Fläche = Zulässiger Bereich

L_{max} = Verbindungskabellänge in [m] ([ft])

[$\mu S/cm$] = Messstoffleitfähigkeit

Montage Gehäuse Messum- former und Externes Batten- Gehäuse Proline Promag 800 - Advanced

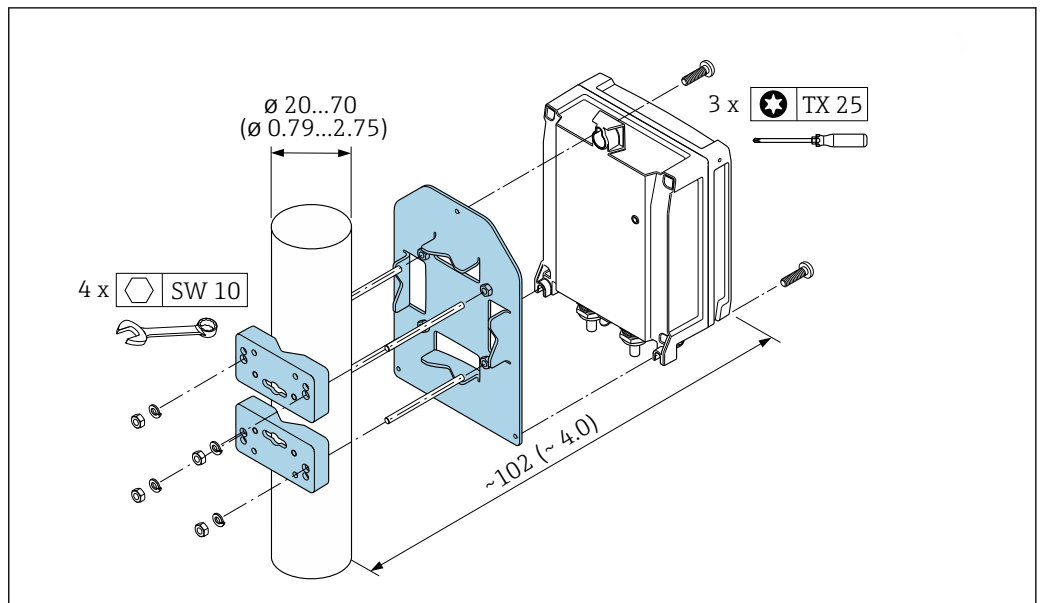
Wandmontage Proline 800 - Advanced



A0020523

12 Maßeinheit mm (in)

Pfostenmontage Proline 800 - Advanced



13 Maßeinheit mm (in)

A0029051

Spezielle Montagehinweise

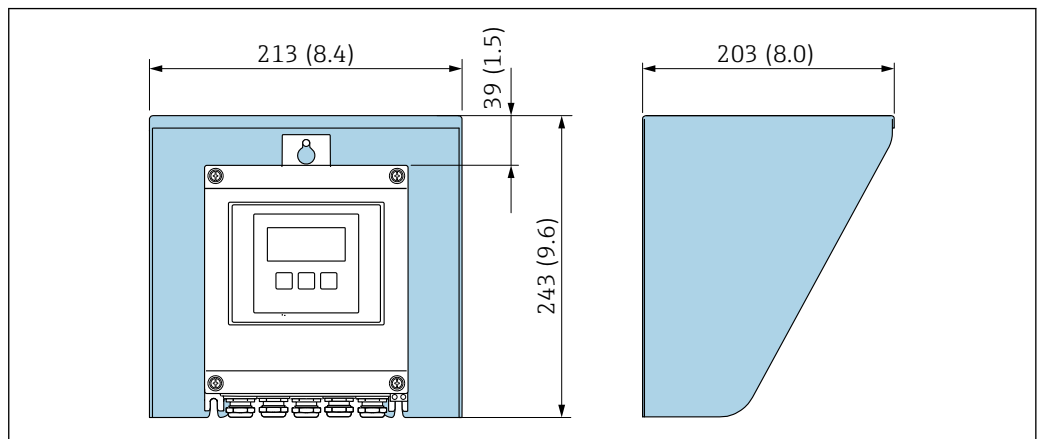
Anzeigeschutz

Um den Anzeigeschutz problemlos öffnen zu können, Mindestabstand nach oben hin einhalten:
350 mm (13,8 in)



Anzeigeschutz als Zubehör → 85 verfügbar.

Wetterschutzhaube



14 Wetterschutzhaube; Maßeinheit mm (in)

A0029552

Bei Einsatz unter Wasser Proline 800 - Standard



Wird das Gerät unter Wasser eingesetzt, ist die SmartBlue-App nicht verwendbar, da keine Bluetooth-Verbindung hergestellt werden kann.

HINWEIS


Überschreiten der maximalen Wassertiefe und Einsatzdauer beschädigen das Gerät!

- Maximale Wassertiefe und Einsatzdauer beachten.

Bestellmerkmal "Sensoroption", Option CT "IP68, Type 6P, 168h/3m (10 ft)"

- Für den Einsatz des Geräts unter Regen- oder Oberflächenwasser
- Einsatz bei einer maximalen Wassertiefe von 3 m (10 ft) während 168 h

Bei Einsatz unter Wasser Proline 800 - Advanced

-  Für den Einsatz unter Wasser ist ausschließlich die Getrenntausführung mit Schutzart IP68, Type 6P geeignet: Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CB, CC, CD, CE und CQ.
- Regionale Einbauvorschriften beachten.

HINWEIS**Überschreiten der maximalen Wassertiefe und Einsatzdauer beschädigen das Gerät!**

- Maximale Wassertiefe und Einsatzdauer beachten.

Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CB, CC

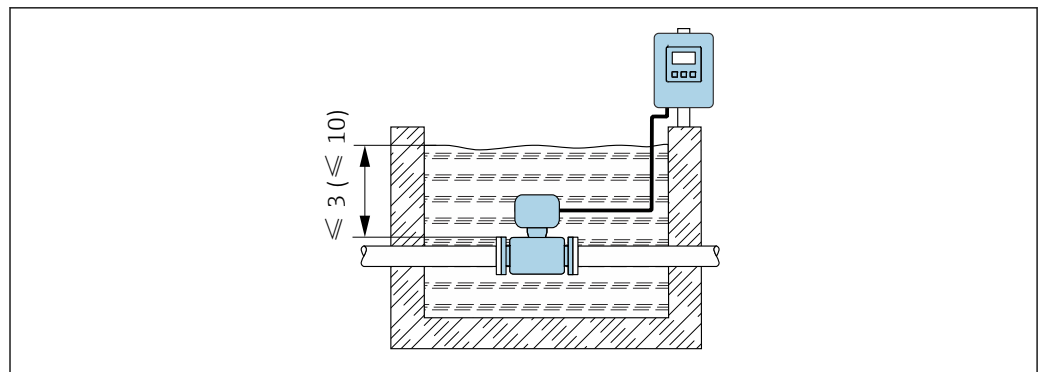
- Für den Einsatz des Geräts unter Wasser
- Einsatzdauer bei einer maximale Wassertiefe von:
 - 3 m (10 ft): Permanenter Einsatz
 - 10 m (30 ft): Maximal 48 Stunden

Bestellmerkmal "Sensoroption", Option CQ "IP68, Type 6P, Werksverguss"


- Für den permanenten Einsatz des Geräts unter Regen- oder Oberflächenwasser
- Einsatz bei einer maximalen Wassertiefe von 3 m (10 ft)

Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CD, CE


- Für den Einsatz des Geräts unter Wasser und salzhaltigem Wasser
- Einsatzdauer bei einer maximalen Wassertiefe von:
 - 3 m (10 ft): Permanenter Einsatz
 - 10 m (30 ft): Maximal 48 Stunden



A0042412

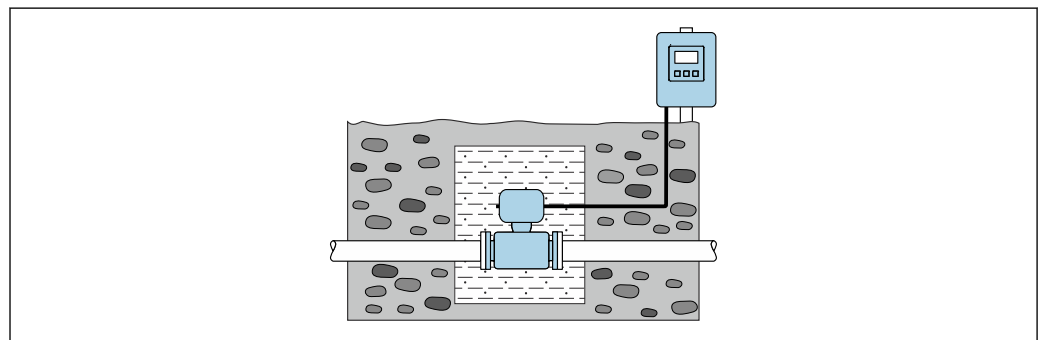
 15 Einbau bei permanenten Einsatz unter Wasser

Bei Einsatz im Erdbau Proline 800 - Advanced

-  Für den Einsatz im Erdreich ist ausschließlich die Getrenntausführung mit Schutzart IP68 geeignet: Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CD und CE.
- Regionale Einbauvorschriften beachten.

Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CD, CE

Für den Einsatz des Geräts im Erdreich.



A0042646

Umgebung

Umgebungstemperaturbereich	Messumformer	-25 ... +60 °C (-13 ... +140 °F)
	Vor-Ort-Anzeige	-20 ... +60 °C (-4 ... +140 °F), außerhalb des Temperaturbereichs kann die Ablesbarkeit der Vor-Ort-Anzeige beeinträchtigt sein.
	Messaufnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Werkstoff Prozessanschluss, Kohlenstoffstahl: -10 ... +60 °C (+14 ... +140 °F) Werkstoff Prozessanschluss, Rostfreier Stahl: -40 ... +60 °C (-40 ... +140 °F) <p>Bei gleichzeitig hohen Umgebungs- und Messstofftemperaturen: Messaufnehmer räumlich getrennt vom Messumformer montieren.</p>
	Messrohrauskleidung	Den zulässigen Temperaturbereich der Messrohrauskleidung nicht über- oder unterschreiten → 41.
	Externes Batteriepaket	Den vom Hersteller spezifizierten Temperaturbereich der Batterien nicht über- oder unterschreiten.

Bei Betrieb im Freien:

- Messgerät geeignet für Nassbereiche.
- Messgerät an einer schattigen Stelle montieren.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, besonders in wärmeren Klimaregionen. Anzeigeschutz verwenden für zusätzlichen Schutz vor Sonneneinstrahlung. → 85
- Starke Bewitterung vermeiden.
- Wird das Messgerät in der Kompaktausführung bei tiefen Temperaturen isoliert, muss die Isolation auch den Gerätehals mit einbeziehen.
- Display vor Schlag schützen.
- Display durch Abrieb von Sand in Wüstengebieten schützen.
- Drucksensor vor Vereisung schützen.

 Anzeigeschutz als Zubehör → 85 verfügbar.

Lagerungstemperatur Die Lagerungstemperatur entspricht dem Umgebungstemperaturbereich von Messumformer und Messaufnehmer → 39.

- Um unzulässig hohe Oberflächentemperaturen zu vermeiden: Messgerät während der Lagerung nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Lagerplatz wählen, an dem eine Betauung des Messgeräts ausgeschlossen ist, da ein Pilz- oder Bakterienbefall die Auskleidung beschädigen kann.
- Wenn Schutzkappen oder Schutzscheiben montiert sind: Diese vor der Montage des Messgeräts nie entfernen.

Relative Luftfeuchte Das Gerät ist für den Einsatz in Außen- und Innenbereichen mit einer relativen Luftfeuchte von 4 ... 95 % geeignet.

Betriebshöhe Gemäß EN 61010-1


- ≤ 2 000 m (6 562 ft)
- > 2 000 m (6 562 ft) mit zusätzlichen Überspannungsschutz (z.B. Endress+Hauser HAW Series)

Atmosphäre Wenn ein Messumformergehäuse aus Kunststoff bestimmten Dampf-Luft-Gemischen permanent ausgesetzt ist, kann das Gehäuse beschädigt werden.

 Bei Unklarheiten: Vertriebszentrale kontaktieren.

Schutzart **Messumformer**

- Standardmäßig: IP66/67, Type 4X enclosure, geeignet für Verschmutzungsgrad 4
- Bei geöffnetem Gehäuse: IP20, Type 1 enclosure, geeignet für Verschmutzungsgrad 2

 Ein eingesteckter Gegenstecker bzw. eine aufgesetzte Schutzkappe wird als Voraussetzung für die Einhaltung der spezifizierten Schutzart akzeptiert.

Messaufnehmer Proline Promag 800 - Standard

- Standardmäßig: IP66/67, Type 4X enclosure, geeignet für Verschmutzungsgrad 4
- Optional oder mit Bestellmerkmal "Kalibration Durchfluss", Option 8 "Wasser Eichzulassung":
 - IP68 Type 6P, geeignet für Verschmutzungsgrad 4
 - Bestellmerkmal "Sensoroption", Option CT "IP68, Type 6P, 168h/3m (10 ft)". Für den Einsatz des Geräts unter Regen- oder Oberflächenwasser. Einsatz bei einer maximalen Wassertiefe von 3 m (10 ft) während 168 h.

Messaufnehmer Proline Promag 800 - Advanced

- Standardmäßig: IP66/67, Type 4X enclosure, geeignet für Verschmutzungsgrad 4
- Optional bei Getrenntausführung bestellbar:
 - IP66/67, Type 4X enclosure; vollverschweißt, mit Schutzlackierung EN ISO 12944 C5-M. Geeignet für den Einsatz in korrosiver Umgebung.
 - IP68, Type 6P enclosure; vollverschweißt, mit Schutzlackierung nach EN ISO 12944 C5-M. Geeignet für permanenten Einsatz unter Wasser ≤ 3 m (10 ft) oder bis zu 48 Stunden bei ≤ 10 m (30 ft).
 - IP68, Type 6P enclosure; vollverschweißt mit Schutzlackierung nach EN ISO 12944 Im1/Im2/Im3. Geeignet für permanenten Einsatz in salzhaltigem Wasser ≤ 3 m (10 ft) oder bis zu 48 Stunden bei ≤ 10 m (30 ft) oder im Erdreich.

Zubehör

Optional:

- Externe Batterie-Versorgung: IP66/IP67, Type 4X enclosure
- Druckmessung: IP68, 48 h unter Wasser 3 m (10 ft) mit Bestellmerkmal "Zubehör beigelegt" Option PJ
- Druckmessung: IP67 mit mit Bestellmerkmal "Zubehör beigelegt" Option PI

Vibrationsfestigkeit und Schockfestigkeit**Proline 800 - Advanced**

Externe Mobilfunkantenne abgesetzt montieren bei vibrationsgefährdeten Messstellen.

Schwingen sinusförmig in Anlehnung an IEC 60068-2-6

Kompaktausführung

- 2 ... 8,4 Hz, 7,5 mm peak
- 8,4 ... 2 000 Hz, 2 g peak

Getrenntausführung

- 2 ... 8,4 Hz, 7,5 mm peak
- 8,4 ... 2 000 Hz, 2 g peak

Schwingen Breitbandrauschen in Anlehnung an IEC 60068-2-64

Kompaktausführung

- 10 ... 200 Hz, 0,01 g²/Hz
- 200 ... 2 000 Hz, 0,003 g²/Hz
- Total: 2,70 g rms

Getrenntausführung

- 10 ... 200 Hz, 0,01 g²/Hz
- 200 ... 2 000 Hz, 0,003 g²/Hz
- Total: 2,70 g rms

Schocks Halbsinus in Anlehnung an IEC 60068-2-27

- Kompaktausführung; Bestellmerkmal "Gehäuse", Option D "Kompakt IP68, Type 6P, Polycarbonat" 6 ms 50 g
- Kompaktausführung; Bestellmerkmal "Gehäuse", Option M "Kompakt, Polycarbonat" 6 ms 50 g
- Getrenntausführung; Bestellmerkmal "Gehäuse", Option N "Getrennt, Polycarbonat" 6 ms 50 g

Stoß durch raue Handhabung in Anlehnung an IEC 60068-2-31**Mechanische Belastung**

Messumformergehäuse:

- Vor mechanischen Einflüssen wie Stößen oder Schlägen schützen
- Nicht als Steighilfe verwenden

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Nach IEC/EN 61326



Details sind in der Konformitätserklärung ersichtlich.



Diese Einrichtung ist nicht dafür vorgesehen, in Wohnbereichen verwendet zu werden, und kann einen angemessenen Schutz des Funkempfangs in solchen Umgebungen nicht sicherstellen.



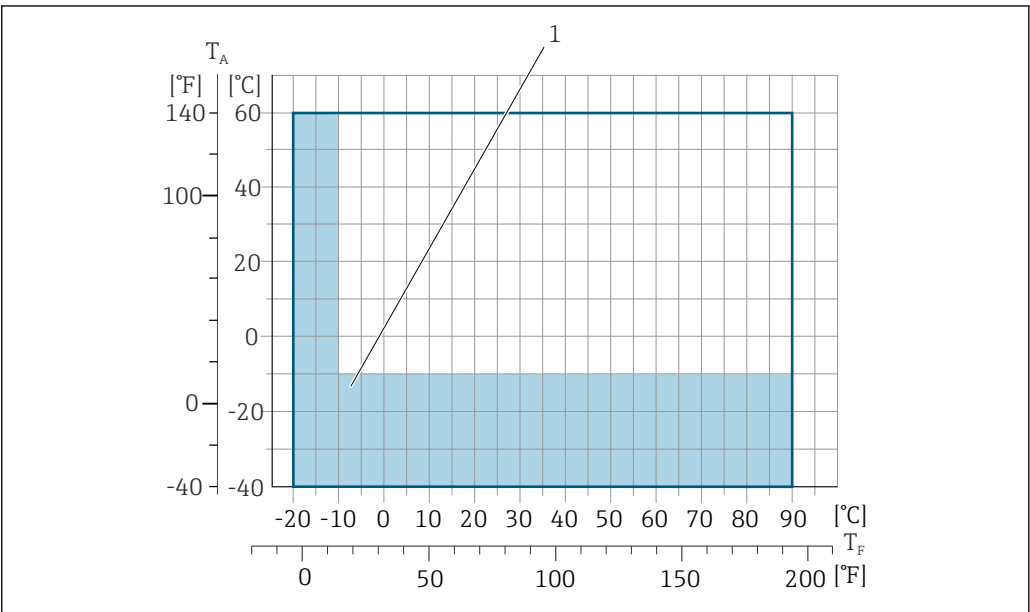
Für den Einsatz in der Umgebung von elektrischen Versorgungsleitungen mit hohen Strömen wird die Auswahl eines Messaufnehmers mit Stahlgehäuse empfohlen.

Prozess

Messstofftemperaturbereich

- 0 ... +70 °C (+32 ... +158 °F) bei Hartgummi, DN 50 ... 900 (2 ... 36")
- -20 ... +50 °C (-4 ... +122 °F) bei Polyurethan, DN 25 ... 900 (1 ... 36")
- -20 ... +70 °C (-4 ... +158 °F) bei PTFE, DN 25 ... 300 (1 ... 12")

Hartgummi	DN 50 ... 900 (2 ... 36")	0 ... +70 °C (+32 ... +158 °F)
Polyurethan	DN 25 ... 900 (1 ... 36")	-20 ... +50 °C (-4 ... +122 °F)
PTFE	DN 25 ... 300 (1 ... 12")	-20 ... +70 °C (-4 ... +158 °F)



A0038130

T_A Umgebungstemperatur

T_F Messstofftemperatur

1 Farbige Fläche: Der Umgebungstemperaturbereich von -10 ... -40 °C (+14 ... -40 °F) und der Messstofftemperaturbereich von -10 ... -20 °C (+14 ... -4 °F) gilt nur für rostfreie Flansche



Detaillierte Informationen zu Messstofftemperatur im eichpflichtiger Verkehr: Sonderdokumentation → 88.

Leitfähigkeit

≥20 µS/cm für Flüssigkeiten im Allgemeinen.

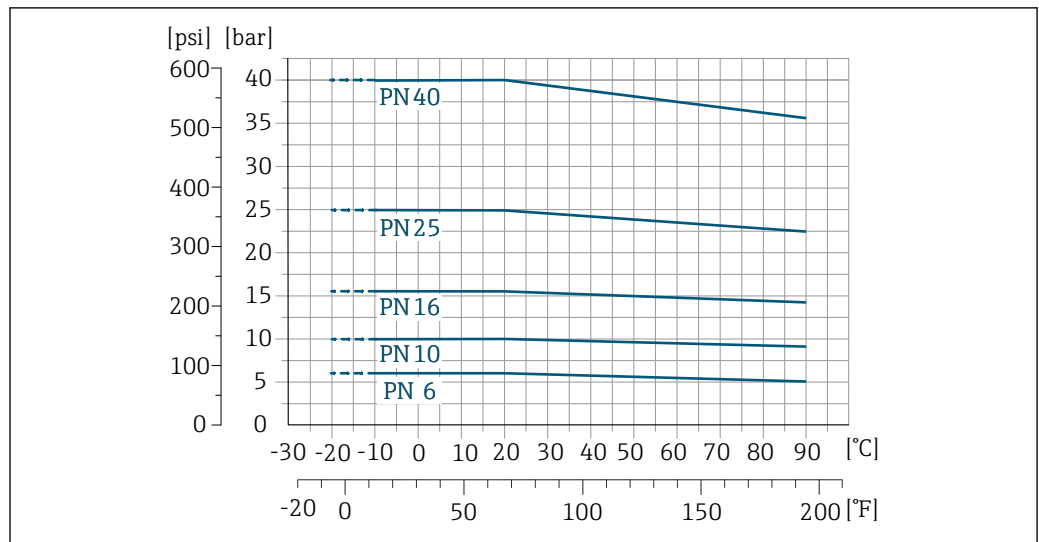


Getrenntausführung

Die notwendige Mindestleitfähigkeit ist zusätzlich von der Kabellänge des Verbindungskabels abhängig → 35.

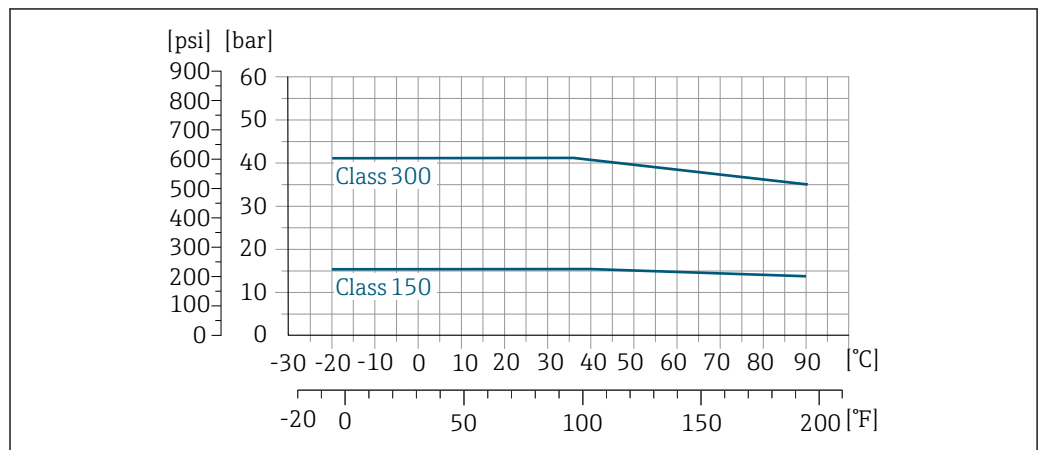
Druck-Temperatur-Kurven

Die folgenden Druck-Temperatur-Kurven beziehen sich auf alle drucktragenden Teile des Geräts und nicht nur auf den Prozessanschluss. Die Kurven zeigen den maximal erlaubten Messstoffdruck in Abhängigkeit von der jeweiligen Messstofftemperatur.

Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501)

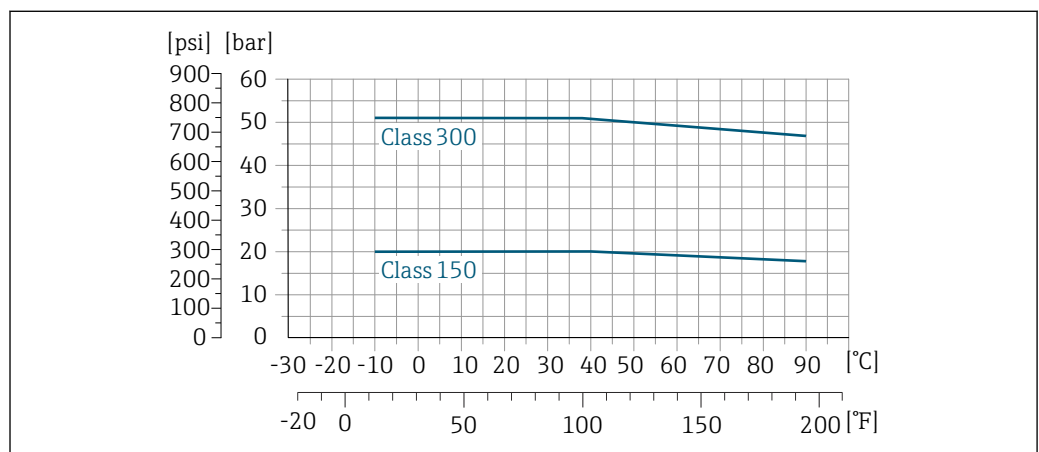
A0038122-DE

16 Werkstoff Prozessanschluss: Rostfreier Stahl (-20 °C (-4 °F)); Kohlenstoffstahl (-10 °C (14 °F))

Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an ASME B16.5

A0038123-DE

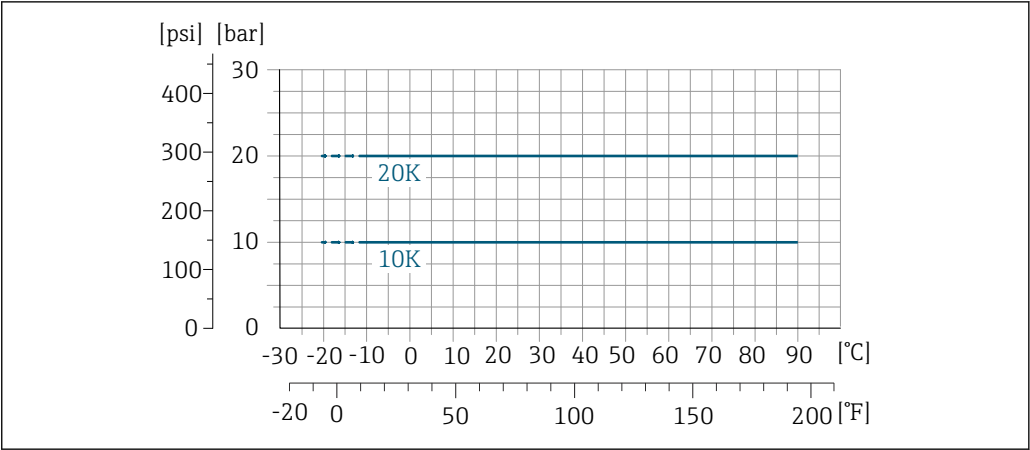
17 Werkstoff Prozessanschluss: Rostfreier Stahl



A0038121-DE

18 Werkstoff Prozessanschluss: Kohlenstoffstahl

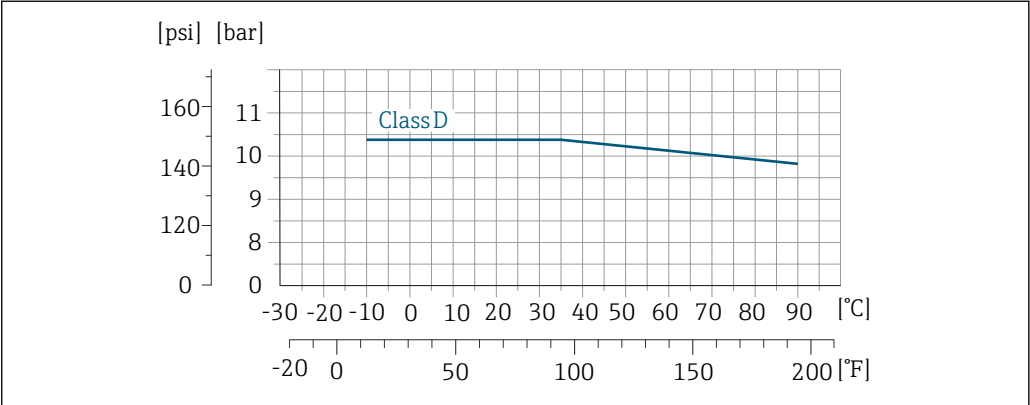
Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an JIS B2220



A0038124-DE

19 Werkstoff Prozessanschluss: Rostfreier Stahl (-20 °C (-4 °F)); Kohlenstoffstahl (-10 °C (14 °F))

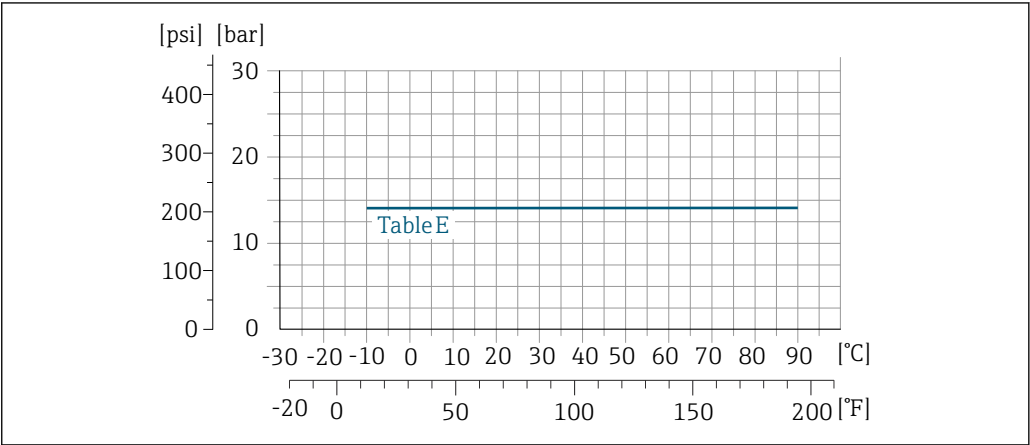
Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an AWWA C207



A0038126-DE

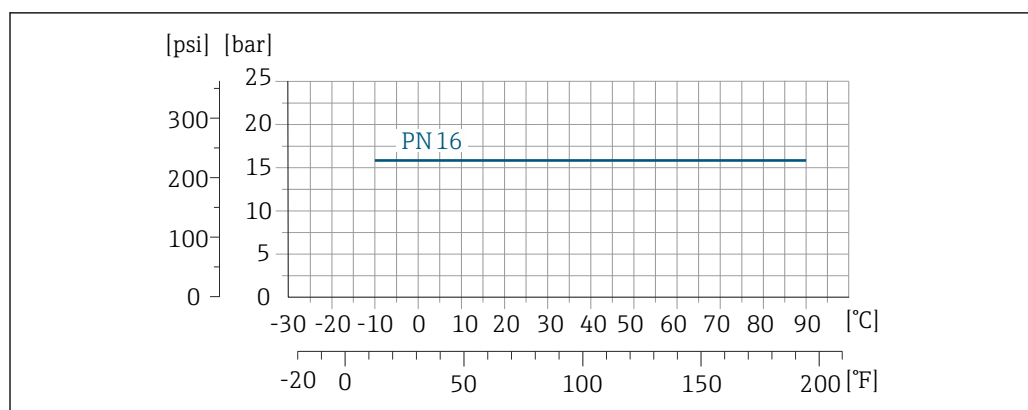
20 Werkstoff Prozessanschluss: Kohlenstoffstahl

Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an AS 2129



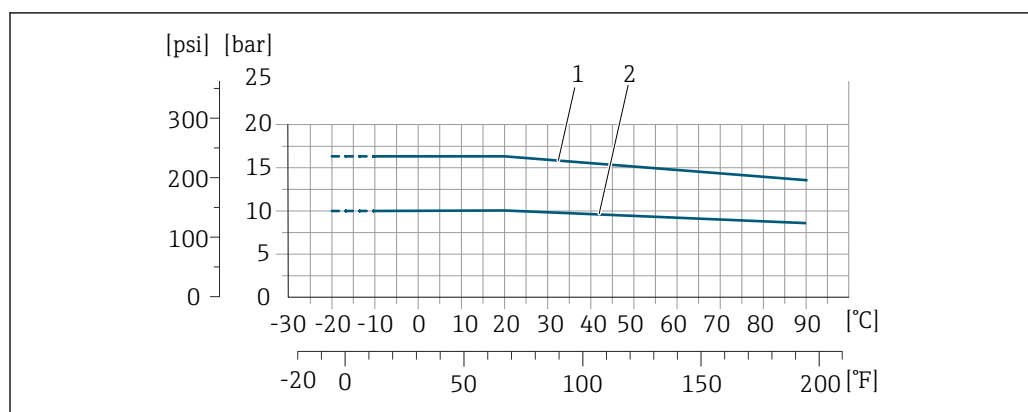
A0038127-DE

21 Werkstoff Prozessanschluss: Kohlenstoffstahl

Prozessanschluss: Festflansch in Anlehnung an AS 4087

A0038128-DE

22 Werkstoff Prozessanschluss: Kohlenstoffstahl

Prozessanschluss: Losflansch/Loser Blechflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501) und ASME B16.5; DN 25 ... 300 (1 ... 12")

A0038129-DE

23 Werkstoff Prozessanschluss: Rostfreier Stahl (-20 °C (-4 °F)); Kohlenstoffstahl (-10 °C (14 °F))

1 Losflansch PN16/ Class150

2 Loser Blechflansch PN10, Losflansch PN10

Unterdruckfestigkeit*Messrohrauskleidung: Hartgummi*

Nennweite		Grenzwerte für Absolutdruck in [mbar] ([psi]) bei Messstofftemperatur:		
[mm]	[in]	+25 °C (+77 °F)	+50 °C (+122 °F)	+70 °C (+158 °F)
50 ... 900	2 ... 36	0 (0)	0 (0)	0 (0)

Messrohrauskleidung: Polyurethan

Nennweite		Grenzwerte für Absolutdruck in [mbar] ([psi]) bei Messstofftemperatur:	
[mm]	[in]	+25 °C (+77 °F)	+50 °C (+122 °F)
25 ... 900	1 ... 36	0 (0)	0 (0)

Messrohrauskleidung: PTFE

Nennweite		Grenzwerte für Absolutdruck in [mbar] ([psi]) bei Messstofftemperatur:	
[mm]	[in]	+25 °C (+77 °F)	+70 °C (+158 °F)
25	1	0 (0)	0 (0)
40	2	0 (0)	0 (0)

Nennweite		Grenzwerte für Absolutdruck in [mbar] ([psi]) bei Messstofftemperatur:	
[mm]	[in]	+25 °C (+77 °F)	+70 °C (+158 °F)
50	2	0 (0)	0 (0)
65	2 ½	0 (0)	40 (0,58)
80	3	0 (0)	40 (0,58)
100	4	0 (0)	135 (2,0)
125	5	135 (2,0)	240 (3,5)
150	6	135 (2,0)	240 (3,5)
200	8	200 (2,9)	290 (4,2)
250	10	330 (4,8)	400 (5,8)
300	12	400 (5,8)	500 (7,3)

Durchflussgrenze

Der Rohrlitungsdurchmesser und die Durchflussmenge bestimmen die Nennweite des Messaufnehmers. Die optimale Fließgeschwindigkeit liegt zwischen 2 ... 3 m/s (6,56 ... 9,84 ft/s).



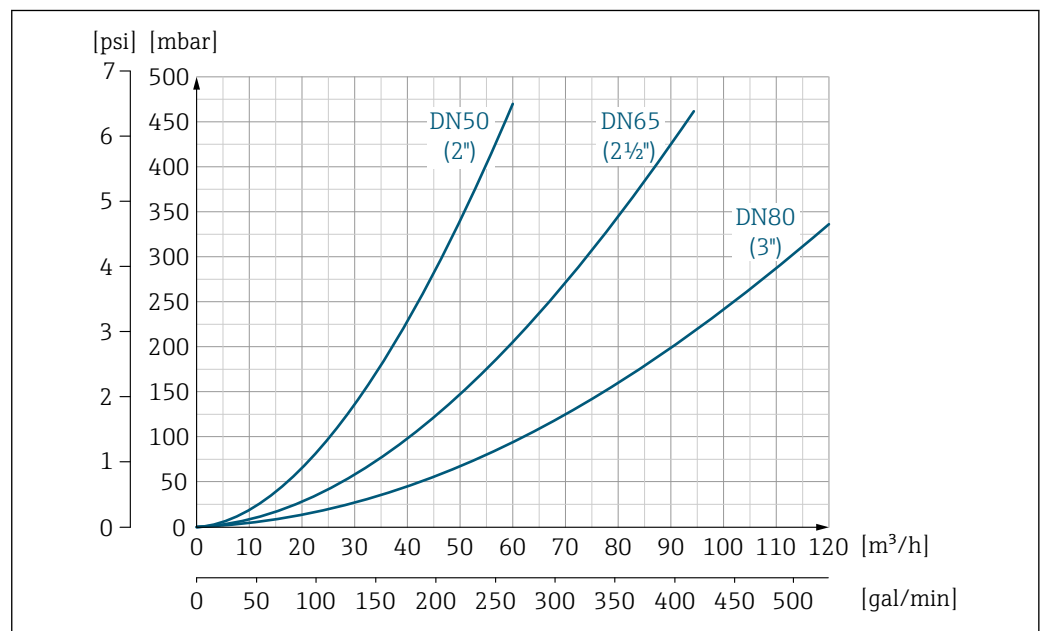
Eine notwendige Erhöhung der Durchflussgeschwindigkeit erfolgt durch die Reduktion der Messaufnehmer-Nennweite.



Im eichpflichtigen Verkehr regelt die jeweils gültige Zulassung den zulässigen Messbereich.

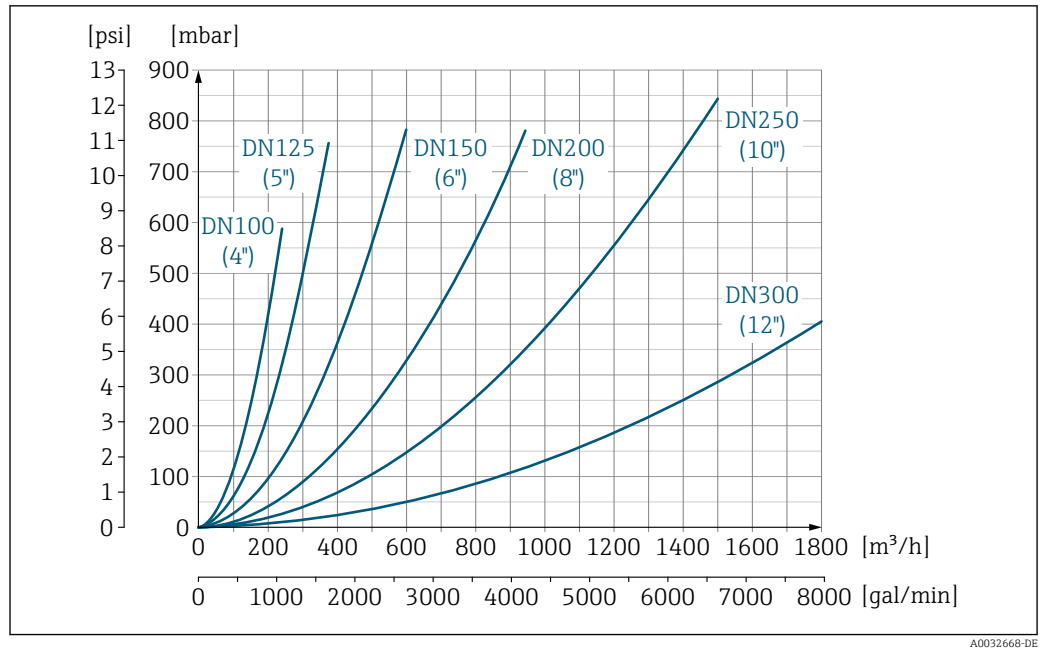
Druckverlust

- Bei Einbau des Messaufnehmers in eine Rohrleitung mit gleicher Nennweite entsteht kein Druckverlust.
- Druckverlustangaben bei der Verwendung von Anpassungsstücken nach DIN EN 545 → 35



24 Druckverlust DN 50 ... 80 (2 ... 3") bei Bestellmerkmal "Bauart", Option C "Festflansch, Messrohr eingeschnürt, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken"

A0032667-DE



25 Druckverlust DN 100 ... 300 (4 ... 12") bei Bestellmerkmal "Bauart", Option C "Festflansch, Messrohr eingeschnürt, 0 x DN Ein-/Auslaufstrecken"

Systemdruck

Einbau in der Nähe von Pumpen → 31

Vibrationen

Einbau bei Rohrschwingungen → 32

Korrosive Umgebung

Die vollverschweißte Getrenntausführung des Messgeräts kann permanent in korrosiver (salzhaltiger) Umgebung eingesetzt werden.

Das Messgerät erfüllt den zertifizierten Korrosionsschutz gemäß EN ISO 12944 C5M. Die vollverschweißte Bauweise, sowie die Lackierung gewährleisten einen Einsatz in salzhaltiger Umgebung.

Eichbetrieb

Optional ist das Messgerät nach OIML R49 geprüft und besitzt eine EU-Baumusterprüfbescheinigung nach Messgeräte-richtlinie 2014/32/EU für den gesetzlich messtechnisch kontrollierten Einsatz ("Eichpflichtiger Verkehr") für Kaltwasser (Anhang III).

Die zugelassene Messstofftemperatur beträgt in diesen Anwendungen 0 ... +50 °C (+32 ... +122 °F).

Der Einsatz erfolgt mit gesetzlich messtechnisch kontrollierter Totalisatoranzeige auf der Vor-Ort-Anzeige.

Gesetzlich messtechnisch kontrollierte Messgeräte totalisieren bidirektional, d.h. alle Ausgänge berücksichtigen Durchflussanteile in positiver (vorwärts) und negativer (rückwärts) Fließrichtung.

Ein gesetzlich messtechnisch kontrolliertes Messgerät ist, in der Regel, durch entsprechende Plombierungen am Messumformer oder Messaufnehmer gegen Manipulationen gesichert. Normalerweise dürfen diese Plombierungen nur durch einen Vertreter der zuständigen Eichbehörde aufgebrochen werden.

Nach dem Inverkehrbringen oder nach der Plombierung des Messgeräts ist eine Bedienung nur noch eingeschränkt möglich.

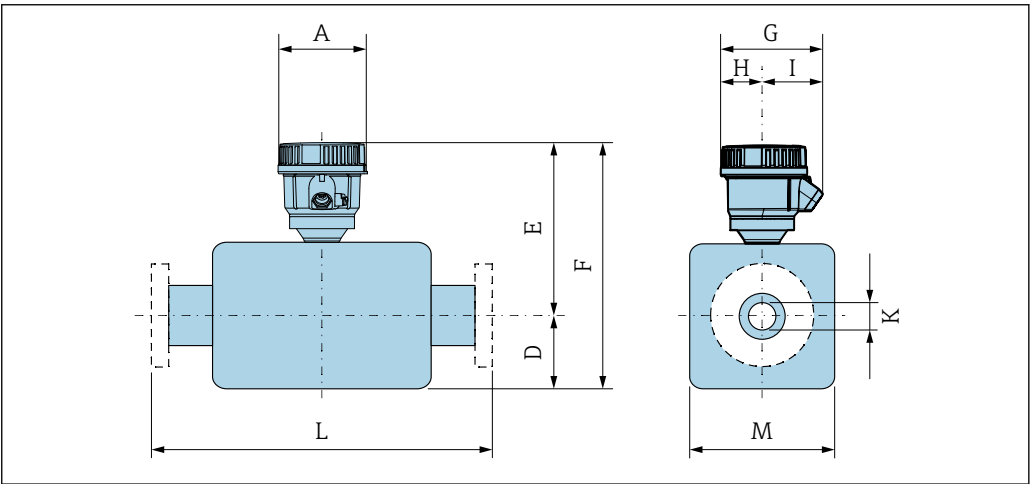
Für auf OIML R49 basierende Nationale Zulassungen (außerhalb Europas) als Kaltwasserzähler sind ausführliche Bestellinformationen bei Ihrer lokalen Endress+Hauser Vertriebszentrale verfügbar.

Konstruktiver Aufbau

Abmessungen in SI-Einheiten

Kompaktausführung Proline Promag 800 - Standard

Bestellmerkmal "Funktionalität", Option A



A0043200

A [mm]	G ¹⁾ [mm]	H [mm]	I ¹⁾ [mm]
128	155	61,5	93,5

1) Je nach verwendeter Kabelverschraubung: Werte bis + 30 mm

DN 25 ... 300 mm (1 ... 12 in): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"									
[mm]	[in]	Optionen D, E				Option C				K	L
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	84	213	297	120	–	–	–	–	²⁾	200
32	–	84	213	297	120	–	–	–	–	²⁾	200
40	1 ½	84	213	297	120	–	–	–	–	²⁾	200
50	2	84	213	297	120	84	201	285	120	²⁾	200
65	–	109	238	347	180	84	201	285	120	²⁾	200
80	3	109	238	347	180	84	201	285	120	²⁾	200
100	4	109	238	347	180	109	226	335	180	²⁾	250
125	–	150	278	428	260	109	226	335	180	²⁾	250
150	6	150	278	428	260	109	226	335	180	²⁾	300
200	8	180	303	483	324	150	266	416	260	²⁾	350
250	10	205	328	533	400	150	266	416	260	²⁾	450
300	12	230	353	583	460	180	291	471	324	²⁾	500

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 78

DN 25 ... 300 (1 ... 12"): Messaufnehmer vollverschweisst (IP66/67) nur mit Bestellmerkmal "Kalibration Durchfluss", Option 8 "Wasser Eichzulassung"

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
[mm]	[in]	Option E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	70	215	285	140	–	–	–	–	²⁾	200
32	–	70	215	285	140	–	–	–	–	²⁾	200
40	1 ½	70	215	285	140	–	–	–	–	²⁾	200
50	2	70	215	285	140	70	203	273	140	²⁾	200
65	–	82	227,5	309,5	165	70	215,5	285,5	140	²⁾	200
80	3	87	232,5	319,5	175	70	220,5	290,5	140	²⁾	200
100	4	100	245	345	200	82	215,5	297,5	165	²⁾	250
125	–	113	258	371	226	87	220,5	307,5	175	²⁾	250
150	6	134	279,5	413,5	269	100	233	333	200	²⁾	300
200	8	160	305	465	320	113	246	359	226	²⁾	350
250	10	193	338,5	531,5	387	134	267,5	401,5	269	²⁾	450
300	12	218	363,5	581,5	437	160	293	453	320	²⁾	500

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 78

DN 350 ... 400 mm (14 ... 16 in)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
350	14	282	391	691	564	²⁾	550
375	15	308	435	743	616	²⁾	600
400	16	308	435	743	616	²⁾	600

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

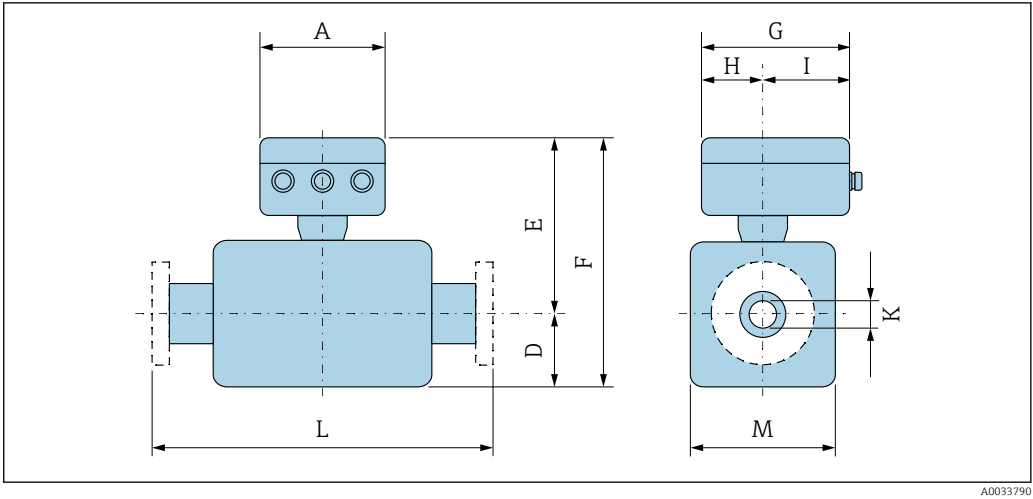
DN 450 ... 600 mm (18 ... 24 in)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
450	18	333	460	793	666	2)	650
500	20	359	486	845	717	2)	650
600	24	411	538	949	821	2)	780

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

Kompaktausführung Proline Promag 800 - Advanced

Bestellmerkmal "Gehäuse", Option D "Kompakt; IP68, Type 6P; Polycarbonat" oder Option E "Kompakt Advanced, Polycarbonat"



A0033790

A	G ¹⁾	H	I ¹⁾
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
167	193	90	103

- 1) Je nach verwendeter Kabelverschraubung: Werte bis + 30 mm

DN 25 ... 300 mm (1 ... 12 in): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"									
[mm]	[in]	Optionen D, E				Option C				K	L
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	84	201	285	120	–	–	–	–	²⁾	200
32	–	84	201	285	120	–	–	–	–	²⁾	200
40	1 ½	84	201	285	120	–	–	–	–	²⁾	200
50	2	84	201	285	120	84	201	285	120	²⁾	200
65	–	109	226	335	180	84	201	285	120	²⁾	200
80	3	109	226	335	180	84	201	285	120	²⁾	200
100	4	109	226	335	180	109	226	335	180	²⁾	250
125	–	150	266	416	260	109	226	335	180	²⁾	250
150	6	150	266	416	260	109	226	335	180	²⁾	300
200	8	180	291	471	324	150	266	416	260	²⁾	350
250	10	205	316	521	400	150	266	416	260	²⁾	450
300	12	230	341	571	460	180	291	471	324	²⁾	500

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhaukskleidung → 78

DN 25 ... 300 (1 ... 12"): Messaufnehmer vollverschweisst (IP66/67)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	70	203	273	140	–	–	–	–	²⁾	200
32	–	70	203	273	140	–	–	–	–	²⁾	200
40	1 ½	70	203	273	140	–	–	–	–	²⁾	200
50	2	70	203	273	140	70	203	273	140	²⁾	200
65	–	82	215,5	297,5	165	70	215,5	285,5	140	²⁾	200
80	3	87	220,5	307,5	175	70	220,5	290,5	140	²⁾	200
100	4	100	233	333	200	82	215,5	297,5	165	²⁾	250
125	–	113	246	359	226	87	220,5	307,5	175	²⁾	250
150	6	134	267,5	401,5	269	100	233	333	200	²⁾	300
200	8	160	293	453	320	113	246	359	226	²⁾	350
250	10	193	326,5	519,5	387	134	267,5	401,5	269	²⁾	450
300	12	218	351,5	569,5	437	160	293	453	320	²⁾	500

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhaukskleidung → 78

DN 350 ... 400 mm (14 ... 16 in)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
350	14	282	379	679	564	²⁾	550
375	15	308	423	731	616	²⁾	600
400	16	308	423	731	616	²⁾	600

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
- 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

DN 450 ... 900 mm (18 ... 36 in)

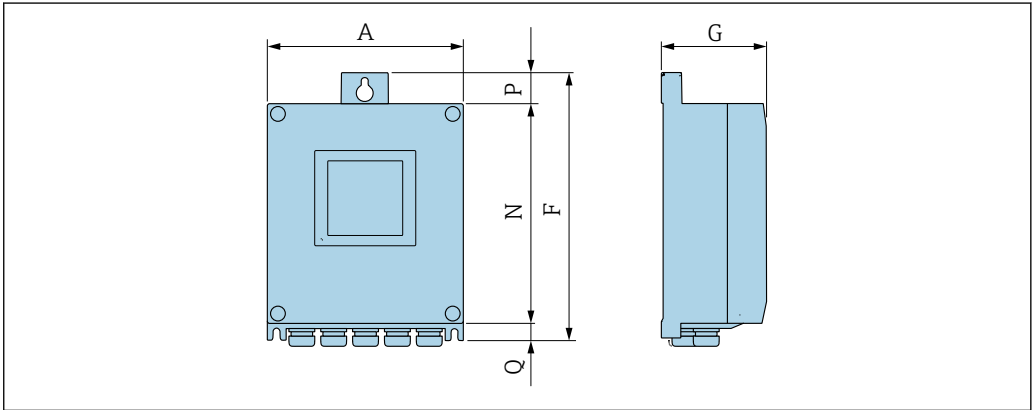
DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
450	18	333	448	781	666	2)	650
500	20	359	474	833	717	2)	650
600	24	411	526	937	821	2)	780
700	28	512	627	1 139	1024	2)	910
750	30	512	627	1 139	1024	2)	975
800	32	534	649	1 183	1065	2)	1040
900	36	610	725	1335	1218	2)	1170

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
- 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

Getrenntausführung Proline Promag 800 - Advanced

Getrenntausführung Messumformer

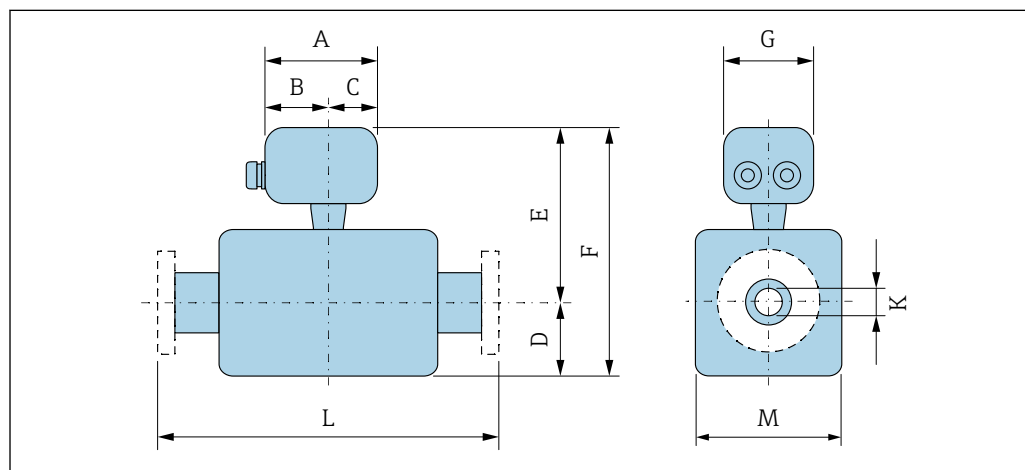
Bestellmerkmal "Gehäuse", Option F "Getrennt Advanced, Polycarbonat"



A0045186

A [mm]	F [mm]	G [mm]	N [mm]	P [mm]	Q [mm]
167	232	80	187	24	21

Anschlussgehäuse Messaufnehmer



A0033784

Bestellmerkmal "Sensor Anschlussgehäuse", Option D "Polycarbonat"

A [mm]	B [mm]	C [mm]	G [mm]
113	62	51	112

DN 25 ... 300 mm (1 ... 12 in): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Optionen D, E				Option C					
[mm]	[in]	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	[mm]	[mm]
25	1	84	200	284	120	–	–	–	–	2)	200
32	–	84	200	284	120	–	–	–	–	2)	200
40	1 ½	84	200	284	120	–	–	–	–	2)	200
50	2	84	200	284	120	84	200	284	120	2)	200
65	–	109	225	334	180	84	200	284	120	2)	200
80	3	109	225	334	180	84	200	284	120	2)	200
100	4	109	225	334	180	109	225	334	180	2)	250
125	–	150	265	415	260	109	225	334	180	2)	250
150	6	150	265	415	260	109	225	334	180	2)	300
200	8	180	290	470	324	150	265	415	260	2)	350
250	10	205	315	520	400	150	265	415	260	2)	450
300	12	230	340	570	460	180	290	470	324	2)	500

1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.

2) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78

DN 25 ... 300 mm (1 ... 12 in): Messaufnehmer mit voll verschweißtem Gehäuse aus Kohlenstoffstahl

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	70	200	270	140	–	–	–	–	2)	200
32	–	70	200	270	140	–	–	–	–	2)	200
40	1 ½	70	200	270	140	–	–	–	–	2)	200
50	2	70	200	270	140	70	200	270	140	2)	200
65	–	82	225	307	165	70	200	270	140	2)	200
80	3	87	225	312	175	70	200	270	140	2)	200
100	4	100	225	325	200	82	225	307	165	2)	250
125	–	113	265	378	226	87	225	312	175	2)	250
150	6	134	265	399	269	100	225	325	200	2)	300
200	8	160	290	450	320	113	265	378	226	2)	350
250	10	193	315	508	387	134	265	399	269	2)	450
300	12	218	340	558	437	160	290	450	320	2)	500

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

DN 350 ... 400 mm (14 ... 16 in)


DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
350	14	282	379	679	564	2)	550
375	15	308	423	731	616	2)	550
400	16	308	423	731	616	2)	600

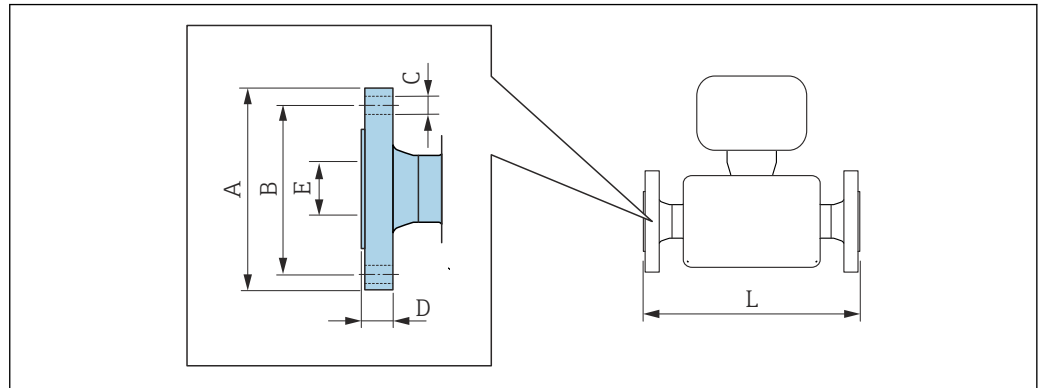
- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78

DN 450 ... 900 mm (18 ... 36 in)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
450	18	333	448	781	666	2)	650
500	20	359	474	833	717	2)	650
600	24	411	526	937	821	2)	780
700	28	512	627	1 139	1024	2)	910
750	30	512	627	1 139	1024	2)	975

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
800	32	534	649	1 183	1 065	²⁾	1 040
900	36	610	725	1 335	1 218	²⁾	1 170

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
- 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung →  78

Flanschanschlüsse*Festflansch*

A0015621

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 6**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D1K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D1S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
350	490	445	12 × Ø22	22	1)	2)
400	540	495	16 × Ø22	22		
450	595	565	20 × Ø26	22		
500	645	600	20 × Ø22	24		
600	755	705	20 × Ø26	30		
700	860	810	24 × Ø26	30		
800	975	920	24 × Ø30	30		
900	1075	1020	24 × Ø30	34		
Oberflächenrauheit (Flansch): EN 1092-1 Form B1 (DIN 2526 Form C), Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → ☞ 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → ☞ 49 (Kompaktausführung) → ☞ 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 10**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D2K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D2S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
200	340	295	8 × Ø22	24	1)	2)
250	395	350	12 × Ø22	26		
300	445	400	12 × Ø22	26		
350	505	460	16 × Ø22	26		
400	565	515	16 × Ø26	26		
450	615	565	20 × Ø26	28		
500	670	620	20 × Ø26	28		
600	780	725	20 × Ø30	30		
700	895	840	24 × Ø30	35		

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 10**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D2K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D2S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
800	1015	950	24 × Ø33	38		
900	1115	1050	28 × Ø33	38		
Oberflächenrauheit (Flansch): EN 1092-1 Form B1 (DIN 2526 Form C), Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 16**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D3K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D3S

Kesselfrei Stahl, bestmögliche Prozessanforderung, Option D30						
DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
65	185	145	8 × Ø18	20	1)	2)
80	200	160	8 × Ø18	20		
100	220	180	8 × Ø18	22		
125	250	210	8 × Ø18	24		
150	285	240	8 × Ø22	24		
200	340	295	12 × Ø22	26		
250	405	355	12 × Ø26	32		
300	460	410	12 × Ø26	32		
350	520	470	16 × Ø26	30		
400	580	525	16 × Ø30	32		
450	640	585	20 × Ø30	34		
500	715	650	20 × Ø33	36		
600	840	770	20 × Ø36	40		
700	910	840	24 × Ø36	40		
800	1025	950	24 × Ø39	41		
900	1125	1050	28 × Ø39	48		
Oberflächenrauheit (Flansch): EN 1092-1 Form B1 (DIN 2526 Form C), Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 25**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D4K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D4S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
200	360	310	12 × Ø26	32	1)	2)
250	425	370	12 × Ø30	36		
300	485	430	16 × Ø30	40		
350	555	490	16 × Ø33	38		

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 25**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D4K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D4S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
400	620	550	16 × Ø36	40		
450	670	600	20 × Ø36	46		
500	730	660	20 × Ø36	48		
600	845	770	20 × Ø39	48		
700	960	875	24 × Ø42	50		
800	1085	990	24 × Ø48	53		
900	1185	1090	28 × Ø48	57		
Oberflächenrauheit (Flansch): EN 1092-1 Form B1 (DIN 2526 Form C), Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktauführung) → 52 (Getrenntauführung)

Flansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 40**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D5K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D5S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
25	115	85	4 × Ø14	16	1)	2)
32	140	100	4 × Ø18	18		
40	150	110	4 × Ø18	18		
50	165	125	4 × Ø18	20		
65	185	145	8 × Ø18	24		
80	200	160	8 × Ø18	26		
100	235	190	8 × Ø22	26		
125	270	220	8 × Ø26	28		
150	300	250	8 × Ø26	30		
Oberflächenrauheit (Flansch): EN 1092-1 Form B1 (DIN 2526 Form C), Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktauführung) → 52 (Getrenntauführung)

Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 150**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1S

DN [mm]	DN [in]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
25	1	108	79,2	4 × Ø16	12,6	1)	2)
40	1 ½	127	98,6	4 × Ø16	15,9		
50	2	152,4	120,7	4 × Ø19,1	17,5		
80	3	190,5	152,4	4 × Ø19,1	22,3		
100	4	228,6	190,5	8 × Ø19,1	22,3		
150	6	279,4	241,3	8 × Ø22,4	23,8		

Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 150 Kohlenstoffstahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1K Rostfreier Stahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1S							
DN		A	B	C	D	E	L
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
200	8	342,9	298,5	8 × Ø22,4	26,8		
250	10	406,4	362	12 × Ø25,4	29,6		
300	12	482,6	431,8	12 × Ø25,4	30,2		
350	14	535	476,3	12 × Ø28,6	35,4		
400	16	595	539,8	16 × Ø28,6	37		
450	18	635	577,9	16 × Ø31,8	40,1		
500	20	700	635	20 × Ø31,8	43,3		
600	24	815	749,3	20 × Ø34,9	48,1		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm							

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 300							
Kohlenstoffstahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2K							
Rostfreier Stahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2S							
DN		A	B	C	D	E	L
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	123,9	88,9	4 × Ø19,1	15,9	1)	2)
40	1 ½	155,4	114,3	4 × Ø22,4	19		
50	2	165,1	127	8 × Ø19,1	20,8		
80	3	209,6	168,1	8 × Ø22,4	26,8		
100	4	254	200,2	8 × Ø22,4	30,2		
150	6	317,5	269,7	12 × Ø22,4	35		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm							

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an JIS B2220, 10K Kohlenstoffstahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N3K Rostfreier Stahl: Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N3S						
DN	A	B	C	D	E	L
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
50	155	120	4 × Ø19	16	1)	2)
65	175	140	4 × Ø19	18		
80	185	150	8 × Ø19	18		
100	210	175	8 × Ø19	18		
125	250	210	8 × Ø23	20		
150	280	240	8 × Ø23	22		
200	330	290	12 × Ø23	22		
250	400	355	12 × Ø25	24		

Flansch in Anlehnung an JIS B2220, 10K**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N3K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N3S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
300	445	400	16 × Ø25	24		

Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an JIS B2220, 20K**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N4K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option N4S

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
25	125	90	4 × Ø19	16	1)	2)
32	135	100	4 × Ø19	18		
40	140	105	4 × Ø19	18		
50	155	120	8 × Ø19	18		
65	175	140	8 × Ø19	20		
80	200	160	8 × Ø23	22		
100	225	185	8 × Ø23	24		
125	270	225	8 × Ø25	26		
150	305	260	12 × Ø25	28		
200	350	305	12 × Ø25	30		
250	430	380	12 × Ø27	34		
300	480	430	16 × Ø27	36		

Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an AS 2129, Tab. E**Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option M2K**

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
80	185	146	4 × Ø18	12	1)	2)
100	215	178	8 × Ø18	13		
150	280	235	8 × Ø22	17		
200	335	292	8 × Ø22	19		
250	405	356	12 × Ø22	22		
300	455	406	12 × Ø26	25		
350	525	470	12 × Ø26	30		
400	580	521	12 × Ø26	32		
450	640	584	16 × Ø26	35		
500	705	641	16 × Ø26	38		

Flansch in Anlehnung an AS 2129, Tab. E
Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option M2K

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
600	825	756	16 × Ø33	48		
700	910	845	20 × Ø33	51		
750	995	927	20 × Ø36	54		
800	1060	984	20 × Ø36	54		
900	1175	1092	24 × Ø36	64		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm						

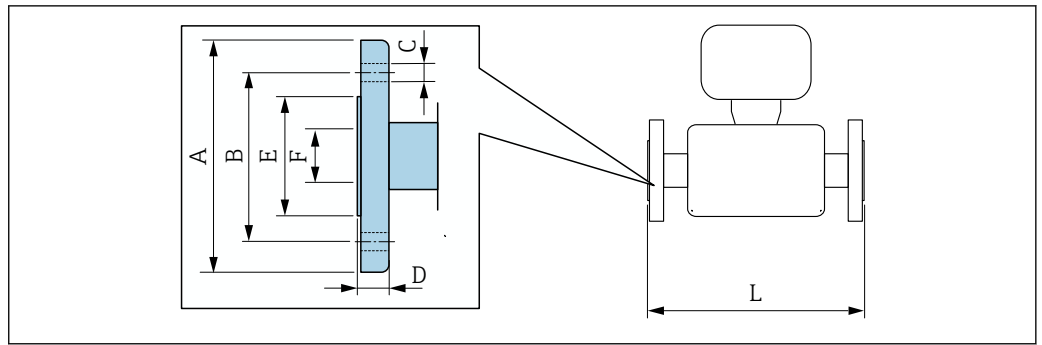
- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Flansch in Anlehnung an AS 4087, PN 16
Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option M3K

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	L [mm]
80	185	146	4 × Ø18	12	1)	2)
100	215	178	4 × Ø18	13		
150	280	235	8 × Ø18	13		
200	335	292	8 × Ø18	19		
250	405	356	8 × Ø22	19		
300	455	406	12 × Ø22	23		
350	525	470	12 × Ø26	30		
375	550	495	12 × Ø26	30		
400	580	521	12 × Ø26	32		
450	640	584	12 × Ø26	30		
500	705	641	16 × Ø26	38		
600	825	756	16 × Ø30	48		
700	910	845	20 × Ø30	56		
750	995	927	20 × Ø33	56		
800	1060	984	20 × Ø36	56		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm						

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
 → 49 (Kompaktausführung) → 52 (Getrenntausführung)

Losflansch



A0037862

Losflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 10**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D22**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D24

DN		A	B	C	D	E	F	L
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
200	8	340	295	8 × Ø22	24	264	1)	2)
250	10	395	350	12 × Ø22	26	317		
300	12	445	400	12 × Ø22	26	367		

Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW

Losflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 16**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D32**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D34

DN		A	B	C	D	E	F	L
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	115	85	4 × Ø14	16	49	1)	2)
32	-	140	100	4 × Ø18	18	65		
40	1 ½	150	110	4 × Ø18	18	71		
50	2	165	125	4 × Ø18	20	88		
65	-	185	145	8 × Ø18	20	103		
80	3	200	160	8 × Ø18	20	120		
100	4	220	180	8 × Ø18	22	148		
125	-	250	210	8 × Ø18	22	177		
150	6	285	240	8 × Ø22	24	209		
200	8	340	295	12 × Ø22	26	264		
250	10	405	355	12 × Ø26	29	317		
300	12	460	410	12 × Ø26	32	367		

Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

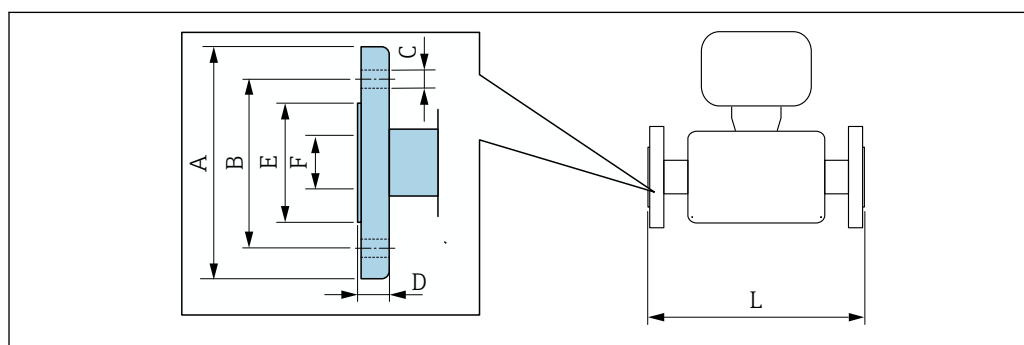
- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW

Losflansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 150**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A12**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A14

DN		A	B	C	D	E	F	L
[mm]	[in]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	1	110	80	4 × Ø16	14	49	1)	2)
40	1 ½	125	98	4 × Ø16	17,5	71		
50	2	150	121	4 × Ø19	19	88		
80	3	190	152	4 × Ø19	24	120		
100	4	230	190	8 × Ø19	24	148		
150	6	280	241	8 × Ø23	25	209		
200	8	345	298	8 × Ø23	29	264		
250	10	405	362	12 × Ø25	30	317		
300	12	485	432	12 × Ø25	32	378		

Oberflächenrauigkeit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW

Loser Blechflansch

A0037862

Loser Blechflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 10**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D21**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D23

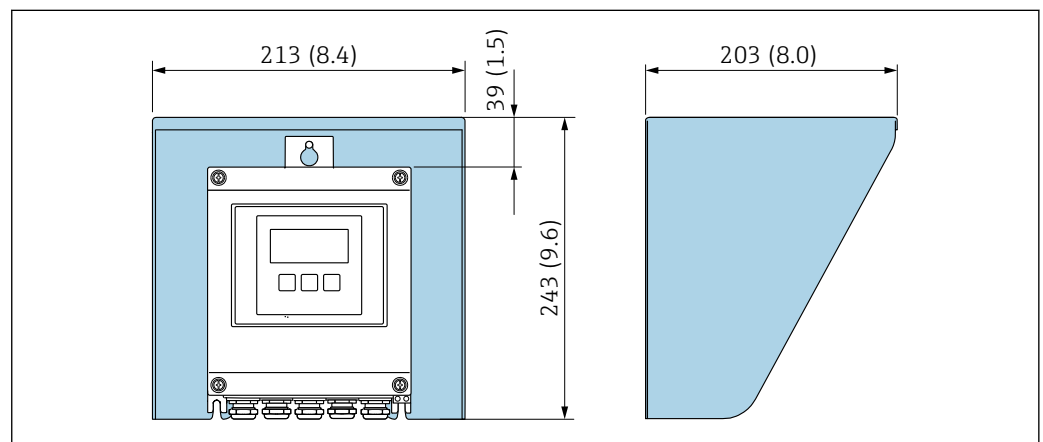
DN	A	B	C	D	E	F	L
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
25	115	85	4 × Ø13,5	16,5	49	1)	2)
32	140	100	4 × Ø17,5	17	65		
40	150	110	4 × Ø17,5	16,5	71		
50	165	125	4 × Ø17,5	18,5	88		
65	185	145	4 × Ø17,5	20	103		
80	200	160	8 × Ø17,5	23,5	120		
100	220	180	8 × Ø17,5	24,5	148		
125	250	210	8 × Ø17,5	24	177		
150	285	240	8 × Ø21,5	25	209		
200	340	295	8 × Ø21,5	27,5	264		
250	405	350	12 × Ø21,5	30,5	317		

Loser Blechflansch in Anlehnung an EN 1092-1 (DIN 2501 / DIN 2512N): PN 10**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D21**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option D23

DN [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	L [mm]
300	445	400	12 x Ø21,5	34,5	367		

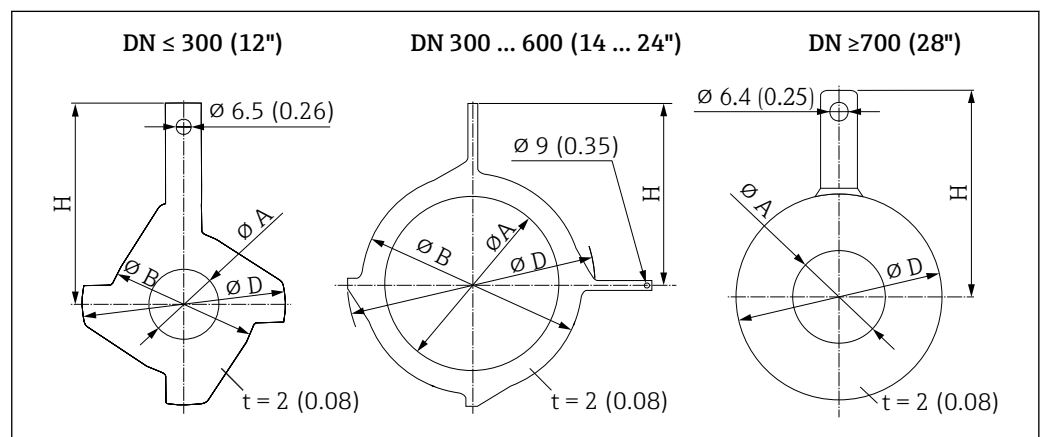
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 6,3 ... 12,5 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW

Zubehör*Wetterschutzhaube*

A0029552

26 Wetterschutzhaube; Maßeinheit mm (in)

Erdungsscheiben für Flanschanschlüsse

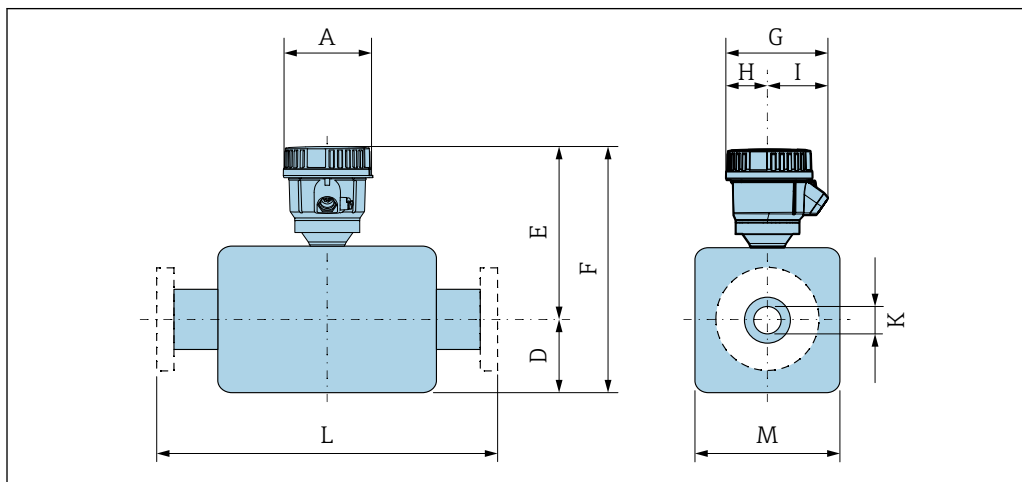
A0015442

DN		Druckstufe	A		B		D		H	
[mm]	[inch]		[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]
25	1"	1)	26	1,02	62	2,44	77,5	3,05	87,5	3,44
32	1 ¼"	1)	35	1,38	80	3,15	87,5	3,44	94,5	3,72
40	1 ½"	1)	41	1,61	82	3,23	101	3,98	103	4,06
50	2"	1)	52	2,05	101	3,98	115,5	4,55	108	4,25

DN		Druckstufe	A		B		D		H	
[mm]	[inch]		[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]
65	2 ½"	1)	68	2,68	121	4,76	131,5	5,18	118	4,65
80	3"	1)	80	3,15	131	5,16	154,5	6,08	135	5,31
100	4"	1)	104	4,09	156	6,14	186,5	7,34	153	6,02
125	5"	1)	130	5,12	187	7,36	206,5	8,13	160	6,30
150	6"	1)	158	6,22	217	8,54	256	10,08	184	7,24
200	8"	1)	206	8,11	267	10,51	288	11,34	205	8,07
250	10"	1)	260	10,2	328	12,91	359	14,13	240	9,45
300	12"	PN 10 PN 16 Cl. 150	312	12,3	375	14,76	413	16,26	273	10,75
		PN 25 JIS 10K JIS 20K	310	12,2	375	14,76	404	15,91	268	10,55
350	14"	PN 6	343	13,5	420	16,54	479	18,86	365	14,37
		PN 10								
		PN 16								
375	15"	PN 16	393	15,5	461	18,2	523	20,6	395	15,6
400	16"	PN 6	393	15,5	470	18,50	542	21,34	395	15,55
		PN 10								
		PN 16								
450	18"	PN 6	439	17,3	525	20,67	583	22,95	417	16,42
		PN 10								
		PN 16								
500	20"	PN 6	493	19,4	575	22,64	650	25,59	460	18,11
		PN 10								
		PN 16								
600	24"	PN 6	593	23,3	676	26,61	766	30,16	522	20,55
		PN 10								
		PN 16								
700	28"	PN 6	697	27,4	–	–	786	30,94	460	18,11
		PN10	693	27,3	–	–	813	32,01	480	18,9
		PN16	687	27,1	–	–	807	31,77	490	19,29
		Cl, D	693	27,3	–	–	832	32,76	494	19,45
750	30"	Cl, D	743	29,3	–	–	883	34,76	523	20,59
800	32"	PN 6	799	31,5	–	–	893	35,16	520	20,47
		PN 10	795	31,3	–	–	920	36,22	540	21,26
		PN 16	789	31,1	–	–	914	35,98	550	21,65
		Cl, D	795	31,3	–	–	940	37,01	561	22,09
900	36"	PN 6	897	35,3	–	–	993	39,09	570	22,44
		PN 10	893	35,2	–	–	1020	40,16	590	23,23

DN		Druckstufe	A		B		D		H	
[mm]	[inch]		[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]
		PN 16	886	34,9	–	–	1014	39,92	595	23,43
		Cl, D	893	35,2	–	–	1048	41,26	615	24,21

- 1) Erdungsscheiben bei DN 25 ... 250 für alle im Standard lieferbaren Flanschnormen/ Druckstufen einsetzbar

**Abmessungen in
US-Einheiten**
Kompaktausführung Proline Promag 800 - Standard
Bestellmerkmal "Funktionalität", Option A


A0043200

A	G ¹⁾	H	I ¹⁾
[in]	[in]	[in]	[in]
5,04	6,1	2,42	3,68

1) Je nach verwendeter Kabelverschraubung: Werte bis + 1,18 in

DN 1 ... 12 in (25 ... 300 mm): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"									
		Optionen D, E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	K	L
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	3,31	8,39	11,69	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
32	–	3,31	8,39	11,69	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
40	1 ½	3,31	8,39	11,69	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
50	2	3,31	8,39	11,69	4,72	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
65	–	4,29	9,37	13,66	7,09	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
80	3	4,29	9,37	13,66	7,09	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
100	4	4,29	9,37	13,66	7,09	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	9,84
125	–	5,91	10,94	16,85	10,24	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	9,84
150	6	5,91	10,94	16,85	10,24	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	11,81
200	8	7,09	11,93	19,02	12,76	5,91	10,47	16,38	10,24	²⁾	13,78
250	10	8,07	12,91	20,98	15,75	5,91	10,47	16,38	10,24	²⁾	17,72
300	12	9,06	13,9	22,95	18,11	7,09	11,46	18,54	12,76	²⁾	19,69

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 79

DN 25 ... 300 (1 ... 12"): Messaufnehmer vollverschweisst (IP66/67) nur mit Bestellmerkmal "Kalibration Durchfluss", Option 8 "Wasser Eichzulassung"

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
[mm]	[in]	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	[in]	[in]
		[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]		
25	1	2,76	8,46	11,22	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
32	–	2,76	8,46	11,22	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
40	1 ½	2,76	8,46	11,22	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
50	2	2,76	8,46	11,22	5,51	2,76	7,99	10,75	5,51	2)	7,87
65	–	3,23	8,96	11,71	6,5	2,76	8,48	11,24	5,51	2)	7,87
80	3	3,43	9,15	12,19	6,89	2,76	8,68	11,44	5,51	2)	7,87
100	4	3,94	9,65	13,58	7,87	3,23	8,48	11,71	6,5	2)	9,84
125	–	4,45	10,16	14,61	8,9	3,43	8,68	12,11	6,89	2)	9,84
150	6	5,28	11	16,28	10,59	3,94	9,17	13,11	7,87	2)	11,81
200	8	6,3	12,01	18,31	12,6	4,45	9,69	14,13	8,9	2)	13,78
250	10	7,6	13,33	20,93	15,24	5,28	10,53	15,81	10,59	2)	17,72
300	12	8,58	14,31	22,89	17,2	6,3	11,54	17,83	12,6	2)	19,69

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrabkleidung → 79

DN 14 ... 16 in (350 ... 400 mm)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
350	14	11,10	15,39	27,2	22,20	²⁾	21,65
375	15	12,13	17,13	29,25	24,25		23,62
400	16	12,13	17,13	29,25	24,25		23,62

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrabkleidung → 79

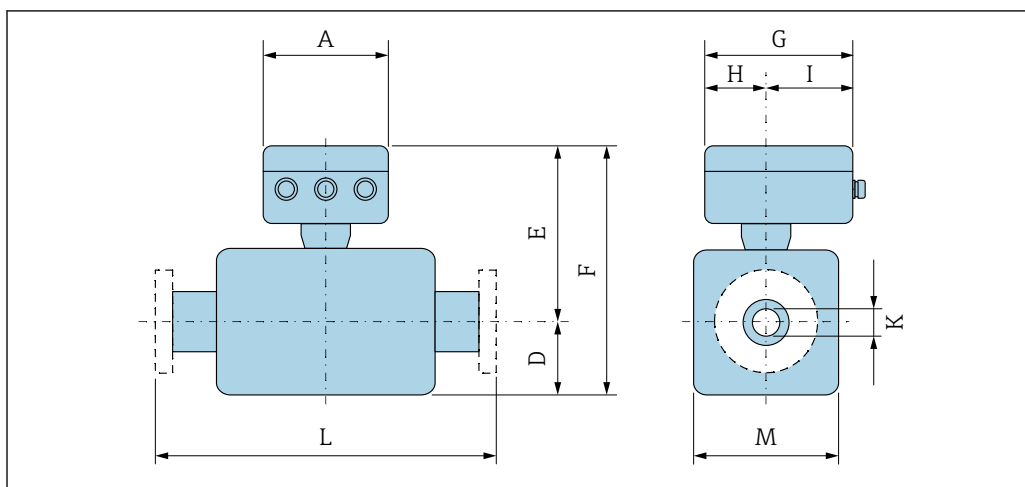
DN 18 ... 24 in (450 ... 600 mm)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Optionen G					
		D	E	F	M		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
450	18	13,11	18,11	31,22	26,22	¹⁾	25,59
500	20	14,13	19,13	33,27	28,23	¹⁾	25,59
600	24	16,18	21,18	37,36	32,32	¹⁾	30,71

- 1) Abhängig von der Messrohrabkleidung → 79

Kompaktausführung Proline Promag 800 - Advanced

Bestellmerkmal "Gehäuse", Option D "Kompakt; IP68, Type 6P; Polycarbonat" oder Option E "Kompakt Advanced, Polycarbonat"



A0033790

A [in]	G ¹⁾ [in]	H [in]	I ¹⁾ [in]
6,57	7,60	3,54	4,06

1) Je nach verwendeter Kabelverschraubung: Werte bis + 1,18 in

DN 1 ... 12 in (25 ... 300 mm): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"									
		Optionen D, E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	K	L
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	3,31	7,91	11,22	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
32	–	3,31	7,91	11,22	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
40	1 ½	3,31	7,91	11,22	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
50	2	3,31	7,91	11,22	4,72	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
65	–	4,29	8,9	13,19	7,09	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
80	3	4,29	8,9	13,19	7,09	3,31	7,91	11,22	4,72	²⁾	7,87
100	4	4,29	8,9	13,19	7,09	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	9,84
125	–	5,91	10,47	16,38	10,24	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	9,84
150	6	5,91	10,47	16,38	10,24	4,29	8,9	13,19	7,09	²⁾	11,81
200	8	7,09	11,46	18,54	12,76	5,91	10,47	16,38	10,24	²⁾	13,78
250	10	8,07	12,44	20,51	15,75	5,91	10,47	16,38	10,24	²⁾	17,72
300	12	9,06	13,43	22,48	18,11	7,09	11,46	18,54	12,76	²⁾	19,69

1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.

2) Abhängig von der Messrohrhaukskleidung → 79

DN 25 ... 300 (1 ... 12"): Messaufnehmer vollverschweisst (IP66/67)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	2,76	7,99	10,75	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
32	–	2,76	7,99	10,75	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
40	1 ½	2,76	7,99	10,75	5,51	–	–	–	–	2)	7,87
50	2	2,76	7,99	10,75	5,51	2,76	7,99	10,75	5,51	2)	7,87
65	–	3,23	8,48	11,71	6,5	2,76	8,48	11,24	5,51	2)	7,87
80	3	3,43	8,68	12,11	6,89	2,76	8,68	11,44	5,51	2)	7,87
100	4	3,94	9,17	13,11	7,87	3,23	8,48	11,71	6,5	2)	9,84
125	–	4,45	9,69	14,13	8,9	3,43	8,68	12,11	6,89	2)	9,84
150	6	5,28	10,53	15,81	10,59	3,94	9,17	13,11	7,87	2)	11,81
200	8	6,3	11,54	17,83	12,6	4,45	9,69	14,13	8,9	2)	13,78
250	10	7,6	12,85	20,45	15,24	5,28	10,53	15,81	10,59	2)	17,72
300	12	8,58	13,84	22,42	17,2	6,3	11,54	17,83	12,6	2)	19,69

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 79

DN 14 ... 16 in (350 ... 400 mm)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
350	14	11,10	15,63	26,73	22,20	²⁾	21,65
375	15	12,13	16,65	28,78	24,25	²⁾	23,62
400	16	12,13	16,65	28,78	24,25	²⁾	23,62

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung → 79

DN 18 ... 36 in (450 ... 900 mm)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Optionen G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
450	18	13,11	17,64	30,75	26,22	²⁾	25,59
500	20	14,13	18,66	32,80	28,23	²⁾	25,59
600	24	16,18	20,71	36,89	32,32	²⁾	30,71
700	28	20,16	24,69	44,84	40,31	²⁾	35,83
750	30	20,16	24,69	44,84	40,31	²⁾	38,39

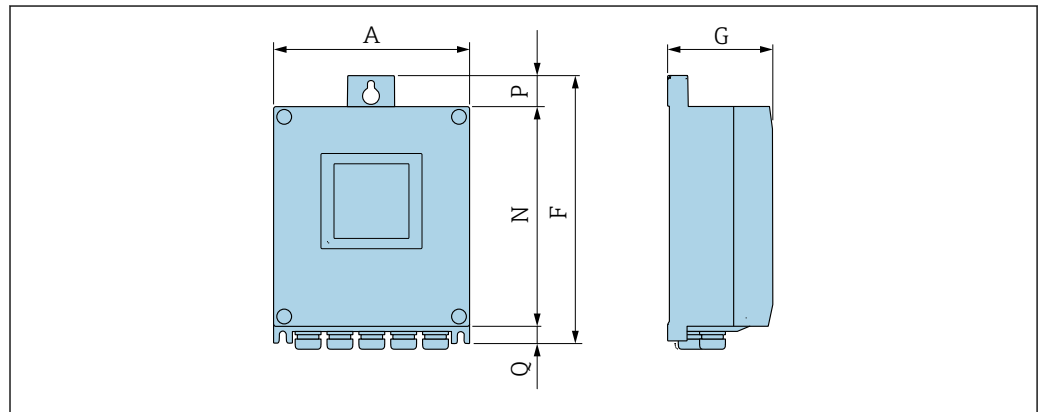
DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Optionen G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
800	32	21,02	25,55	46,57	41,93	2)	40,94
900	36	24,02	28,54	52,56	47,95	2)	46,06

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 79

Getrenntausführung Proline Promag 800 - Advanced

Getrenntausführung Messumformer

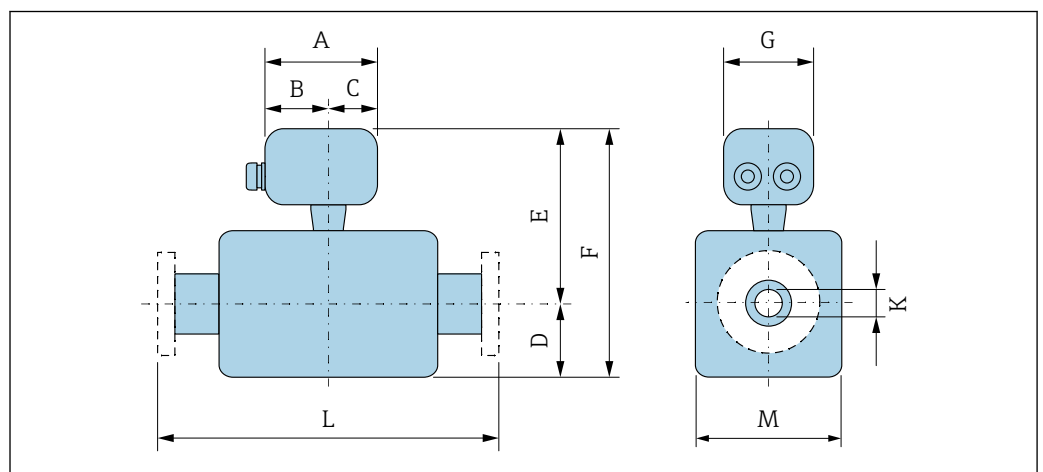
Bestellmerkmal "Gehäuse", Option F "Getrennt Advanced, Polycarbonat"



A0045186

A	F	G	N	P	Q
[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
6,57	9,13	3,15	7,36	0,94	0,83

Anschlussgehäuse Messaufnehmer




A0033784

Bestellmerkmal "Sensor Anschlussgehäuse", Option D "Polycarbonat"

A [in]	B [in]	C [in]	G [in]
4,45	2,44	2,01	4,41

DN 1 ... 12 in (25 ... 300 mm): Messaufnehmer mit Alu-Halbschalen-Gehäuse

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Optionen D, E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	3,31	7,87	11,18	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
32	–	3,31	7,87	11,18	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
40	1 ½	3,31	7,87	11,18	4,72	–	–	–	–	²⁾	7,87
50	2	3,31	7,87	11,18	4,72	3,31	7,87	11,18	4,72	²⁾	7,87
65	–	4,29	8,86	13,15	7,09	3,31	7,87	11,18	4,72	²⁾	7,87
80	3	4,29	8,86	13,15	7,09	3,31	7,87	11,18	4,72	²⁾	7,87
100	4	4,29	8,86	13,15	7,09	4,29	8,86	13,15	7,09	²⁾	9,84
125	–	5,91	10,43	16,34	10,24	4,29	8,86	13,15	7,09	²⁾	9,84
150	6	5,91	10,43	16,34	10,24	4,29	8,86	13,15	7,09	²⁾	11,81
200	8	7,09	11,42	18,5	12,76	5,91	10,43	16,34	10,24	²⁾	13,78
250	10	8,07	12,4	20,47	15,75	5,91	10,43	16,34	10,24	²⁾	17,72
300	12	9,06	13,39	22,44	18,11	7,09	11,42	18,5	12,76	²⁾	19,69

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrauskleidung →  78

DN 1 ... 12 in (25 ... 300 mm): Messaufnehmer mit voll verschweißtem Gehäuse aus Kohlenstoffstahl

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	2,76	7,87	10,63	5,51	–	–	–	–	²⁾	7,87
32	–	2,76	7,87	10,63	5,51	–	–	–	–	²⁾	7,87
40	1 ½	2,76	7,87	10,63	5,51	–	–	–	–	²⁾	7,87
50	2	2,76	7,87	10,63	5,51	2,76	7,87	10,63	5,51	²⁾	7,87
65	–	3,23	8,86	12,09	6,5	2,76	7,87	10,63	5,51	²⁾	7,87
80	3	3,43	8,86	12,28	6,89	2,76	7,87	10,63	5,51	²⁾	7,87
100	4	3,94	8,86	12,8	7,87	3,23	8,86	12,09	6,5	²⁾	9,84
125	–	4,45	10,43	14,88	8,9	3,43	8,86	12,28	6,89	²⁾	9,84
150	6	5,28	10,43	15,71	10,59	3,94	8,86	12,8	7,87	²⁾	11,81
200	8	6,3	11,42	17,72	12,6	4,45	10,43	14,88	8,9	²⁾	13,78

DN		Bestellmerkmal "Bauart"								K	L
		Option E				Option C					
[mm]	[in]	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾	[in]	[in]
		[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]		
250	10	7,6	12,4	20	15,24	5,28	10,43	15,71	10,59	2)	17,72
300	12	8,58	13,39	21,97	17,2	6,3	11,42	17,72	12,6	2)	19,69

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 78

DN 14 ... 16 in (350 ... 400 mm)

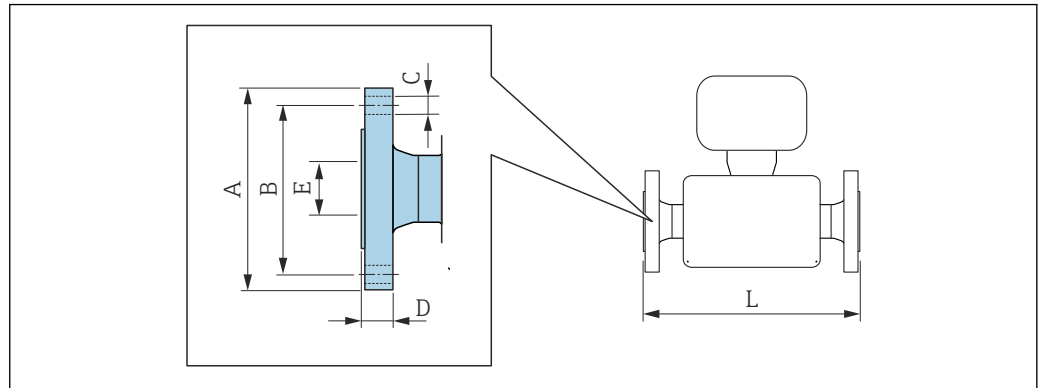
DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option E					
		D ¹⁾	E	F	M		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
350	14	11,10	15,63	26,73	22,20	²⁾	21,65
375	15	12,13	16,65	28,78	24,25	²⁾	23,62
400	16	12,13	16,65	28,78	24,25	²⁾	23,62

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 79

DN 18 ... 36 in (450 ... 900 mm)

DN		Bestellmerkmal "Bauart"				K	L
		Option G					
		D ¹⁾	E ¹⁾	F ¹⁾	M ¹⁾		
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
450	18	13,11	17,64	30,75	26,22	²⁾	25,59
500	20	14,13	18,66	32,80	28,23	²⁾	25,59
600	24	16,18	20,71	36,89	32,32	²⁾	30,71
700	28	20,16	24,69	44,84	40,31	²⁾	35,83
750	30	20,16	24,69	44,84	40,31	²⁾	38,39
800	32	21,02	25,55	46,57	41,93	²⁾	40,94
900	36	24,02	28,54	52,56	47,95	²⁾	46,06

- 1) Die Abmessungen sind Richtwerte. Sie können, abhängig von Druckstufe, Bauart und Bestelloption abweichen.
 2) Abhängig von der Messrohrhauksleidung → 79

Flanschanschlüsse*Festflansch*

A0015621

Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 150**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A1S

DN		A	B	C	D	E	L
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	4,25	3,12	4 × Ø0,63	0,5	1)	2)
40	1 ½	5	3,88	4 × Ø0,63	0,63		
50	2	6	4,75	4 × Ø0,75	0,69		
80	3	7,5	6	4 × Ø0,75	0,88		
100	4	9	7,5	8 × Ø0,75	0,88		
150	6	11	9,5	8 × Ø0,88	0,94		
200	8	13,5	11,75	8 × Ø0,88	1,06		
250	10	16	14,25	12 × Ø1	1,17		
300	12	19	17	12 × Ø1	1,19		
350	14	21,06	18,75	12 × Ø1,13	1,39		
400	16	23,43	21,25	16 × Ø1,13	1,46		
450	18	25	22,75	16 × Ø1,25	1,58		
500	20	27,56	25	20 × Ø1,25	1,7		
600	24	32,09	29,5	20 × Ø1,37	1,89		

Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 250 ... 492 µm

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → 79
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ 68 (Kompaktauführung) → 70 (Getrenntauführung)

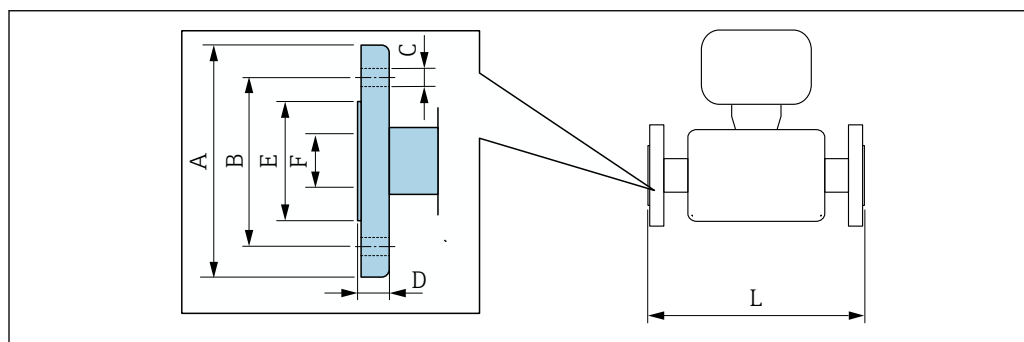
Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 300**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2S

DN		A	B	C	D	E	L
[in]	[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
1	25	4,88	3,5	4 × Ø0,75	0,63	1)	2)
1 ½	40	6,12	4,5	4 × Ø0,88	0,75		
2	50	6,5	5	8 × Ø0,75	0,82		

Flansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 300**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2K**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A2S

DN		A	B	C	D	E	L
[in]	[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
3	80	8,25	6,62	8 × Ø0,88	1,06		
4	100	10	7,88	8 × Ø0,88	1,19		
6	150	12,5	10,62	12 × Ø0,88	1,38		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 250 ... 492 µm							

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → ☞ 79
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW
→ ☞ 68 (Kompaktauführung) → ☞ 70 (Getrenntauführung)

Losflansch

A0037862

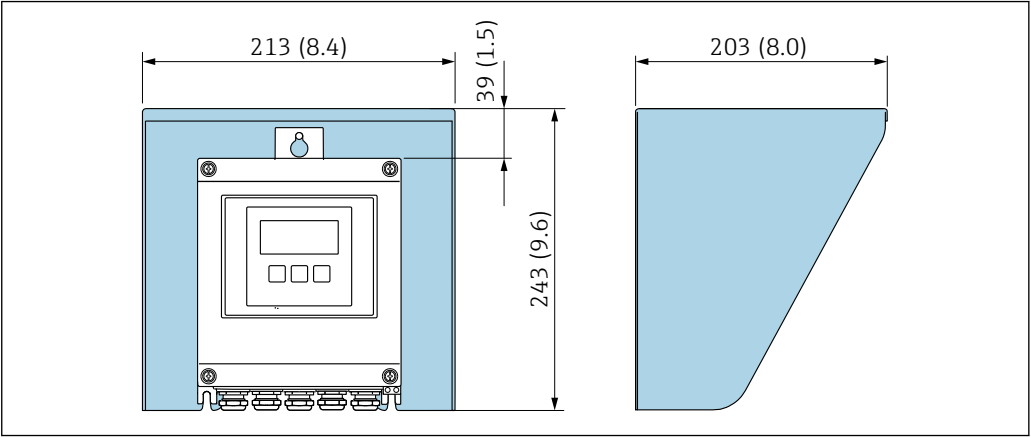
Losflansch in Anlehnung an ASME B16.5, Class 150**Kohlenstoffstahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A12**Rostfreier Stahl:** Bestellmerkmal "Prozessanschluss", Option A14

DN		A	B	C	D	E	F	L
[mm]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]	[in]
25	1	4,33	3,15	4 × Ø0,63	0,55	1,93	1)	2)
40	1 ½	4,92	3,86	4 × Ø0,63	0,69	2,8		
50	2	5,91	4,76	4 × Ø0,75	0,75	3,46		
80	3	7,48	5,98	4 × Ø0,75	0,94	4,72		
100	4	9,06	7,48	8 × Ø0,75	0,94	5,83		
150	6	11,02	9,49	8 × Ø0,91	0,98	8,23		
200	8	13,58	11,73	8 × Ø0,91	1,14	10,39		
250	10	15,94	14,25	12 × Ø0,98	1,18	12,48		
300	12	19,09	17,01	12 × Ø0,98	1,26	14,88		
Oberflächenrauheit (Flansch): Ra 248 ... 492 µin								

- 1) Abhängig von der Messrohrhaukleidung → ☞ 78
- 2) Gesamte Einbaulänge ist unabhängig von den Prozessanschlüssen. Einbaulänge gemäß DVGW

Zubehör

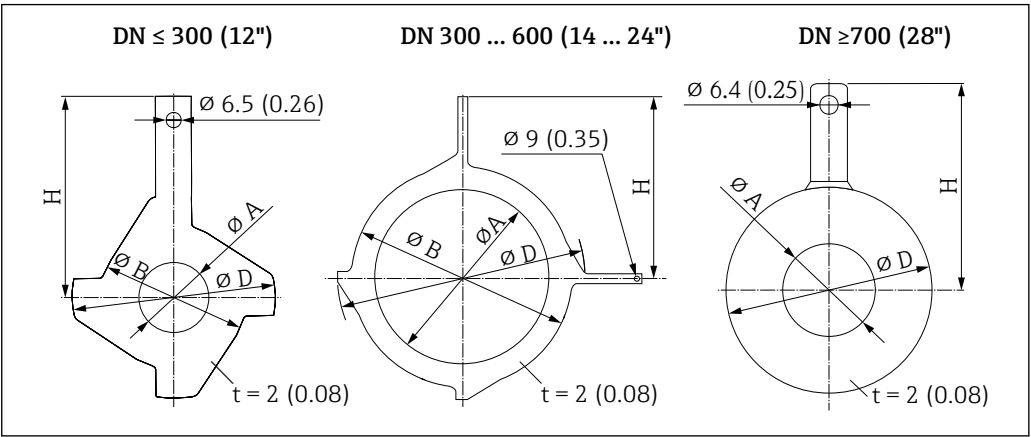
Wetterschutzhaube



A0029552

27 Wetterschutzhaube; Maßeinheit mm (in)

Erdungsscheiben für Flanschanschlüsse



A0015442

DN		Druckstufe	A		B		D		H	
[mm]	[inch]		[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]
25	1"	1)	26	1,02	62	2,44	77,5	3,05	87,5	3,44
32	1 ¼"	1)	35	1,38	80	3,15	87,5	3,44	94,5	3,72
40	1 ½"	1)	41	1,61	82	3,23	101	3,98	103	4,06
50	2"	1)	52	2,05	101	3,98	115,5	4,55	108	4,25
65	2 ½"	1)	68	2,68	121	4,76	131,5	5,18	118	4,65
80	3"	1)	80	3,15	131	5,16	154,5	6,08	135	5,31
100	4"	1)	104	4,09	156	6,14	186,5	7,34	153	6,02
125	5"	1)	130	5,12	187	7,36	206,5	8,13	160	6,30
150	6"	1)	158	6,22	217	8,54	256	10,08	184	7,24
200	8"	1)	206	8,11	267	10,51	288	11,34	205	8,07
250	10"	1)	260	10,2	328	12,91	359	14,13	240	9,45
300	12"	PN 10 PN 16 Cl. 150	312	12,3	375	14,76	413	16,26	273	10,75

DN		Druckstufe	A		B		D		H	
[mm]	[inch]		[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]	[mm]	[inch]
		PN 25 JIS 10K JIS 20K	310	12,2	375	14,76	404	15,91	268	10,55
350	14"	PN 6	343	13,5	420	16,54	479	18,86	365	14,37
		PN 10								
		PN 16								
375	15"	PN 16	393	15,5	461	18,2	523	20,6	395	15,6
400	16"	PN 6	393	15,5	470	18,50	542	21,34	395	15,55
		PN 10								
		PN 16								
450	18"	PN 6	439	17,3	525	20,67	583	22,95	417	16,42
		PN 10								
		PN 16								
500	20"	PN 6	493	19,4	575	22,64	650	25,59	460	18,11
		PN 10								
		PN 16								
600	24"	PN 6	593	23,3	676	26,61	766	30,16	522	20,55
		PN 10								
		PN 16								
700	28"	PN 6	697	27,4	–	–	786	30,94	460	18,11
		PN10	693	27,3	–	–	813	32,01	480	18,9
		PN16	687	27,1	–	–	807	31,77	490	19,29
		Cl, D	693	27,3	–	–	832	32,76	494	19,45
750	30"	Cl, D	743	29,3	–	–	883	34,76	523	20,59
800	32"	PN 6	799	31,5	–	–	893	35,16	520	20,47
		PN 10	795	31,3	–	–	920	36,22	540	21,26
		PN 16	789	31,1	–	–	914	35,98	550	21,65
		Cl, D	795	31,3	–	–	940	37,01	561	22,09
900	36"	PN 6	897	35,3	–	–	993	39,09	570	22,44
		PN 10	893	35,2	–	–	1020	40,16	590	23,23
		PN 16	886	34,9	–	–	1014	39,92	595	23,43
		Cl, D	893	35,2	–	–	1048	41,26	615	24,21

- 1) Erdungsscheiben bei DN 25 ... 250 für alle im Standard lieferbaren Flanschnormen/ Druckstufen einsetzbar

Gewicht

Alle Werte (Gewicht ohne Verpackungsmaterial) beziehen sich auf Geräte mit Flanschen der Standarddruckstufe.

Gewichtsangaben können abhängig von Druckstufe und Bauart geringer ausfallen.

Gewicht in SI-Einheiten

Bestellmerkmal "Bauart", Option C, D, E : DN 25 ... 400 mm (1 ... 16 in)			
Nennweite		Richtwerte EN (DIN), AS, JIS	
[mm]	[in]	Druckstufe	[kg]
25	1	PN 40	10
32	–	PN 40	11
40	1 ½	PN 40	12
50	2	PN 40	13
65	–	PN 16	13
80	3	PN 16	15
100	4	PN 16	18
125	–	PN 16	25
150	6	PN 16	31
200	8	PN 10	52
250	10	PN 10	81
300	12	PN 10	95
350	14	PN 6	106
375	15	PN 6	121
400	16	PN 6	121

Bestellmerkmal "Bauart", Option G: DN 450 ... 900 mm (18 ... 36 in)			
Nennweite		Richtwerte EN (DIN) (PN 6)	
[mm]	[in]	[kg]	
450	18	161	
500	20	156	
600	24	208	
700	28	304	
–	30	–	
800	32	357	
900	36	485	

Gewicht in US-Einheiten

Bestellmerkmal "Bauart", Option C, D, E: DN 1 ... 16 in (25 ... 400 mm)			
Nennweite		Richtwerte ASME (Class 150)	
[mm]	[in]	[lb]	
25	1	11	
32	–	–	

Bestellmerkmal "Bauart", Option C, D, E: DN 1 ... 16 in (25 ... 400 mm)		
Nennweite		Richtwerte ASME (Class 150)
[mm]	[in]	[lb]
40	1 ½	15
50	2	20
65	–	–
80	3	31
100	4	42
125	–	–
150	6	73
200	8	115
250	10	198
300	12	284
350	14	379
375	15	–
400	16	448

Bestellmerkmal "Bauart", Option G: DN 18 ... 36 in (450 ... 900 mm)		
Nennweite		Richtwerte ASME (Class 150)
[mm]	[in]	[lb]
450	18	562
500	20	628
600	24	893
700	28	882
–	30	1014
800	32	1213
900	36	1764

Messrohrspezifikation in SI-Einheiten

HR = Hartgummi, PUR = Polyurethan, PTFE = Polytetrafluorethylen

Nennweite		Druckstufe				Innendurchmesser Messrohr		
[mm]	[in]	EN (DIN)	ASME	AS 2129 AS 4087	JIS	HR	PUR	PTFE
						[mm]	[mm]	[mm]
25	1	PN 40	Class 150	–	20K	–	24	25
32	–	PN 40	–	–	20K	–	32	34
40	1 ½	PN 40	Class 150	–	20K	–	38	40
50	2	PN 40	Class 150	Table E, PN 16	10K	50	50	52
50 ¹⁾	2	PN 40	Class 150	Table E, PN 16	10K	32	–	–
65	–	PN 16	–	–	10K	66	66	68
65 ¹⁾	–	PN 16	–	–	10K	38	–	–
80	3	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	79	79	80
80 ¹⁾	3	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	50	–	–

Nennweite		EN (DIN)	Druckstufe			Innendurchmesser Messrohr		
[mm]	[in]		ASME	AS 2129 AS 4087	JIS	HR [mm]	PUR [mm]	PTFE [mm]
100	4	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	101	104	104
100 ¹⁾	4	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	66	–	–
125	–	PN 16	–	–	10K	127	130	129
125 ¹⁾	–	PN 16	–	–	10K	79	–	–
150	6	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	155	158	156
150 ¹⁾	6	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	102	–	–
200	8	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	204	207	202
200 ¹⁾	8	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	127	–	–
250	10	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	258	261	256
250 ¹⁾	10	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	156	–	–
300	12	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	309	312	306
300 ¹⁾	12	PN 16	Class 150	Table E, PN 16	10K	204	–	–
350	14	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	337	340	–
375	15	–	–	PN 16	10K	389	392	–
400	16	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	387	390	–
450	18	PN 10	Class 150	–	10K	436	439	–
500	20	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	487	490	–
600	24	PN 10	Class 150	Table E, PN 16	10K	585	588	–
700	28	PN 10	Class D	Table E, PN 16	10K	694	697	–
750	30	–	Class D	Table E, PN 16	10K	743	746	–
800	32	PN 10	Class D	Table E, PN 16	–	794	797	–
900	36	PN 10	Class D	Table E, PN 16	–	895	898	–

1) Bestellmerkmal "Bauart", Option C

Messrohrspezifikation in US-Einheiten HR = Hartgummi, PUR = Polyurethan, PTFE = Polytetrafluorethylen

Nennweite		Druckstufe ASME	Innendurchmesser Messrohr		
[mm]	[in]		HR [in]	PUR [in]	PTFE [in]
25	1	Class 150	–	0,93	1,00
40	1 ½	Class 150	–	1,51	1,57
50	2	Class 150	1,98	1,98	2,04
50 ¹⁾	2	Class 150	1,26	–	–
80	3	Class 150	3,11	3,11	3,15
80 ¹⁾	3	Class 150	1,97	–	–
100	4	Class 150	3,99	4,11	4,09
100 ¹⁾	4	Class 150	2,60	–	–
150	6	Class 150	6,11	6,23	6,15
150 ¹⁾	6	Class 150	4,02	–	–
200	8	Class 150	8,02	8,14	7,96

Nennweite		Druckstufe ASME	Innendurchmesser Messrohr		
[mm]	[in]		HR [in]	PUR [in]	PTFE [in]
200 ¹⁾	8	Class 150	5,00	–	–
250	10	Class 150	10,14	10,26	10,09
250 ¹⁾	10	Class 150	6,14	–	–
300	12	Class 150	12,15	12,26	12,03
300 ¹⁾	12	Class 150	8,03	–	–
350	14	Class 150	13,3	13,4	–
375	15	–	15,3	15,4	–
400	16	Class 150	15,2	15,4	–
450	18	Class 150	17,2	17,3	–
500	20	Class 150	19,2	19,3	–
600	24	Class 150	23,0	23,1	–
700	28	Class D	27,3	27,4	–
750	30	Class D	29,3	29,4	–
800	32	Class D	31,3	31,4	–
900	36	Class D	35,2	35,4	–

1) Bestellmerkmal "Bauart", Option C

Werkstoffe

Gehäuse Messumformer

Kompaktausführung

- Gehäusewerkstoff:
Polycarbonat
- Fensterwerkstoff:
Polycarbonat

Getrenntausführung (Wandaufbaugeschäfte)

- Gehäusewerkstoff:
Polycarbonat
- Fensterwerkstoff:
Polycarbonat

Anschlussgehäuse Messaufnehmer

- Aluminium, AlSi10Mg, beschichtet
- Kunststoff Polycarbonat (nur in Verbindung mit Bestellmerkmal "Sensoroption", Optionen CB ... CE)

Kabeleinführungen/-verschraubungen

Kompakt-, Getrenntausführungen und Anschlussgehäuse Messaufnehmer

Kabeleinführung/-verschraubung	Werkstoff
Kabelverschraubung M20 × 1,5	Kunststoff
Getrenntausführung: Kabelverschraubung M20 × 1,5 Option armiertes Verbindungskabel	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anschlussgehäuse Messaufnehmer: Messing vernickelt ■ Wandaufbaugeschäfte Messumformer: Kunststoff
Adapter für Kabeleinführung mit Innengewinde G ½" oder NPT ½"	Messing vernickelt

Verbindungskabel Getrenntausführung

Elektroden- und Spulenstromkabel:

- Standardkabel: PVC-Kabel mit Kupferschirm
- Armiertes Kabel: PVC-Kabel mit Kupferschirm und zusätzlichem Stahldraht-Geflechtmantel

Messaufnehmergehäuse

- DN 25 ... 300 (1 ... 12")
 - Alu-Halbschalen-Gehäuse, Aluminium, AlSi10Mg, beschichtet
 - Voll verschweißtes Gehäuse aus Kohlenstoffstahl mit Schutzlackierung
- DN 350 ... 900 (14 ... 36")
Voll verschweißtes Gehäuse aus Kohlenstoffstahl mit Schutzlackierung

Messrohre

- DN 25 ... 600 (1 ... 24")
Rostfreier Stahl: 1.4301, 1.4306, 304, 304L
- DN 700 ... 900 (28 ... 36")
Rostfreier Stahl: 1.4301, 304


Messrohrhaukleidung

- DN 25 ... 300 (1 ... 12"): PTFE
- DN 25 ... 900 (1 ... 36"): Polyurethan
- DN 50 ... 900 (2 ... 36"): Hartgummi

Elektroden

- Rostfreier Stahl, 1.4435 (316L)
- Alloy C22, 2.4602 (UNS N06022)

Prozessanschlüsse

-  Bei Flanschwerkstoff Kohlenstoffstahl:
- DN ≤ 300 (12"): mit Al/Zn-Schutzbeschichtung oder Schutzlackierung
 - DN ≥ 350 (14"): Schutzlackierung

-  Alle Losflansche aus Kohlenstoffstahl werden in feuerverzinkter Ausführung geliefert.

EN 1092-1 (DIN 2501)

Festflansch

- Kohlenstoffstahl:
 - DN ≤ 300: S235JRG2, S235JR+N, P245GH, A105, E250C
 - DN 350 ... 900: P245GH, S235JRG2, A105, E250C
- Rostfreier Stahl:
 - DN ≤ 300: 1.4404, 1.4571, F316L
 - DN 350 ... 600: 1.4571, F316L, 1.4404
 - DN 700 ... 900: 1.4404, F316L

Losflansch

- Kohlenstoffstahl DN ≤ 300: S235JRG2, A105, E250C
- Rostfreier Stahl DN ≤ 300: 1.4306, 1.4404, 1.4571, F316L

Loser Blechflansch

- Kohlenstoffstahl DN ≤ 300: S235JRG2 ähnlich zu S235JR+AR oder 1.0038
- Rostfreier Stahl DN ≤ 300: 1.4301 ähnlich zu 304

ASME B16.5

Festflansch, Losflansch
Kohlenstoffstahl: A105

JIS B2220

Kohlenstoffstahl: A105, A350 LF2

AS 2129

Kohlenstoffstahl: A105, E250C, P235GH, P265GH, S235JRG2

AS 4087

Kohlenstoffstahl: A105, P265GH, S275JR

Dichtungen

nach DIN EN 1514-1 Form IBC

Zubehör*Erdungsscheiben*

- Rostfreier Stahl, 1.4435 (316L)
- Alloy C22, 2.4602 (UNS N06022)

Elektrodenbestückung

Mess-, Bezugs- und Messstoffüberwachungselektroden standardmäßig vorhanden bei:

- 1.4435 (316L)
- Alloy C22, 2.4602 (UNS N06022)

Prozessanschlüsse

- EN 1092-1 (DIN 2501)
- ASME B16.5
- JIS B2220
- AS 2129 Table E
- AS 4087 PN 16



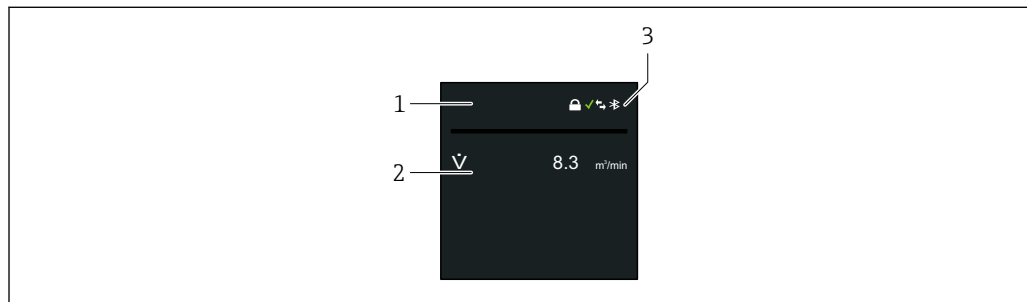
Zu den verschiedenen Werkstoffen der Prozessanschlüsse → 81

Oberflächenrauheit

Elektroden mit 1.4435 (316L); Alloy C22, 2.4602 (UNS N06022): < 0,5 µm (19,7 µin)

(Alle Angaben beziehen sich auf messstoffberührende Teile)

Anzeige und Bedienoberfläche

Vor-Ort-Anzeige

A0040439

- 1 Messstellenbezeichnung (einstellbar)
- 2 Messgröße 1 ... 4 (einstellbar) mit Vorzeichen
- 3 Bluetooth-Verbindung aktiv, Gerätestatus, Verriegelungsstatus, Batteriestatus, Mobilfunknetz-Empfang

Bedienung

Via Bluetooth® wireless technology

Digitale Kommunikation

Modbus



SmartBlue-AppDas Gerät besitzt eine *Bluetooth*® wireless technology Schnittstelle und kann mittels SmartBlue-App bedient und konfiguriert werden.

- Die Reichweite unter Referenzbedingungen beträgt 10 m (33 ft).
- Eine Fehlbedienung durch Unbefugte wird durch verschlüsselte Kommunikation und Passwort-Verschlüsselung verhindert.

Zertifikate und Zulassungen

Aktuelle Zertifikate und Zulassungen zum Produkt stehen unter www.endress.com auf der jeweiligen Produktseite zur Verfügung:

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.
3. **Downloads** auswählen.

CE-Kennzeichnung	<p>Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der anwendbaren EU-Richtlinien. Diese sind zusammen mit den angewandten Normen in der entsprechenden EU-Konformitätserklärung aufgeführt.</p> <p>Endress+Hauser bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Geräts mit der Anbringung der CE-Kennzeichnung.</p>
UKCA-Kennzeichnung	<p>Das Gerät erfüllt die gesetzlichen Anforderungen der anwendbaren UK-Rechtsverordnungen (Statutory Instruments). Diese sind zusammen mit den zugewiesenen Normen in der entsprechenden UKCA-Konformitätserklärung aufgeführt. Durch Selektion der Bestelloption zur UKCA-Kennzeichnung bestätigt Endress+Hauser die erfolgreiche Prüfung und Bewertung des Geräts mit der Anbringung der UKCA-Kennzeichnung.</p> <p>Kontaktadresse Endress+Hauser UK: Endress+Hauser Ltd. Floats Road Manchester M23 9NF United Kingdom www.uk.endress.com</p>
RCM-Kennzeichnung	Das Messsystem stimmt überein mit den EMV-Anforderungen der Behörde "Australian Communications and Media Authority (ACMA)".
Trinkwasserzulassung	<ul style="list-style-type: none"> ■ ACS ■ KTW/W270 ■ NSF 61 ■ WRAS BS 6920
Funkzulassung	<p>Das Messgerät besitzt eine Funkzulassung.</p> <p> Detaillierte Informationen zur Funkzulassung: Sonderdokumentation →  88</p>
Druckgerätezulassung	<p>Die Messgeräte sind mit oder ohne PED oder PESR bestellbar. Wenn ein Gerät mit PED oder PESR benötigt wird, muss dies explizit bestellt werden. Bei Geräten mit Nennweiten kleiner oder gleich DN 25 (1") ist dies weder möglich noch erforderlich. Für PESR ist unter Bestellmerkmal "Zulassungen" zwingend eine UK-Bestelloption zu wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mit der Kennzeichnung <ol style="list-style-type: none"> a) PED/G1/x (x = Kategorie) oder b) PESR/G1/x (x = Kategorie) auf dem Messaufnehmer-Typenschild bestätigt Endress+Hauser die Konformität mit den "Grundlegenden Sicherheitsanforderungen" <ol style="list-style-type: none"> a) des Anhangs I der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU oder b) des Schedule 2 der Statutory Instruments 2016 no. 1105. ■ Geräte mit dieser Kennzeichnung (mit PED oder PESR) sind geeignet für folgende Messstoffarten: Fluide der Gruppe 1 und 2 mit einem Dampfdruck von größer oder kleiner gleich 0,5 bar (7,3 psi) ■ Geräte ohne diese Kennzeichnung (ohne PED oder PESR) sind nach guter Ingenieurspraxis ausgelegt und hergestellt. Sie entsprechen den Anforderungen von <ol style="list-style-type: none"> a) Art. 4 Abs. 3 der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU oder b) Part 1, Abs. 8 der Statutory Instruments 2016 no. 1105. Ihr Einsatzbereich ist <ol style="list-style-type: none"> a) in den Diagrammen 6 bis 9 im Anhang II der Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU oder b) im Schedule 3, Abs. 2 der Statutory Instruments 2016 no. 1105 dargestellt.

Messgerätezulassung

Das Messgerät ist (optional) als Kaltwasserzähler (MI-001) für die Volumenerfassung im gesetzlich messtechnisch kontrollierten Einsatz gemäß der europäischen Messgeräte-richtlinie 2014/32/EU (MID) zugelassen.

Das Messgerät ist nach OIML R49: 2013 qualifiziert.

Externe Normen und Richtlinien

- EN 60529
Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
- EN 61010-1
Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte - Allgemeine Anforderungen
- IEC/EN 61326-2-3
Emission gemäß Anforderungen für Klasse A. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Anforderungen).
- ANSI/ISA-61010-1 (82.02.01)
Safety Requirements for Electrical Equipment for Measurement, Control and Laboratory Use - Part 1 General Requirements
- CAN/CSA-C22.2 No. 61010-1-12
Safety Requirements for Electrical Equipment for Measurement, Control and Laboratory Use - Part 1 General Requirements
- ETSI EN 300 328
Vorschriften für 2,4-GHz-Funkkomponenten.
- EN 301489
Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM).

Bestellinformationen

Ausführliche Bestellinformationen sind verfügbar:

- Im Produktkonfigurator auf der Endress+Hauser Internetseite: www.endress.com -> "Corporate" klicken -> Land wählen -> "Products" klicken -> Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen -> Produktseite öffnen -> Die Schaltfläche "Konfiguration" rechts vom Produktbild öffnet den Produktkonfigurator.
- Bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebszentrale: www.addresses.endress.com

**Produktkonfigurator - das Tool für individuelle Produktkonfiguration**

- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
- Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
- Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
- Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
- Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

Anwendungspakete

Um die Funktionalität des Geräts je nach Bedarf zu erweitern, sind für das Gerät verschiedene Anwendungspakete lieferbar: z.B. aufgrund von Sicherheitsaspekten oder spezifischer Anforderungen von Applikationen.

Die Anwendungspakete können bei Endress+Hauser mit dem Gerät bestellt oder nachbestellt werden. Ausführliche Angaben zum betreffenden Bestellcode sind bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebszentrale erhältlich oder auf der Produktseite der Endress+Hauser Website: www.endress.com.

Diagnosefunktionalitäten

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EM "Extended Datenlogger"

Umfasst Erweiterungen bezüglich Ereignislogbuch und Freischaltung des Messwertspeichers.

Ereignislogbuch:

Speichervolumen wird von 10 000 Meldungseinträgen (Standardausführung) auf 50 000 erweitert.



Detaillierte Angaben: Betriebsanleitung zum Gerät.

Heartbeat Technology

Bestellmerkmal "Anwendungspaket", Option EB "Heartbeat Verification + Monitoring"

Heartbeat Verification

Erfüllt die Anforderung an die rückführbare Verifizierung nach DIN ISO 9001:2008 Kapitel 7.6 a) "Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln".

- Funktionsprüfung im eingebauten Zustand.
- Rückverfolgbare Verifizierungsergebnisse auf Anforderung, inklusive Bericht.
- Einfacher Prüfablauf über Vor-Ort-Bedienung oder weitere Bedienschnittstellen.
- Eindeutige Messstellenbewertung (Bestanden / Nicht bestanden) mit hoher Testabdeckung im Rahmen der Herstellerspezifikation.
- Verlängerung von Kalibrationsintervallen gemäß Risikobewertung durch Betreiber.

Heartbeat Monitoring

Liefert kontinuierlich für das Messprinzip charakteristische Daten an ein externes Condition Monitoring System zum Zweck der vorbeugenden Wartung oder der Prozessanalyse. Diese Daten ermöglichen:

- Im Kontext mit weiteren Informationen, Rückschlüsse auf die zeitliche Beeinträchtigung der Messleistung durch Prozesseinflüsse (z. B. Belagsbildung, Störungen vom Magnetfeld).
- Die rechtzeitige Planung von Serviceeinsätzen.
- Die Überwachung der Prozess- oder Produktqualität.









Detaillierte Angaben: Sonderdokumentation zum Gerät.

Zubehör






Für das Gerät sind verschiedene Zubehörteile lieferbar, die bei Endress+Hauser mit dem Gerät bestellt oder nachbestellt werden können. Ausführliche Angaben zum betreffenden Bestellcode sind bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebszentrale erhältlich oder auf der Produktseite der Endress+Hauser Webseite: www.endress.com.

Gerätespezifisches Zubehör**Zum Messumformer Proline 800 - Standard**


Zubehör	Beschreibung
Erdungskabel	Set, besteht aus zwei Erdungskabeln, für den Potenzialausgleich.
Anzeigeschutz	Wird dazu verwendet, die Anzeige vor Schlag oder Abrieb, zum Beispiel durch Sand in Wüstengebieten, zu schützen.  Bestellnummer: 71504534
Wetterschutzhaube	Wird dazu verwendet, das Messgerät vor Wettereinflüssen zu schützen: z.B. vor Regenwasser, übermäßiger Erwärmung durch Sonneneinstrahlung.  Bestellnummer: 71343504  Einbauanleitung EA01191D
Kabelset, Modbus, 3x Puls, 5m/15ft	 Bestellnummer: 71504535
Application package, Promag 800	 Bestellnummer: DK5014
1x Batteriepack, Lithium	 Bestellnummer: DK5016-AA

Zum Messumformer Proline 800 - Advanced




Zubehör	Beschreibung
Verbindungskabel für Getrenntausführung	Spulenstrom- und Elektrodenkabel in verschiedenen Längen, armierte Kabel auf Wunsch.
Erdungskabel	Set, besteht aus zwei Erdungskabeln, für den Potenzialausgleich.
Pfostenmontageset	Pfostenmontageset für Messumformer.

Wetterschutzhaube	<p>Wird dazu verwendet, das Messgerät vor Wettereinflüssen zu schützen: z.B. vor Regenwasser, übermäßiger Erwärmung durch Sonneneinstrahlung.</p> <p> Bestellnummer: 71343504</p> <p> Einbauanleitung EA01191D</p>
Application package, Promag 800	 Bestellnummer: DK5014
1x Batteriepack, Lithium	 Bestellnummer: DK5016-CA
2x Batteriepack, Lithium	 Bestellnummer: DK5016-CB

Zum Messaufnehmer

Zubehör	Beschreibung
Erdungsscheiben	<p>Werden dazu verwendet, den Messstoff in ausgekleideten Messrohren zu erden, um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten.</p> <p> Für Einzelheiten: Einbauanleitung EA00070D</p>

Servicespezifisches Zubehör

Zubehör	Beschreibung
Applicator	<p>Software für die Auswahl und Auslegung von Endress+Hauser Messgeräten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Auswahl von Messgeräten mit industriespezifischen Anforderungen ■ Berechnung aller notwendigen Daten zur Bestimmung des optimalen Durchflussmessgeräts: z.B. Nennweite, Druckabfall, Fließgeschwindigkeit und Messgenauigkeiten. ■ Grafische Darstellung von Berechnungsergebnissen ■ Ermittlung des partiellen Bestellcodes Verwaltung, Dokumentation und Abrufbarkeit aller projektrelevanten Daten und Parameter über die gesamte Lebensdauer eines Projekts. ■ Berechnung der voraussichtlichen Batterielaufzeit. <p>Applicator ist verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Über das Internet: https://portal.endress.com/webapp/applicator ■ Als downloadbare DVD für die lokale PC-Installation.
Netilion	<p>IIoT-Ökosystem: Unlock knowledge</p> <p>Mit dem Netilion IIoT-Ökosystem ermöglicht Ihnen Endress+Hauser, Ihre Anlagenleistung zu optimieren, Arbeitsabläufe zu digitalisieren, Wissen weiterzugeben und die Zusammenarbeit zu verbessern.</p> <p>Auf der Grundlage jahrzehntelanger Erfahrung in der Prozessautomatisierung bietet Endress+Hauser der Prozessindustrie ein IIoT-Ökosystem, mit dem Sie Erkenntnisse aus Daten gewinnen. Diese Erkenntnisse können zur Optimierung von Prozessen eingesetzt werden, was zu einer höheren Anlagenverfügbarkeit, Effizienz und Zuverlässigkeit führt – und letztlich zu einer profitableren Anlage.</p> <p>www.netilion.endress.com</p>
Endress+Hauser SmartBlue-App	<p>Das Gerät kann mit der SmartBlue-App bedient und konfiguriert werden.</p> <p><i>Unterstützte Funktionen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Zugriff auf das Gerät (Login) ■ Konfiguration des Geräts ■ Zugriff auf Messwerte, Gerätestatus und Diagnoseinformationen <p>SmartBlue ist als Download verfügbar für Android Endgeräte im Google-Playstore und für iOS Geräte im iTunes Apple-Shop: <i>Endress+Hauser SmartBlue</i></p> <p>Über QR-Code direkt zur App:</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">   </div> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin-top: 10px;">  </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0033202</p> <p>Systemvoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geräte mit iOS: iPhone 4S oder höher ab iOS9.0; iPad2 oder höher ab iOS9.0; iPod Touch 5. Generation oder höher ab iOS9.0 ■ Geräte mit Android: ab Android 4.4 KitKat und Bluetooth® 4.0

Ergänzende Dokumentation



Eine Übersicht zum Umfang der zugehörigen Technischen Dokumentation bieten:

- *Device Viewer* (www.endress.com/deviceviewer): Seriennummer vom Typenschild eingeben
- *Endress+Hauser Operations App*: Seriennummer vom Typenschild eingeben oder Matrixcode auf dem Typenschild einscannen

Standarddokumentation



Ergänzende Informationen zu Semistandard-Optionen sind in der zugehörigen Sonderdokumentation in der TSP-Datenbank verfügbar.

Kurzanleitung

Kurzanleitung zum Messaufnehmer

Messgerät	Dokumentationscode
Proline Promag W	KA01266D

Kurzanleitung zum Messumformer

Messgerät	Dokumentationscode		
	-	Modbus RS485	Mobilfunk
Proline 800	KA01496D	KA01494D	KA01495D

Betriebsanleitung

Messgerät	Dokumentationscode		
	-	Modbus RS485	Mobilfunk
Proline 800	BA02081D	BA02043D	BA02080D

Beschreibung Geräteparameter

Messgerät	Dokumentationscode		
	-	Modbus RS485	Mobilfunk
Proline 800	GP01155D	GP01153D	GP01154D

Geräteabhängige Zusatzdokumentation**Sonderdokumentation**

Inhalt	Dokumentationscode
Heartbeat Technology	SD02694D
Mobilfunkmodul	SD02562D
Anzeige mit Bluetooth-Schnittstelle	SD02655D
Einsatz von Open Source Software-Lizenzen	SD02658D
Quick reference guide	SD02659D
OPC-UA	SD02663D
Angaben zum Eichbetrieb	SD02038D

Einbauanleitung

Inhalt	Bemerkung
Einbauanleitung für Ersatzteilsets und Zubehör	Dokumentationscode: Bei den Zubehörteilen jeweils angegeben → 85.

Eingetragene Marken**Modbus®**

Eingetragene Marke der SCHNEIDER AUTOMATION, INC.



www.addresses.endress.com
